

VERGABEUNTERLAGEN

2026002731

Max-Planck-Str. 1_ 2023_Fassadensanierung_
Dachdecker&Flaschnerarbeiten

Öffentliche Ausschreibung (VOB)
Ausschreibung

AUFTRAGGEBER

Stadt Nürnberg Hochbauamt
Mariantorgraben 11, 90402 Nürnberg, Deutschland

28.05.2026

Inhaltsverzeichnis

Vergabeunterlagen	1
Projektinformation	1
Vertragsbedingungen/Formulare	5
00 Baustelleneinrichtung	5
05 Schnitte A-A _ B-B	6
20 Grundriss DG 1_50 _ inkl. Elektromassnahmen	7
21 Dachaufsicht 1_50 _ inkl. Elektromassnahmen	8
22 Südansicht 1_50 _ inkl. Elektromassnahmen	9
23 Westansicht 1_50 _ inkl. Elektromassnahmen	10
24 Nordansicht 1_50 _ inkl. Elektromassnahmen	11
25 Ostansicht 1_50 _ inkl. Elektromassnahmen	12
12 Detailplanung 1_5 - DETAIL_ A _ B _ B.1 _ Schichtaufbau	13
13 Detailplanung 1_5 - DETAIL_ C _ C.1	14
14 Detailplanung 1_5 - DETAIL_ D _ E _ E.1	15
15 Detailplanung 1_5 - DETAIL_ F _ G	16
16 Detailplanung 1_5 - DETAIL_ H _ H.1 _ I _ J	17
Merkblatt Baumschutz auf Baustellen	18
Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB)_eRechnung	19
Besondere Vertragsbedingungen (BVB) VOB	25
Ergänzende Bedingungen zur Rechnungsstellung_eRechnung	25
Datenschutzhinweis Vergabeverfahren	27
Datenschutzhinweis Bieterkartei	29
Merkblatt Baumschutz auf Baustellen	31
vhbn_0431	32
vhbn_0434	36
Produkte/Leistungen	37
Eignungskriterien	111
Leistungskriterien	113
Anlagen	117

Allgemeine Informationen zum Verfahren

Es ist beabsichtigt, die in der Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen zu vergeben. Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

Projektinformationen	
Projektnummer:	2026002731
Projektname:	Max-Planck-Str. 1 2023 Fassadensanierung Dachdecker&Flaschnerarbeiten
Gewerk:	
Projektbeschreibung:	Das Verwaltungsgebäude soll energetisch ertüchtigt werden. Hierfür werden die Dächer und die Fassade gedämmt und die Fenster ausgetauscht. In diesem LV: Dämmung und Neueindeckung (Biber in Doppeldeckung) des Steildachs und Flaschnerarbeiten.
CPV-Code	Code Bezeichnung
	45216100-5 Bauarbeiten an Gebäuden für öffentliche Einrichtungen oder für Not- und Rettungsdienste
	45261200-6 Dachdeck- und Dachanstricharbeiten
	45261210-9 Dachdekarbeiten
	45261211-6 Ziegeldachdekarbeiten
	45261300-7 Klempnerarbeiten
	45261320-3 Dachrinnenarbeiten
Vergabeart:	Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB
Termine	
Bekanntmachung am:	29.05.2026
Einreichungsfrist Teilnahmeantrag:	bis einschließlich um Uhr
Angebotsfrist:	bis einschließlich 23.06.2026 um 09:40:00 Uhr
Eröffnungstermin:	am 23.06.2026 ab 09:40:00 Uhr
Bindefrist:	bis einschließlich 22.07.2026
geplante Ausführungsdauer:	vom 03.08.2026 bis einschließlich 20.11.2026
Anmerkungen zur Ausführungsdauer:	Das Steildach soll bis zum 25.08.2026 fertig gedeckt werden, die Fallrohre können jedoch voraussichtlich erst ab dem 16.11.2026 montiert werden. (Zunächst muss das WDVS fertiggestellt werden)

1. Auskünfte

Auskünfte erteilt die Vergabestelle (sofern in der Leistungsbeschreibung keine abweichenden Angaben gemacht werden). Der Einwand, dass der Bieter über den Umfang der Leistung oder über die Art und Weise der Ausführung nicht genügend unterrichtet gewesen sei, wird ausgeschlossen.

Die Kommunikation mit der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das Nachrichtenmodul im Vergabemanagementsystem der Deutschen eVergabe. Bieterfragen müssen unter "Nachrichten" im eVergabe Bieterassistenten gestellt, sowie Antworten dort geprüft werden. Fragen auf anderen Kommunikationswegen, wie telefonische, schriftliche oder E-Mail Anfragen werden nicht beantwortet. Den Assistenten erreichen Sie unter folgender Adresse:

<https://portal.deutsche-evergabe.de>. Bieterfragen müssen bis spätestens **15.06.2026 14:00 Uhr** eingegangen sein, für später eingehende Fragen wird deren Beantwortung nicht zugesichert. Hinweis: Sie erhalten unmittelbar nach Beantwortung einer Bieterfrage eine Benachrichtigung per E-Mail über das Vorliegen von Antworten im Bieterassistenten. Sie müssen daher alle Antworten im Assistenten prüfen und dort zur Kenntnis nehmen.

2. Kriterien für die Auftragsvergabe

Bewertungsmethode: Niedrigster Preis

Gewichtung: siehe in der Leistungsbeschreibung

Gelten besondere Zuschlagskriterien, werden diese bekannt gemacht und können dann als Wertungsmatrix in der Angebotsmaske des Bieterassistenten eingesehen werden.

3. Bedarfspositionen

Eventuelle Bedarfspositionen werden grundsätzlich gewertet.

4. Mehrere Hauptangebote

Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig.

5. Nebenangebote

Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

Hinweise für das Erstellen von Nebenangeboten:

Falls die Abgabe von Nebenangeboten zugelassen ist, sind diese über die Option „Nebenangebote erstellen“ zu erstellen und nicht als Anlage des Hauptangebots hochzuladen. Eine genaue Anleitung für die korrekte Erstellung von Nebenangeboten finden Sie hier.

6. Preisnachlässe

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und an der dafür vorgesehenen Stelle (in der Angebotsmaske des Bieterassistenten im Unterpunkt "Nachlass") aufgeführt sind. Nicht zu wertende Preisnachlässe (z.B. Skonti) bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, wird ein als Vomhundertsatz angebotener Preisnachlass bei der Abrechnung und den Zahlungen von den Einheits- und Pauschalpreisen abgezogen, auch von denen der Nachträge, deren Preise auf der Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind. Änderungssätze bei vereinbarter Lohngleitklausel werden durch den Preisnachlass nicht verringert.

7. Losaufteilung

Eine Losaufteilung ist vorgesehen: Nein
Art der Losauswahl:

8. Eigene Geschäftsbedingungen

Werden dem Angebot eigene Vertrags- oder Geschäftsbedingungen des Bieters (z.B. Individualklauseln, AGB, Eigentumsvorbehalte, Zahlungsziele) beigelegt, wird das Angebot gem. § 13 Abs. 1 Nr. 5 Satz 1 VOB/A iVm. § 16 Abs. 1 Nr. 2 VOB/A bzw. gem. § 13 EU Abs. 1 Nr. 5 Satz 2 VOB/A iVm. § 16 EU Nr. 2 VOB/A ausgeschlossen, wenn eine Aufklärung ergibt, dass der Bieter an seinen Bedingungen festhalten möchte und damit tatsächlich von den Inhalten der Vergabeunterlagen abweichen will.

9. Vergabeunterlagen/ Vertragsbedingungen

Mit der Angebotsabgabe werden die im Angebotsassistenten (Workflowpunkte Vertragsbedingungen/Formulare und Produkte/Leistungen) hinterlegten und aufgeführten Vertragsbedingungen, die Leistungsbeschreibung sowie die VOB/B und die VOB/C, in der am Tage der Angebotseröffnung jeweils gültigen Fassung, Vertragsbestandteil. Die Rangfolge richtet sich nach §1 VOB/B.

Insbesondere sind die Bewerbungsbedingungen und die ergänzende Erklärung zur Angebotsabgabe zu beachten, die bereits mit Angebotsabgabe verbindlich gelten.

10. Bindefrist

Mit Abgabe des Angebots ist der Bieter bis zum Ablauf der Bindefrist an sein Angebot gebunden.

11. Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen

Eine wissentlich unvollständige oder falsche Erklärung im Vergabeverfahren kann den Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zur Folge haben.

12. Datenschutz

a) Verarbeitung personenbezogener Daten durch freiwillige Angabe:

Die von den Bietern erbetenen personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Die Angaben erfolgen freiwillig und sind Voraussetzung für die Berücksichtigung des Angebotes.

b) Qualifizierter Datenschutzhinweis:

Ein qualifizierter Datenschutzhinweis im Zusammenhang mit der Vergabe von öffentlichen Aufträgen und Konzessionen ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.

c) Personenbezogene Daten Dritter:

Werden der Auftraggeberin personenbezogene Daten Dritter (z.B. von Mitarbeitern des Auftragnehmers/der Auftragnehmerin) als Betroffene übermittelt, so ist der Auftragnehmer/die Auftragnehmerin für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Verpflichtungen diesbezüglich eigenständig verantwortlich. Auf die Freiwilligkeit ihrer Angaben ist hinzuweisen und der qualifizierte Datenschutzhinweis der Auftraggeberin ist den Betroffenen bekannt zu machen.

13. Form der Angebotsabgabe

Durch die elektronische Angebotsabgabe ist das Textformerfordernis gemäß § 126 b BGB erfüllt. Die Angebotsabgabe auf herkömmlichem vollständig schriftlichem Weg (Papierform) ist in diesem Verfahren nicht zugelassen.

Bei Rückfragen zur Bedienung der Software wenden Sie sich bitte an den Support der Firma Healy Hudson: Diesen erreichen Sie über die Schaltfläche/Funktion "Support aktivieren" in Ihrem Angebotsassistenten oder über die E-Mailadresse service-bieter@deutsche-evergabe.de. Die Angebotsunterlagen sind in der Eingabemaske im Bieterassistenten auszufüllen und bis zum Einreichungstermin über die Vergabeplattform abzugeben. Die Angebotsfrist finden Sie unter Allgemeines > Termine. Um Angebote außerhalb des Vergabemanagementsystems elektronisch bearbeiten zu können, verwenden Sie bitte Ihre Kalkulationssoftware oder eines der im Internet kostenlos zur Verfügung gestellten AVA-Programme (z. B. unter www.heitker.de).

14. Kalkulation

Von den für die Beauftragung in Frage kommenden Bietern sind ausgefüllte Kalkulationsblätter 221 oder 222, nach ihrer Kalkulationsmethode, sowie zusätzlich 223 vor der Auftragserteilung zu übermitteln. Im Formblatt 223 sind alle Positionen des Leistungsverzeichnisses aufzugliedern. Bis zu einer Angebotssumme von 50.000 € behält sich der Auftraggeber vor, nur ausgewählte Positionen im Formblatt 223 aufgliedern zu lassen. Die Nachforderung der Aufgliederung der Leistungen des/der Nachunternehmer(s) wird vorbehalten.

15a. Nachprüfungsstelle für nationale Verfahren nach VOB/A

Regierung von Mittelfranken

VOB-Stelle

Promenade 27, 91522 Ansbach

15b. Nachprüfungsbehörde für EU-weite Verfahren nach VOB/A

Vergabekammer Nordbayern

bei der Regierung von Mittelfranken

Promenade 27, 91522 Ansbach

16. Wichtige Bieterhinweise

Es wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass Änderungen der Ausschreibungsunterlagen zwingend zum Angebotsausschluss führen, auch wenn diese unabsichtlich oder unbewusst erfolgen.

Zu einer Änderung der Ausschreibungsunterlagen kann es beispielsweise durch Angebotserläuterungen, welche der Leistungsbeschreibung oder den Vertragsbedingungen widersprechen, kommen, ebenso durch Textergänzungen oder Eintragungen in die Vergabeunterlagen.

Eigene Vertragsbedingungen des Bieters (insbesondere Liefer-, Vertrags- und Zahlungsbedingungen, unabhängig davon ob es sich um vorformulierte Geschäftsbedingungen oder Individualklauseln handelt) werden in keinem Fall Vertragsbestandteil. Darunter fallen beispielsweise auch Hinweise zum Zahlungsziel, zum Gerichtsstand oder die Erklärung von Eigentumsvorbehalten. Werden dennoch eigene Vertragsbedingungen mit dem Angebot eingereicht, wird die Auftraggeberin im Rahmen des rechtlich Zulässigen aufklären, ob es sich bei der Beifügung um ein Missverständnis oder ein Versehen handelt und inwieweit der Bieter an seinen Vertragsbedingungen festhalten will. Sieht der Bieter von seinen eigenen Vertragsbedingungen ab und erklärt, dass er an diesen nicht festhält und verbleibt nach deren Streichung ein dem maßgeblichen Inhalt der Vergabeunterlagen vollständig entsprechendes Angebot, erfolgt kein Ausschluss des Angebotes. Will der Bieter hingegen von seinen Vertragsbedingungen keinen Abstand nehmen, liegt eine gewollte Änderung der Vergabeunterlagen vor, die zum Angebotsausschluss führt.

Des weiteren können Angebote nicht gewertet werden, die nicht rechtzeitig vor dem Ende der Angebotsfrist im System eingestellt sind.

Geänderte Leistungen können nur im Rahmen von Nebenangeboten abgegeben werden, wenn diese ausdrücklich zugelassen sind. Um gewertet zu werden, müssen Nebenangebote als solche gekennzeichnet sein. Nebenangebote müssen gleichwertig zur ausgeschriebenen Leistung sein.

Die nachträgliche Änderung eines Angebots ist nicht möglich. Dies betrifft nicht nur die Angebotspreise, sondern z.B. auch Fabrikate, die Bauzeit oder den Umfang der Eigenleistung.



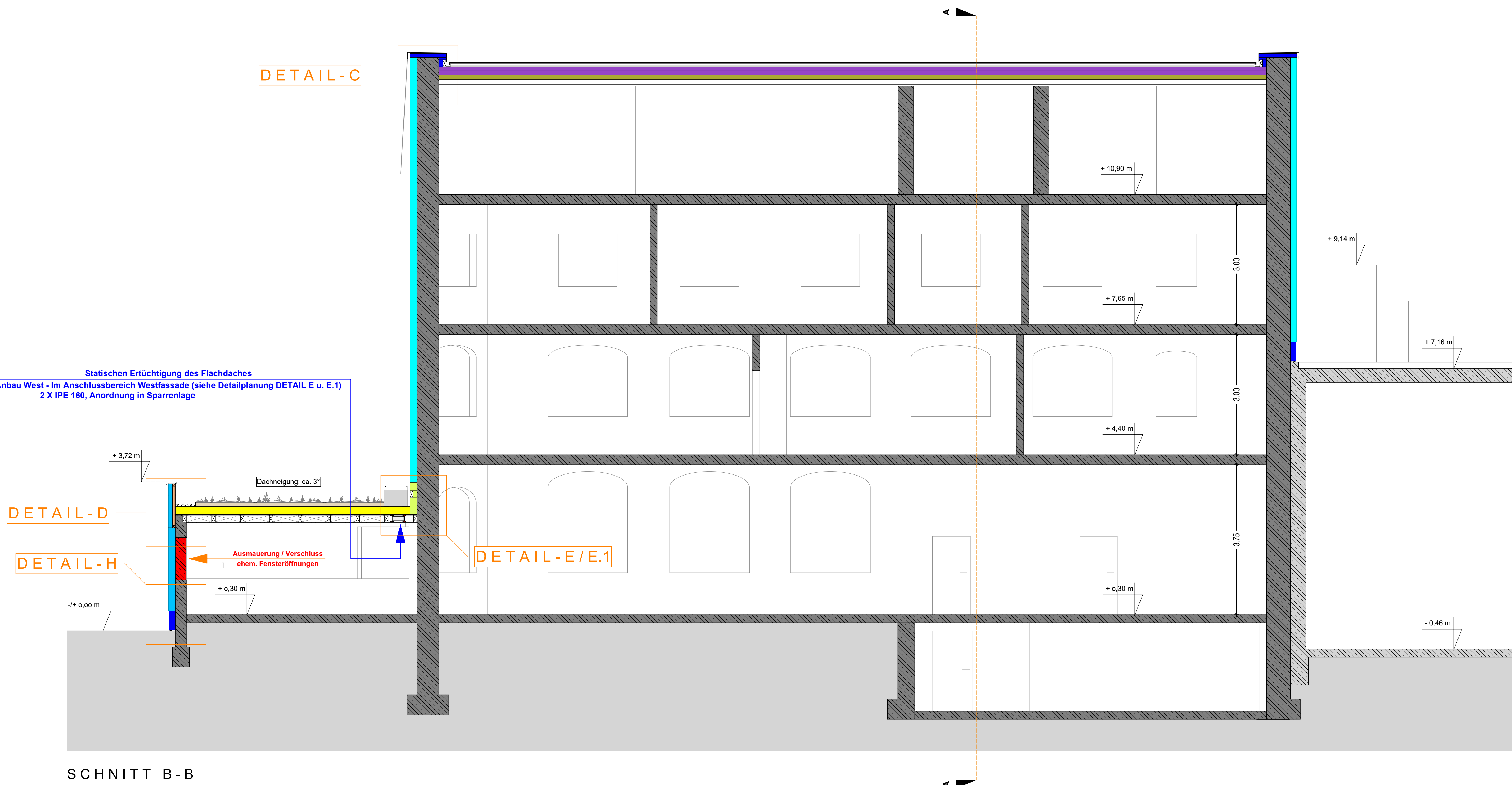
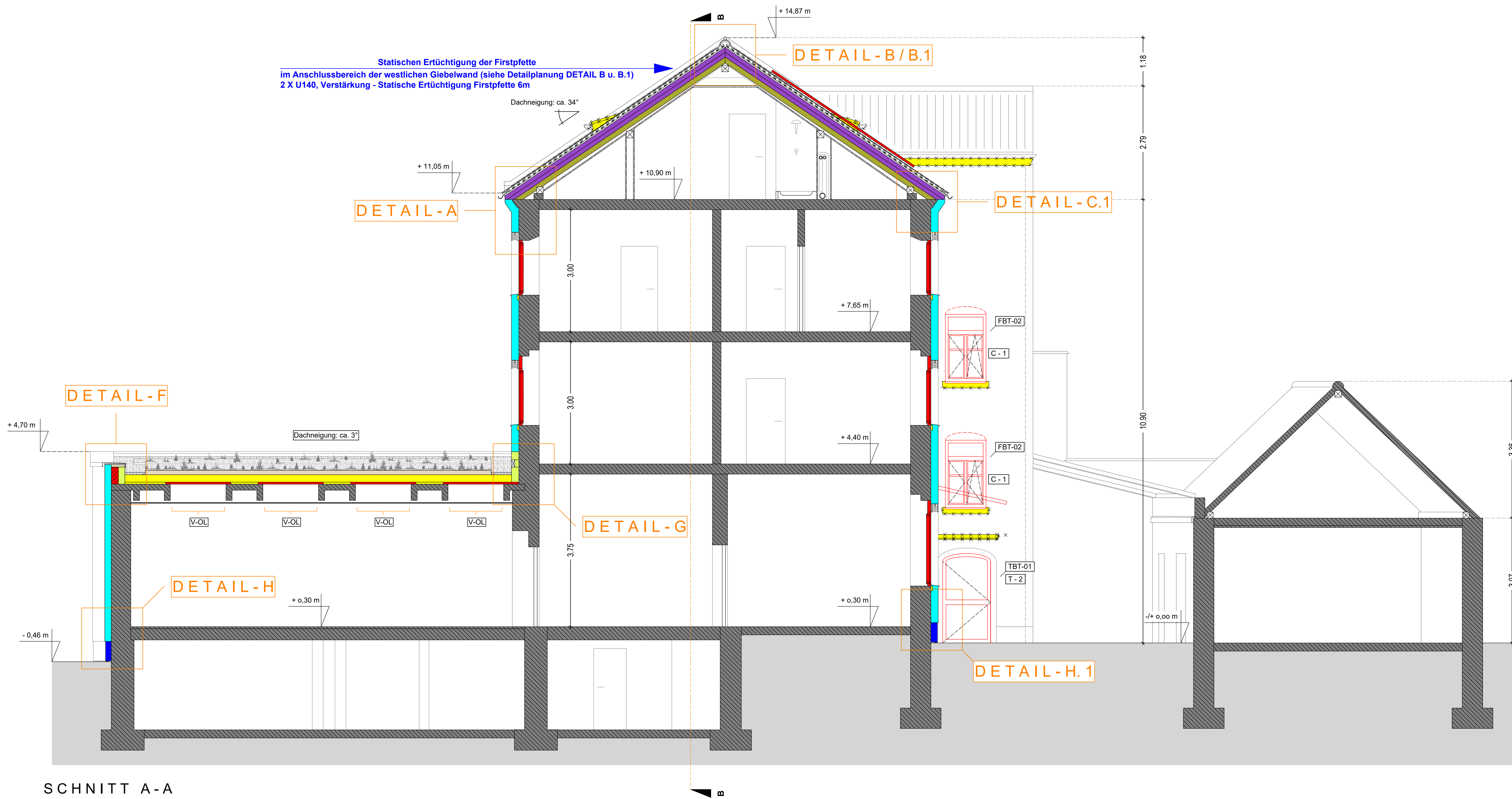
- LEGENDE:**
- Bestand
 - Abriss
 - NEU
 - Grundstücksgrenze
 - Gerüstnetz
 - Bauzaun
 - Rückfahrbereich Schiebetor / Zufahrt SÜD
 - Baustelleneinrichtung
 - Baugerüst - ca. 1m von AK Fassade
 - Baugerüst über EG / Traversen benötigt
 - KFZ - Stellplätze / laufender Betrieb Behörde
 - Hausmüll - Behörde
 - Einfahrten - Grundstück
 - Haupteingang zur Behörde

BAUVORHABEN:
Energetische Sanierung
Max-Planck-Str.1, 90443 Nürnberg

BAUHERR:
Stadt Nürnberg

BAUHERRNVERTRETUNG:
Vertretung der Stadt Nürnberg - Hochbauamt
Herr Andrew Schneider / Amtsleiter
Projektleitung - Hochbauamt
Franziska Diedrich
TEL: 0911 / 231 14087
E-Mail: franziska.diedrich@stadt.nuernberg.de

PLANINHALT:
- BAUSTELLENEINRICHTUNG



LEGENDE:	
	Bestand - Benachbarte Grenzbebauung
	Bestand
	Rückbau
	Neu
	Verschluss ehem. Oberlichter - Anbau Nord
	Attika Dämmelement - PU $\lambda_b \leq 0,025 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$
	20mm Innendämmung / Putzersatz $\lambda_b \leq 0,055 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$
	120mm MiWo $\lambda_b \leq 0,035 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$
	160mm Mineralfaser WDVS $\lambda_b \leq 0,035 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$
	180mm Mineralfaser WDVS $\lambda_b \leq 0,035 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$
	200mm PU-Dämmung $\lambda_b \leq 0,025 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$
	200mm Holzfaser $\lambda_b \leq 0,040 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$
	Perimeterdämmung $\lambda_b \leq 0,035 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$
	XPS - Dämmung $\lambda_b \leq 0,035 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$
	60 mm - Steinwolldämmplatte $\lambda_b \leq 0,040 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$

BAUVORHABEN:
Energetische Sanierung Fassade / Dach
Max-Planck-Str.1, 90443 Nürnberg

BAUHERR:
Stadt Nürnberg

BAUHERRNVERTRETUNG:
Stadt Nürnberg Projektleitung - Hochbauamt
Hochbauamt H/EV Franziska Diedrich
Marientorgraben 11 TEL: 0911 / 231 14087
90402 Nürnberg E-Mail: franziska.diedrich@stadt.nuernberg.de

PLANINHALT:

- SCHNITT A-A
- SCHNITT B-B

PLANGRÖSSE: 994 X 840 mm
MASSTAB: 1-50
DATUM: 21.05.2026

Dachflächenfensterbauteil 1 (kurz DFBT-01) <u>Energie:</u> $g \leq 0,33$ $U_w \leq 1,0 \text{ W/m}^2\text{K}$ <u>Sonnenschutz:</u> Verschattungsfaktor $F_c \leq 0,25$
--

Dachaufangleitung - Steigerpunkte

Trennstelle

Ringerder V4A rund 10mm,
Maschenweite 10 X 10m
Unterhalb der Bodenplatte

Dachaufangleitung Aluminium
rund mind. 8mm
Maschenweite 15 X 15m

	Dachflächenfenster - Neu		
	Kennzeichnung - Bereiche Statisher Ertüchtigungen		
	Bestand - Benachbarte Grenzbebauung		
	Bestand		
	Rückbau		
	Neu - Aufmauerung Brüstung / Fenstereinstand		
	XPS - Dämmung		Perimeterdämmung
	$\lambda_B \leq 0,035 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$		$\lambda_B \leq 0,035 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$
	120mm MiWo		160mm Mineralfaser
	$\lambda_B \leq 0,035 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$		$\lambda_B \leq 0,035 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$
	200mm Holzfaser		
	$\lambda_B \leq 0,040 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$		
	180mm PU-Dämmung		
	$\lambda_B \leq 0,025 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$		

Energetische Sanierung Fassade / Dach
Max-Planck-Str.1, 90443 Nürnberg

Stadt Nürnberg

BAUHERRNVERTRETUNG:

Stadt Nürnberg
Hochbauamt H/EV
Marientorgraben 11
90402 Nürnberg

Projektleitung - Hochbauamt
Franziska Diedrich
TEL: 0911 / 231 14087
E-Mail: franziska.diedrich@stadt.nuernberg.de

PLANINHALT:

-GRUNDRISS DG

PLANGRÖSSE: 880 X 430 mm
MASSTAB: 1-50

D A T U M : 21.05.2026

Allplan 2024

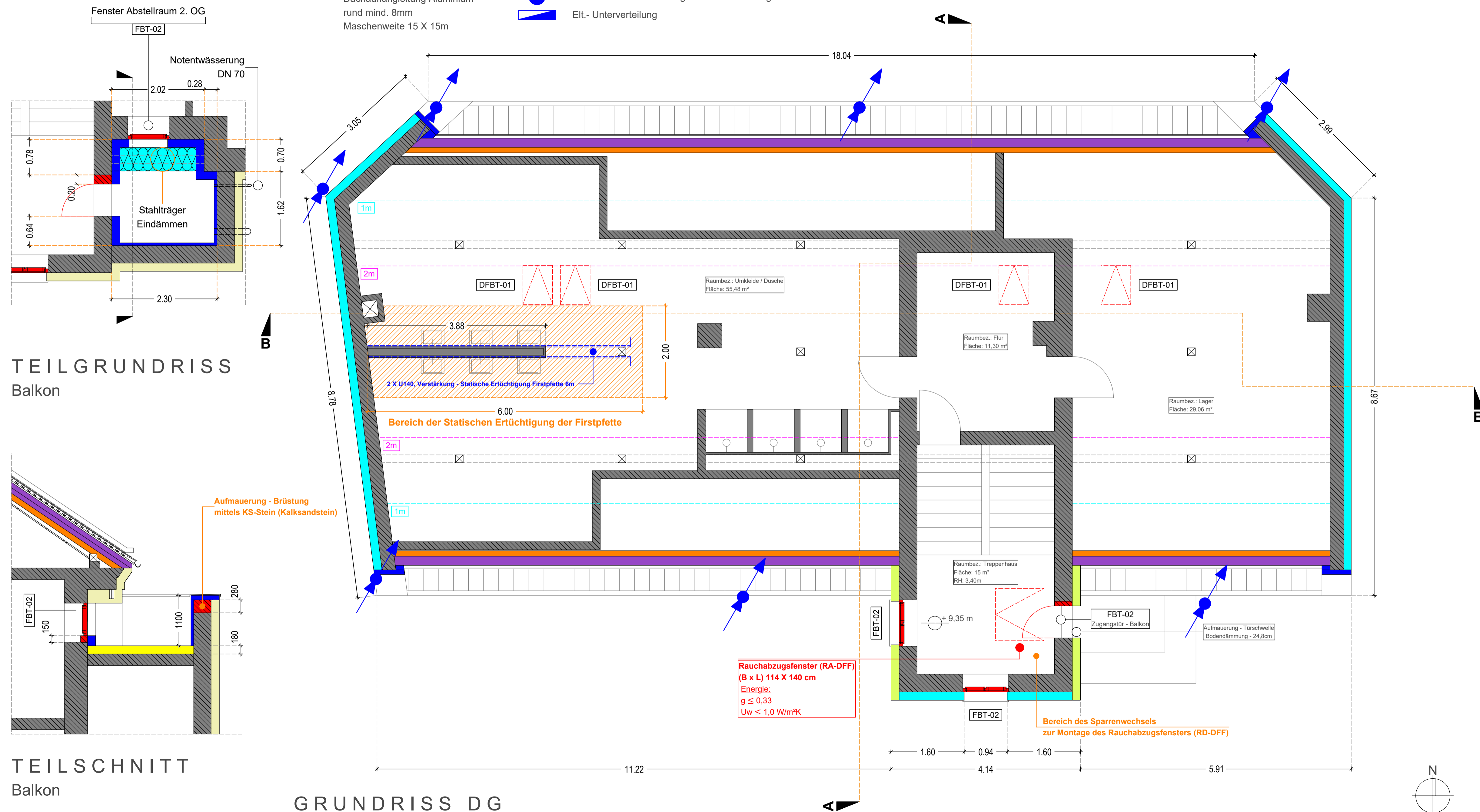
TEILGRUNDRISS

Balkon

TEILSCHNITT

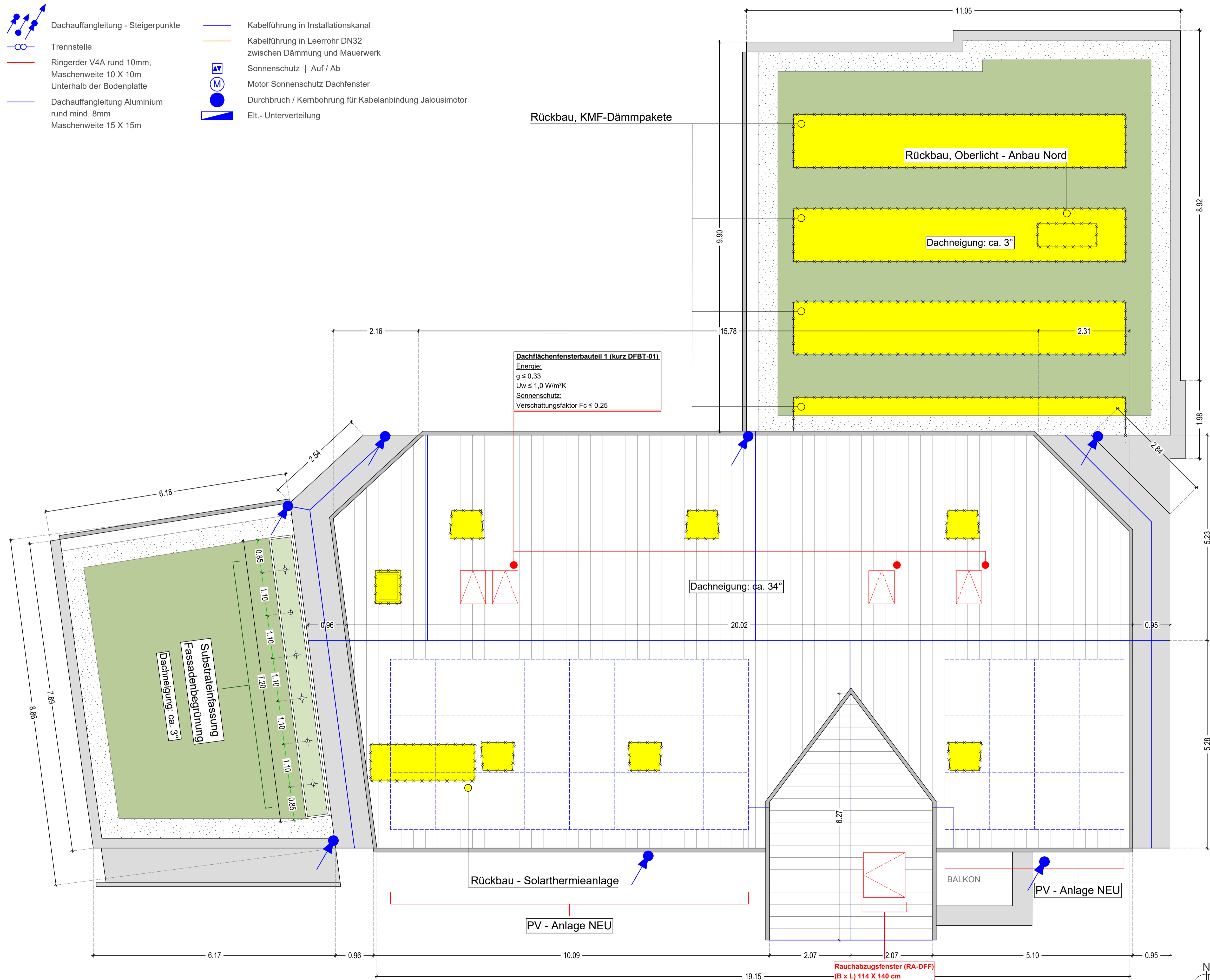
Balkon

GRUNDRISS DG



LEGENDE - Elektro:

- Dachauffangleitung - Steigerpunkte
- Trennstelle
- Ringender V4A rund 10mm,
Maschenweite 10 X 10m
Unterhalb der Bodenplatte
- Dachauffangleitung Aluminium
rund mind. 8mm
Maschenweite 15 X 15m
- Kabelführung in Installationskanal
- Kabelführung in Leerrohr DN32
zwischen Dämmung und Mauerwerk
- Sonnenschutz | Auf / Ab
- Motor Sonnenschutz Dachfenster
- Durchbruch / Kernbohrung für Kabelanbindung Jalousimotor
- Elt.- Unterverteilung



DACHAUFSICHT - Übersicht Gesamtmaßnahme, Satteldach

LEGENDE :

- Neu
- Abriss / Rückbau
- Extensive Dachbegrünung
- Kiesrandstreifen - 50cm
- Verblechung Attika und Vordach
- Regenrinne
- Satteldach Biberschwanzdeckung
- PV Anlage neu
- Neue Dachflächenfenster / Rauchabzugsfenster
- Bemaßung, Bepflanzung - Fassadenbegrünung

BAUVORHABEN :

Energetische Sanierung Fassade / Dach
Max-Planck-Str.1, 90443 Nürnberg

BAUHERR :

Stadt Nürnberg

BAUHERRNVERTRETUNG :

Stadt Nürnberg	Projektleitung - Hochbauamt
Hochbauamt H/EV	Franziska Diedrich
Marientorgraben 11	TEL: 0911 / 231 14087
90402 Nürnberg	E-Mail: franziska.diedrich@stadt.nuernberg.de

PLANINHALT :

- DACHAUFSICHT

PLANGRÖSSE : 840 X 535 mm
MASSTAB : 1-50

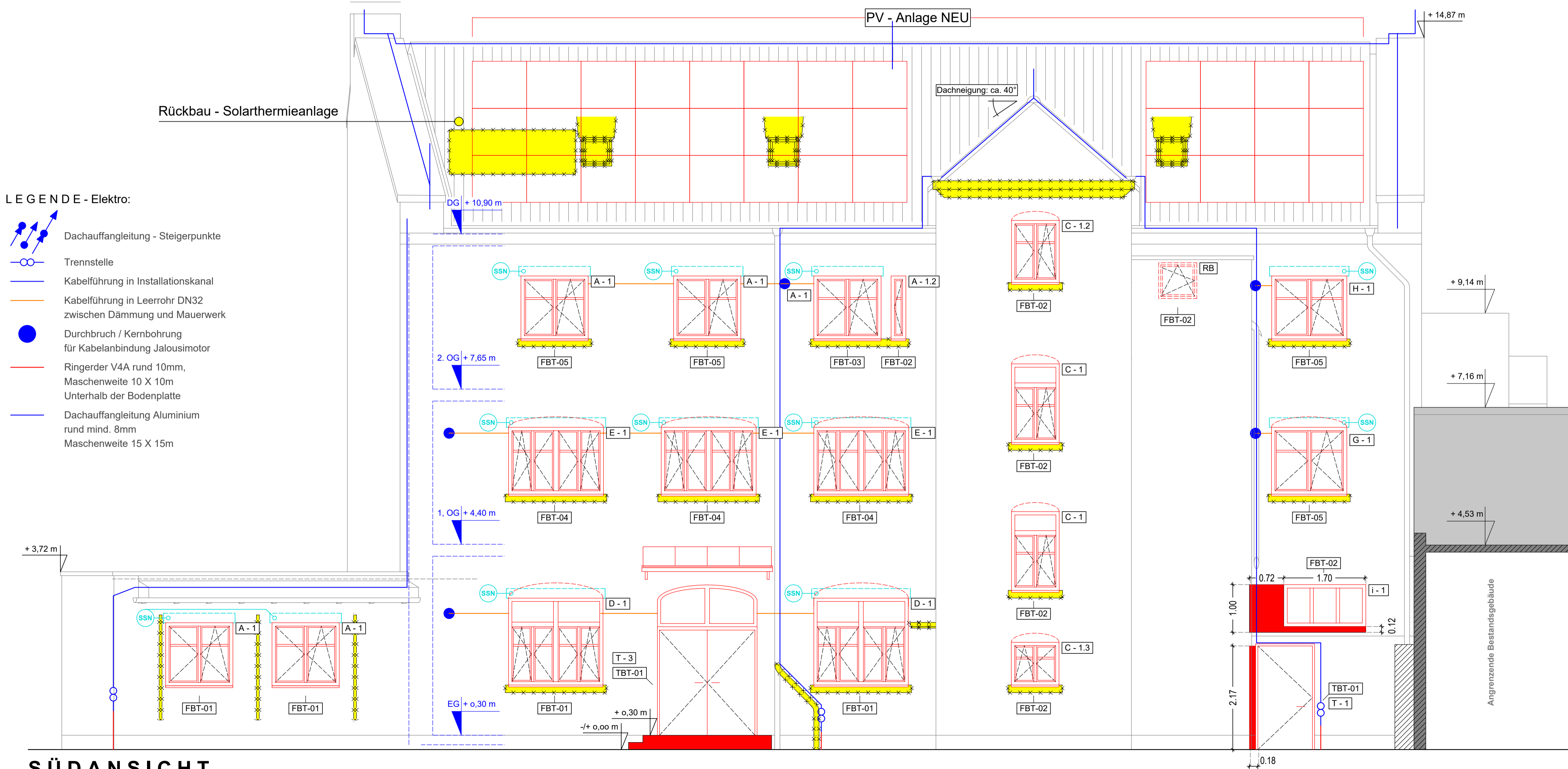
DATUM : 21.05.2026

LEGENDE : Fensterbezeichnungen

Türbauteil 1 (kurz TBT-01) Energie: $g \leq 0,33$ $U_w \leq 1,3 \text{ W/m}^2\text{K}$ Schallschutz: Aus Laborprüfung $R_w \geq 37 \text{ dB}$ Bau-Schalldämm-Maß $\geq R_w 35 \text{ dB}$ Schalldämm-Maß Bauanschlussfuge $RS,w \geq 45 \text{ dB}$	Fensterbauteil 1 (kurz FBT-01) Energie: $g \leq 0,33$ $U_w \leq 0,95 \text{ W/m}^2\text{K}$ Sonnenschutz: Verschattungsfaktor $F_c \leq 0,25$ Schallschutz: Aus Laborprüfung $R_w \geq 37 \text{ dB}$ Bau-Schalldämm-Maß $\geq R_w 35 \text{ dB}$ Schalldämm-Maß Bauanschlussfuge $RS,w \geq 45 \text{ dB}$	Fensterbauteil 2 (kurz FBT-02) Energie: $g \leq 0,33$ $U_w \leq 0,95 \text{ W/m}^2\text{K}$	Fensterbauteil 3 (kurz FBT-03) Energie: $g \leq 0,33$ $U_w \leq 0,95 \text{ W/m}^2\text{K}$ Sonnenschutz: Verschattungsfaktor $F_c \leq 0,25$ Schallschutz: Aus Laborprüfung $R_w \geq 36 \text{ dB}$ Bau-Schalldämm-Maß $\geq R_w 34 \text{ dB}$ Schalldämm-Maß Bauanschlussfuge $RS,w \geq 45 \text{ dB}$	Fensterbauteil 4 (kurz FBT-04) Energie: $g \leq 0,33$ $U_w \leq 0,95 \text{ W/m}^2\text{K}$ Sonnenschutz: Verschattungsfaktor $F_c \leq 0,25$ Schallschutz: Aus Laborprüfung $R_w \geq 35 \text{ dB}$ Bau-Schalldämm-Maß $\geq R_w 33 \text{ dB}$ Schalldämm-Maß Bauanschlussfuge $RS,w \geq 45 \text{ dB}$	Fensterbauteil 5 (kurz FBT-05) Energie: $g \leq 0,33$ $U_w \leq 0,95 \text{ W/m}^2\text{K}$ Sonnenschutz: Verschattungsfaktor $F_c \leq 0,25$ Schallschutz: Aus Laborprüfung $R_w \geq 34 \text{ dB}$ Bau-Schalldämm-Maß $\geq R_w 32 \text{ dB}$ Schalldämm-Maß Bauanschlussfuge $RS,w \geq 45 \text{ dB}$
---	--	---	--	--	--

LEGENDE - Elektro:

- Dachaufangleitung - Steigerpunkte
- Trennstelle
- Kabelführung in Installationskanal
- Kabelführung in Leerrohr DN32 zwischen Dämmung und Mauerwerk
- Durchbruch / Kernbohrung für Kabelanbindung Jalousimotor
- Ringerder V4A rund 10mm, Maschenweite 10 X 10mm Unterhalb der Bodenplatte
- Dachaufangleitung Aluminium rund mind. 8mm Maschenweite 15 X 15mm



SÜDANSICHT

LEGENDE :

- Abbruch
- Neubau / Ergänzungsmaßnahmen
- Neu
- Lage - Sonnenschutz/Verschattung Fenster
- Lage - Geschossdecken
- Neuer Sonnenschutz

BAUVORHABEN :

Energetische Sanierung Fassade / Dach
Max-Planck-Str.1, 90443 Nürnberg

BAUHERR :

Stadt Nürnberg

BAUHERRNVERTRETUNG :

Stadt Nürnberg
Hochbauamt H/EV
Marientorgraben 11
90402 Nürnberg

Projektleitung - Hochbauamt
Franziska Diedrich
TEL: 0911 / 231 14087
E-Mail: franziska.diedrich@stadt.nuernberg.de

PLANINHALT :

- SÜDANSICHT

PLANGRÖSSE : 880 X 420 mm
MASSTAB : 1-50

DATUM : 21.05.2026

LEGENDE : Fensterbezeichnungen

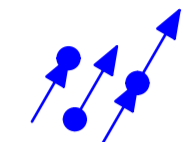
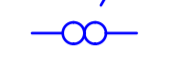





Sonnenschutz - Fenster Bestand
(Kurz SSFB)
Verschattungsfaktor $F_c \leq 0,25$

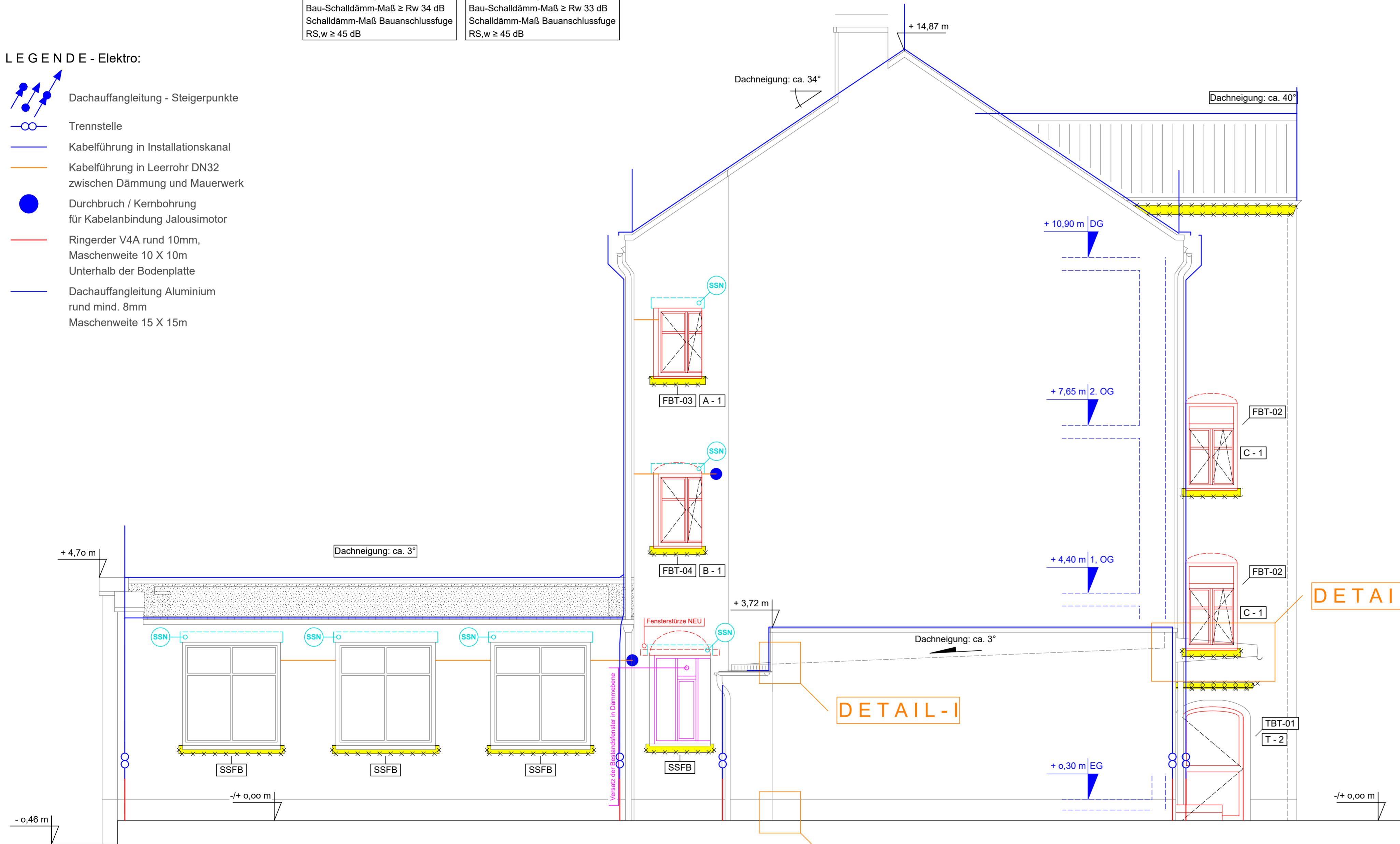
Fensterbauteil 2 (kurz FBT-02)
Energie:
 $g \leq 0,33$
 $U_w \leq 0,95 \text{ W/m}^2\text{K}$

Fensterbauteil 3 (kurz FBT-03)
Energie:
 $g \leq 0,33$
 $U_w \leq 0,95 \text{ W/m}^2\text{K}$
Sonnenschutz:
Verschattungsfaktor $F_c \leq 0,25$
Schallschutz:
Aus Laborprüfung $R_w \geq 36 \text{ dB}$
Bau-Schalldämm-Maß $\geq R_w 34 \text{ dB}$
Schalldämm-Maß Bauanschlussfuge $RS,w \geq 45 \text{ dB}$

Fensterbauteil 4 (kurz FBT-04)
Energie:
 $g \leq 0,33$
 $U_w \leq 0,95 \text{ W/m}^2\text{K}$
Sonnenschutz:
Verschattungsfaktor $F_c \leq 0,25$
Schallschutz:
Aus Laborprüfung $R_w \geq 35 \text{ dB}$
Bau-Schalldämm-Maß $\geq R_w 33 \text{ dB}$
Schalldämm-Maß Bauanschlussfuge $RS,w \geq 45 \text{ dB}$

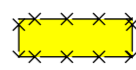


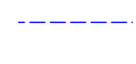


LEGENDE - Elektro:

-  Dachaufangleitung - Steigerpunkte
-  Trennstelle
-  Kabelführung in Installationskanal
-  Kabelführung in Leerrohr DN32 zwischen Dämmung und Mauerwerk
-  Durchbruch / Kernbohrung für Kabelanbindung Jalousimotor
-  Ringerder V4A rund 10mm, Maschenweite 10 X 10m Unterhalb der Bodenplatte
-  Dachaufangleitung Aluminium rund mind. 8mm Maschenweite 15 X 15m



WESTANSICHT

LEGENDE :

-  Abbruch
-  Neubau / Ergänzungsmaßnahmen
-  Neu
-  Lage - Geschossdecken
-  verbleibende Fenster (Bestand) - Versatz nach vorn
-  Neuer Sonnenschutz

BAUVORHABEN :

Energetische Sanierung Fassade / Dach
Max-Planck-Str.1, 90443 Nürnberg

BAUHERR :

Stadt Nürnberg

BAUHERRNVERTRETUNG :

Stadt Nürnberg
Hochbauamt H/EV
Marientorgraben 11
90402 Nürnberg

Projektleitung - Hochbauamt
Franziska Diedrich
TEL: 0911 / 231 14087
E-Mail: franziska.diedrich@stadt.nuernberg.de

PLANINHALT :

- WESTANSICHT

PLANGRÖSSE : 780 X 420 mm
MASSTAB : 1-50

DATUM : 21.05.2026

LEGENDE : Fensterbezeichnungen

Sonnenschutz - Fenster Bestand
(Kurz SSFB)
Verschattungsfaktor $F_c \leq 0,25$








Dachflächenfensterbauteil 1 (kurz DFBT-01)
Energie:
 $g \leq 0,33$
 $U_w \leq 1,0 \text{ W/m}^2\text{K}$
Sonnenschutz:
Verschattungsfaktor $F_c \leq 0,25$

Fensterbauteil 3 (kurz FBT-03)
Energie:
 $g \leq 0,33$
 $U_w \leq 0,95 \text{ W/m}^2\text{K}$
Sonnenschutz:
Verschattungsfaktor $F_c \leq 0,25$
Schallschutz:
Aus Laborprüfung $R_w \geq 36 \text{ dB}$
Bau-Schalldämm-Maß $\geq R_w 34 \text{ dB}$
Schalldämm-Maß Bauanschlussfuge
 $RS,w \geq 45 \text{ dB}$

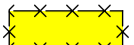






Fensterbauteil 4 (kurz FBT-04)
Energie:
 $g \leq 0,33$
 $U_w \leq 0,95 \text{ W/m}^2\text{K}$
Sonnenschutz:
Verschattungsfaktor $F_c \leq 0,25$
Schallschutz:
Aus Laborprüfung $R_w \geq 35 \text{ dB}$
Bau-Schalldämm-Maß $\geq R_w 33 \text{ dB}$
Schalldämm-Maß Bauanschlussfuge
 $RS,w \geq 45 \text{ dB}$

Fensterbauteil 5 (kurz FBT-05)
Energie:
 $g \leq 0,33$
 $U_w \leq 0,95 \text{ W/m}^2\text{K}$
Sonnenschutz:
Verschattungsfaktor $F_c \leq 0,25$
Schallschutz:
Aus Laborprüfung $R_w \geq 34 \text{ dB}$
Bau-Schalldämm-Maß $\geq R_w 32 \text{ dB}$
Schalldämm-Maß Bauanschlussfuge
 $RS,w \geq 45 \text{ dB}$

LEGENDE - Elektro:

-  Dachauffangleitung - Steigerpunkte
-  Trennstelle
-  Kabelführung in Installationskanal
-  Kabelführung in Leerrohr DN32
-  Durchbruch / Kernbohrung für Kabelanbindung Jalousimotor
-  Ringerder V4A rund 10mm, Maschenweite 10 X 10m Unterhalb der Bodenplatte
-  Dachauffangleitung Aluminium rund mind. 8mm Maschenweite 15 X 15m

LEGENDE :

-  Abbruch
-  Neubau / Ergänzungsmaßnahmen
-  Neu
-  Lage - Geschossdecken
-  Lage - Brandriegel MiWo-WDVS | h = 20cm
-  verbleibende Fenster (Bestand) - Versatz nach vorn
-  Neuer Sonnenschutz

BAUVORHABEN :

Energetische Sanierung Fassade / Dach
Max-Planck-Str.1, 90443 Nürnberg

BAUHERR :

Stadt Nürnberg

BAUHERRNVERTRETUNG :

Stadt Nürnberg
Hochbauamt H/EV
Marientorgraben 11
90402 Nürnberg

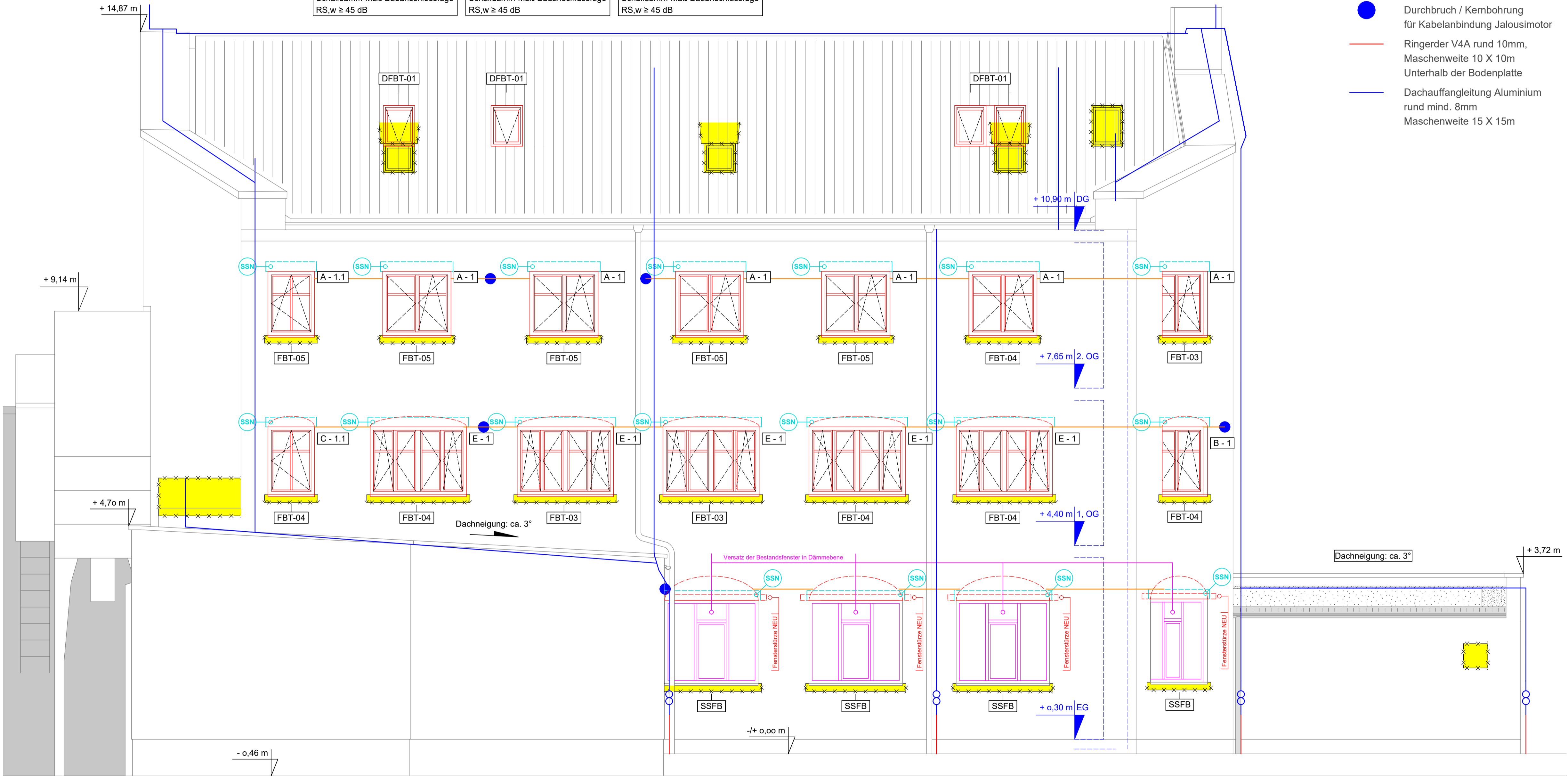
Projektleitung - Hochbauamt
Franziska Diedrich
TEL: 0911 / 231 14087
E-Mail: franziska.diedrich@stadt.nuernberg.de

PLANINHALT :

- NORDANSICHT

PLANGRÖSSE : 880 X 420 mm
MASSTAB : 1-50

DATUM : 21.05.2026



NORDANSICHT

LEGENDE : Fensterbezeichnungen

Fensterbauteil 2 (kurz FBT-02)
Energie:
g ≤ 0,33
Uw ≤ 0,95 W/m²K

Rauchabzugsfenster (RA-DFF)
(B x L) 114 X 140 cm
Energie:
g ≤ 0,33
Uw ≤ 1,0 W/m²K

Lage RA-DFF, nach Sparrenlage Bestand

Bereich des Sparrenwechsels

Bereich der Brüstungsaufmauerung

Dachneigung: ca. 40°

Dachneigung: ca. 34°

+ 14,87 m

+ 9,14 m

Dachneigung: ca. 3°

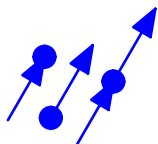
+ 4,70 m

- 0,46 m

Angrenzende Bestandsgebäude

OSTANSICHT

LEGENDE - Elektro:



Dachauffangleitung - Steigerpunkte



Trennstelle



Kabelführung in Installationskanal



Kabelführung in Leerrohr DN32
zwischen Dämmung und Mauerwerk



Durchbruch / Kernbohrung
für Kabelanbindung Jalousimotor



Ringerder V4A rund 10mm,
Maschenweite 10 X 10m
Unterhalb der Bodenplatte



Dachauffangleitung Aluminium
rund mind. 8mm
Maschenweite 15 X 15m

LEGENDE :



Abbruch



Neubau / Ergänzungsmaßnahmen



Lage - Brandriegel MiWo-WDVS | h = 20cm



Kante Fassadendämmung



Bereich des Sparrenwechsels

BAUVORHABEN :

Energetische Sanierung Fassade / Dach
Max-Planck-Str.1, 90443 Nürnberg

BAUHERR :

Stadt Nürnberg

BAUHERRNVERTRETUNG :

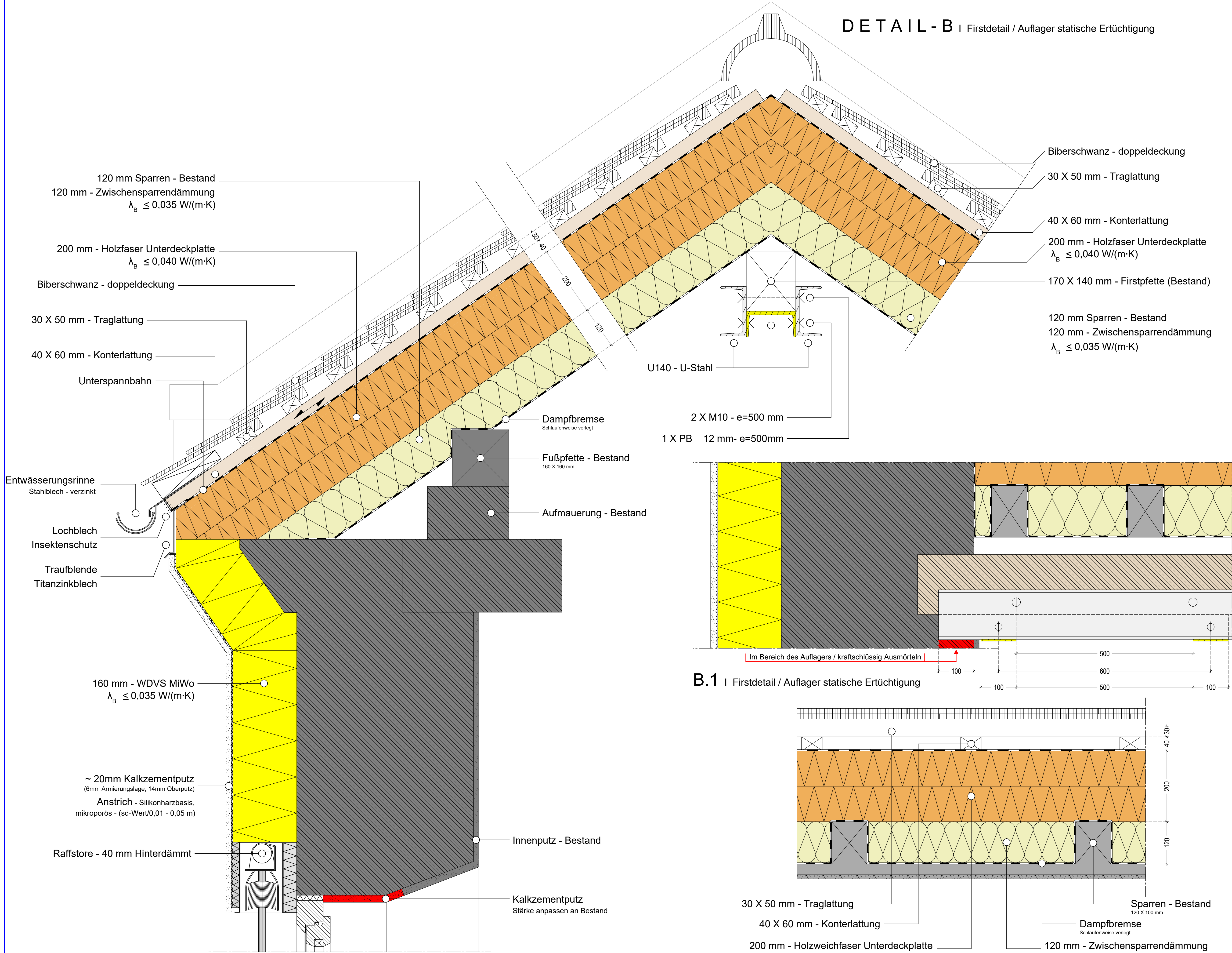
Stadt Nürnberg	Projektleitung - Hochbauamt
Hochbauamt H/EV	Franziska Diedrich
Marientorgraben 11	TEL: 0911 / 231 14087
90402 Nürnberg	E-Mail: franziska.diedrich@stadt.nuernberg.de

PLANINHALT :

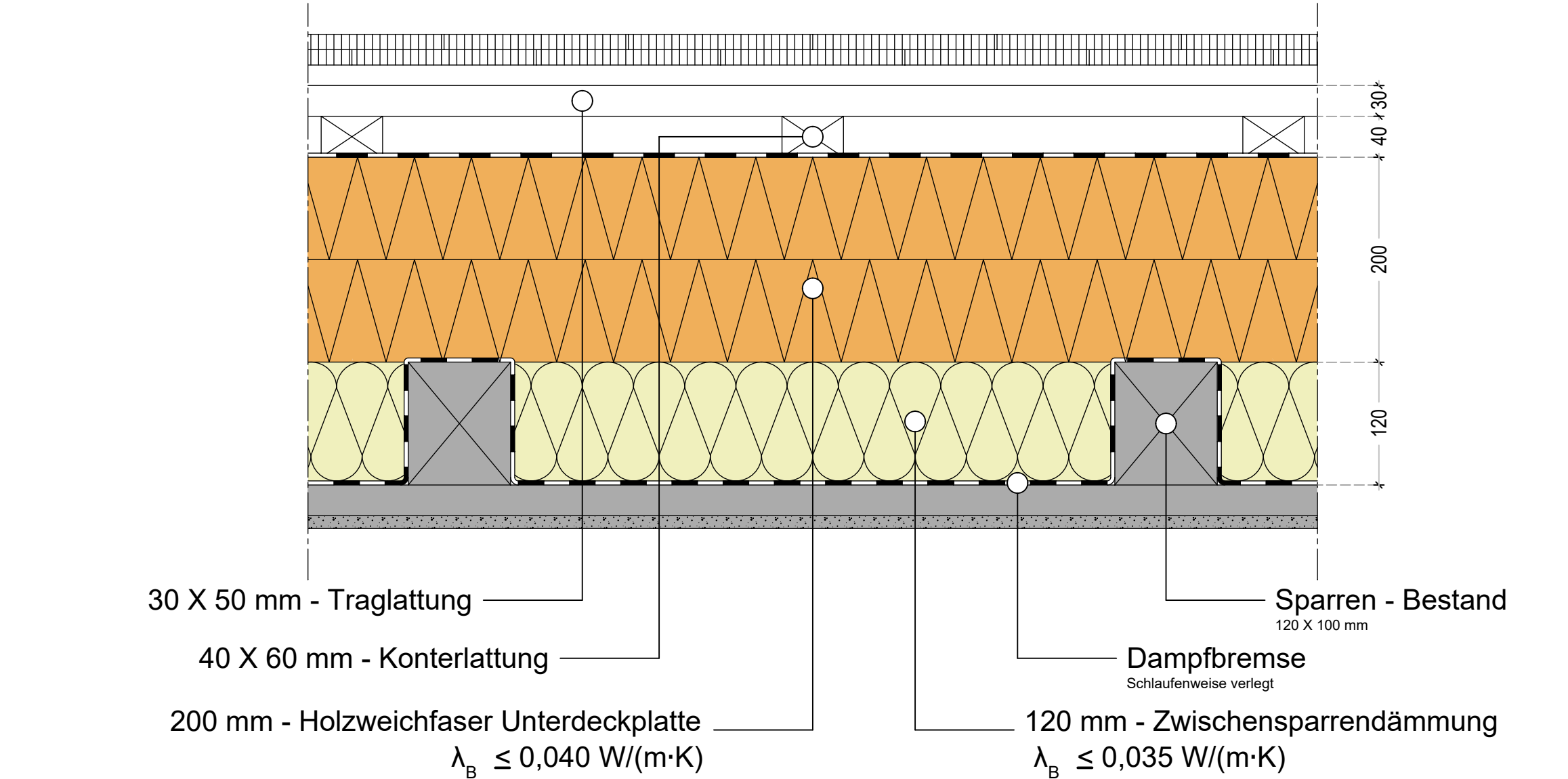
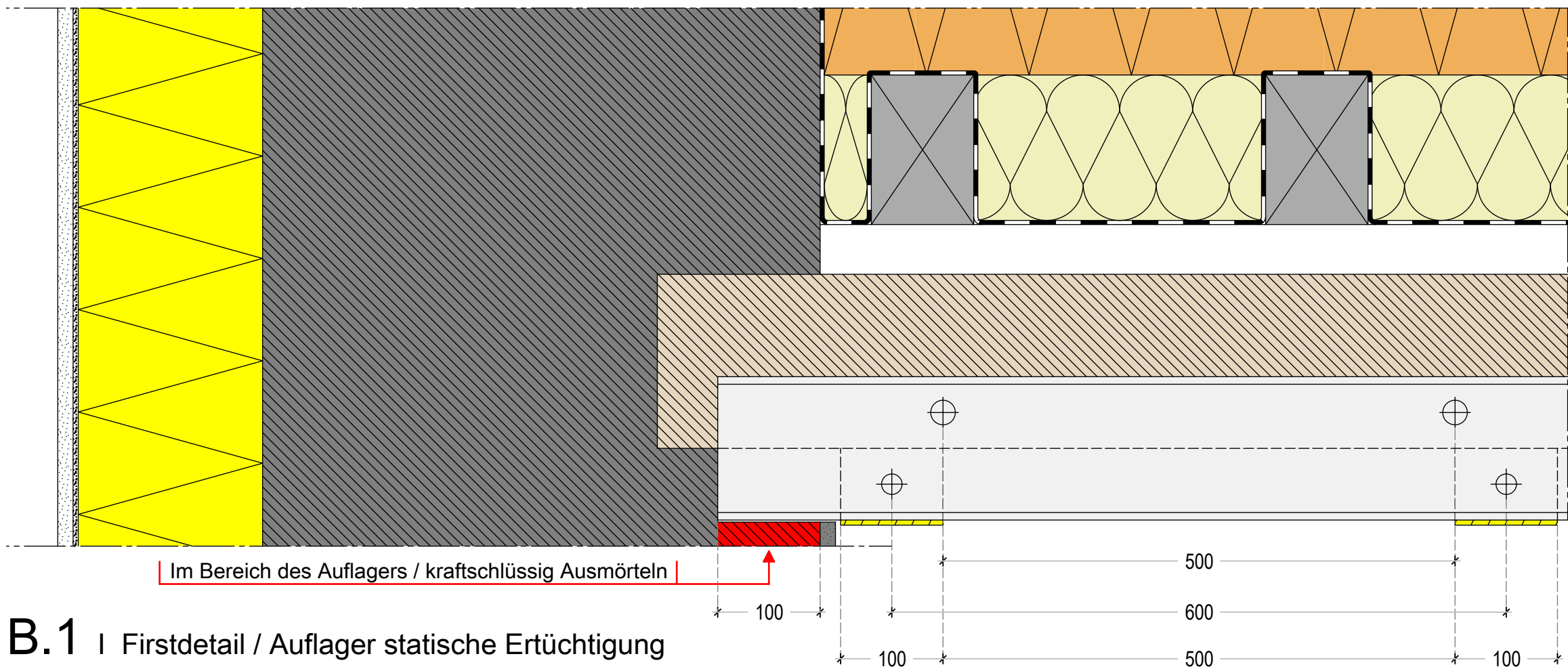
- OSTANSICHT

PLANGRÖSSE : 800 X 420 mm
MASSTAB : 1-50

DATUM : 21.05.2026



DETAIL - A | Traufe Haupthaus



Schichtaufbau | Satteldach - Haupthaus

LEGENDE :
Angabe der Wärmeleitfähigkeit nach: DIN 4108-4

	Bestand - Mauerwerk
	Bestand
	Bestand - Firstpfette
	~ 20mm Kalkzementputz / Aussenputz
	Anstrich - Silikonharzbasis, mikroporös - (sd-Wert/0,01 - 0,05 m)
	Kalkzementputz Innenputz
	U140 - U-Stahl / 140 X 60 X L:100 mm
	Dachziegel - Biberschwanz
	Brandriegel - BSK A1/A2 Nach DIN 4102-1 / EN 13501-1
	200 mm - Holzfaser / WLG 0,40 $\lambda_B \leq 0,040 \text{ W/(m·K)}$
	120 mm - Zwischenspar. Dämmung MiWo - $\lambda_B \leq 0,035 \text{ W/(m·K)}$
	160 mm - WDVS MiWo $\lambda_B \leq 0,035 \text{ W/(m·K)}$

DACHAUFBAU - SATTELDACH

Biberschwanz - Dachziegel	
Traglattung	30 X 50 mm
Konterlattung	40 X 60 mm
Holzfaser Unterdeckplatte	200 mm
Zischensparren - Dämmung	120 mm
Dampfbremse	
Unterlattung - Bestand	30X50 mm
GK - einlagig - Bestand	12,5mm

Gesamtaufbau ~ 432,5 mm

BAUVORHABEN :
Energetische Sanierung Fassade / Dach
Max-Planck-Str.1, 90443 Nürnberg

BAUHERR :
Stadt Nürnberg

BAUHERRNVERTRETUNG :
Stadt Nürnberg
Hochbauamt H/EV
Marientorgraben 11
90402 Nürnberg

Projektleitung - Hochbauamt
Franziska Diedrich
TEL: 0911 / 231 14087
E-Mail: franziska.diedrich@stadt.nuernberg.de

- PLANINHALT :**
- DETAIL - A | Traufe Haupthaus
 - DETAIL - B | Firstdetail / Auflager statische Ertüchtigung
 - DETAIL - B.1 | Firstdetail / Auflager statische Ertüchtigung
 - Schichtaufbau | Satteldach - Haupthaus

LEGENDE :

Angabe der Wärmeleitfähigkeit nach: DIN 4108-4

- Bestand - Mauerwerk
- Bestand
- Abbruch / Rückbau
- ~ 20mm Kalkzementputz / Aussenputz
- Anstrich - Silikonharzbasis, mikroporös - (sd-Wert/0,01 - 0,05 m)
- Perimeterdämmung
 $\lambda_B \leq 0,035 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$
- Dachziegel - Biberschwanz
- 200 mm - WDVS Holzfaser
 $\lambda_B \leq 0,040 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$
- 120 mm - Zwischenspar. Dämmung
MiWo - $\lambda_B \leq 0,035 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$
- 160 mm - WDVS MiWo
 $\lambda_B \leq 0,035 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$
- 100 mm - XPS
 $\lambda_B \leq 0,035 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$

DACHAUFBAU - SATTELDACH

Biberschwanz - Dachziegel

Traglattung	30 X 50 mm
Konterlattung	40 X 60 mm
Holzfaser Unterdeckplatte	200 mm
Zischensparren - Dämmung	120 mm
Dampfbremse	
Unterlattung - Bestand	30X50 mm
GK - einlagig - Bestand	12,5mm

Gesamtaufbau ~ 432,5 mm

BAUVORHABEN :

Energetische Sanierung Fassade / Dach
Max-Planck-Str.1, 90443 Nürnberg

BAUHERR :

Stadt Nürnberg

BAUHERRNVERTRETUNG :

Stadt Nürnberg	Projektleitung - Hochbauamt
Hochbauamt H/EV	Franziska Diedrich
Marientorgraben 11	TEL: 0911 / 231 14087
90402 Nürnberg	E-Mail: franziska.diedrich@stadt.nuernberg.de

PLANINHALT :

- DETAIL - C | Giebelwand WEST / Ortgang / Satteldach
- DETAIL - C.1 | Anschluss Satteldach / Fassade/Dach Treppenhaus

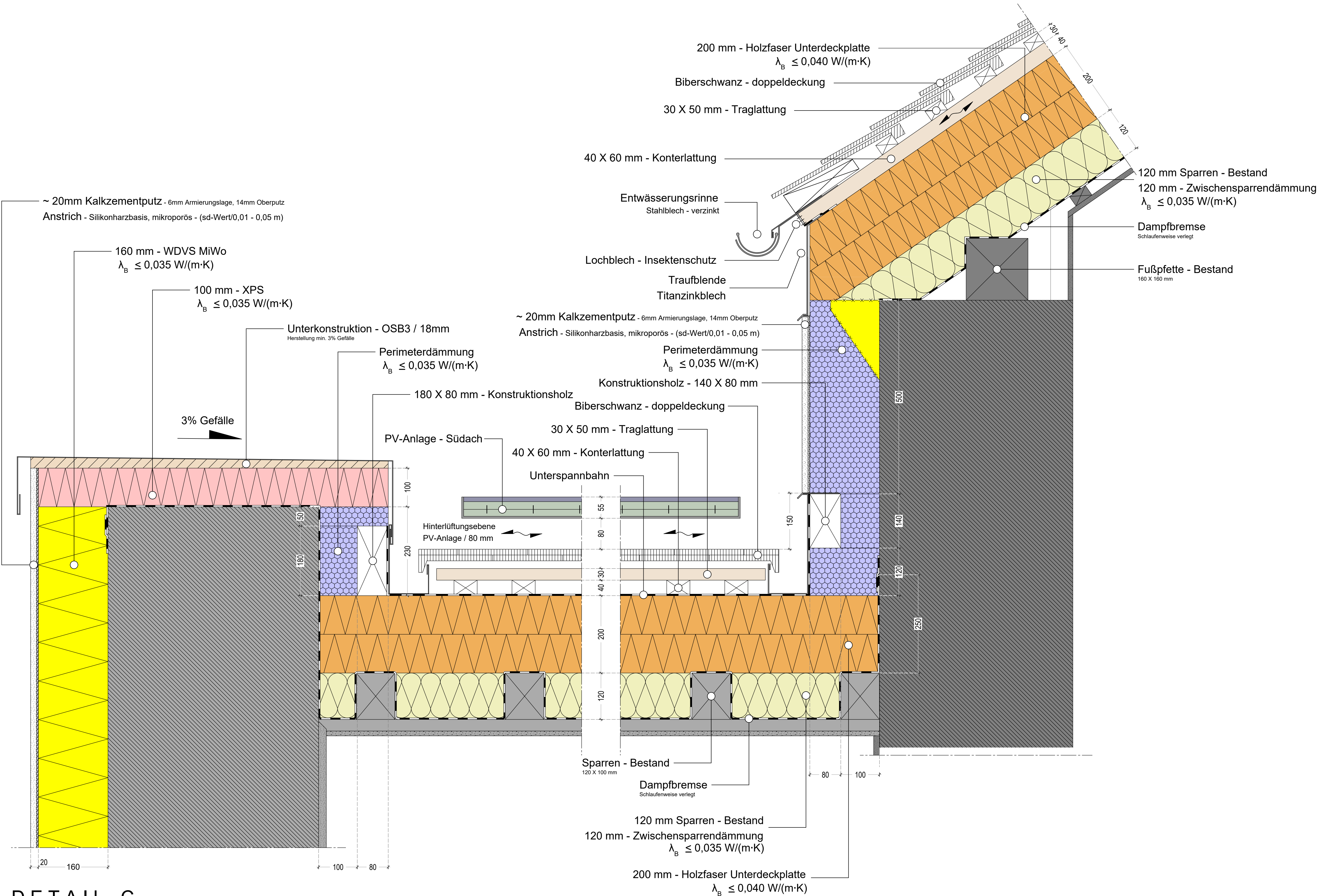
PLANGRÖSSE : 913 X 569 mm

MASSTAB : 1 : 5

DATUM : 21.05.2026

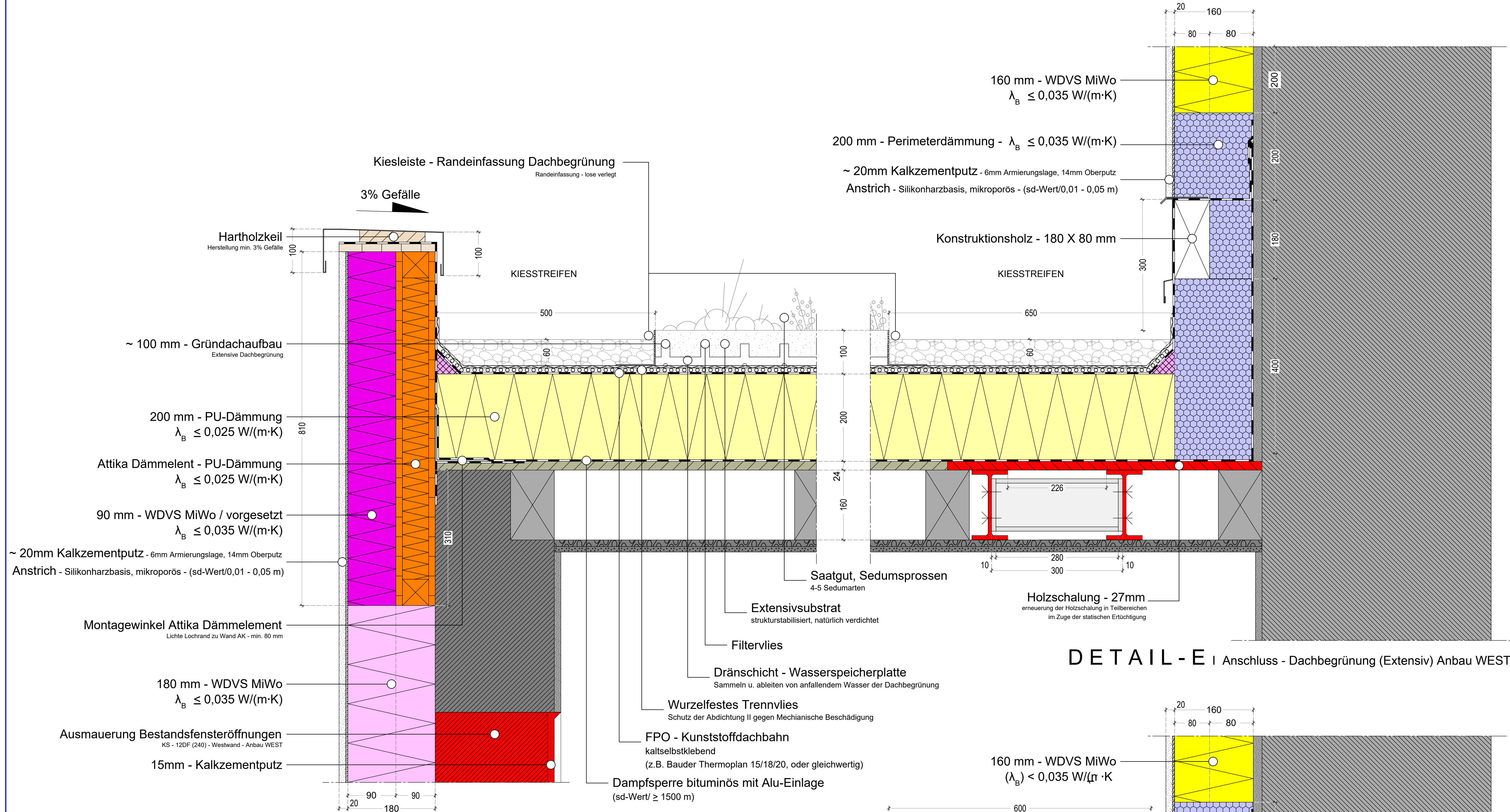
H/B = 596 / 913 (0,54m²)

Allplan 2024

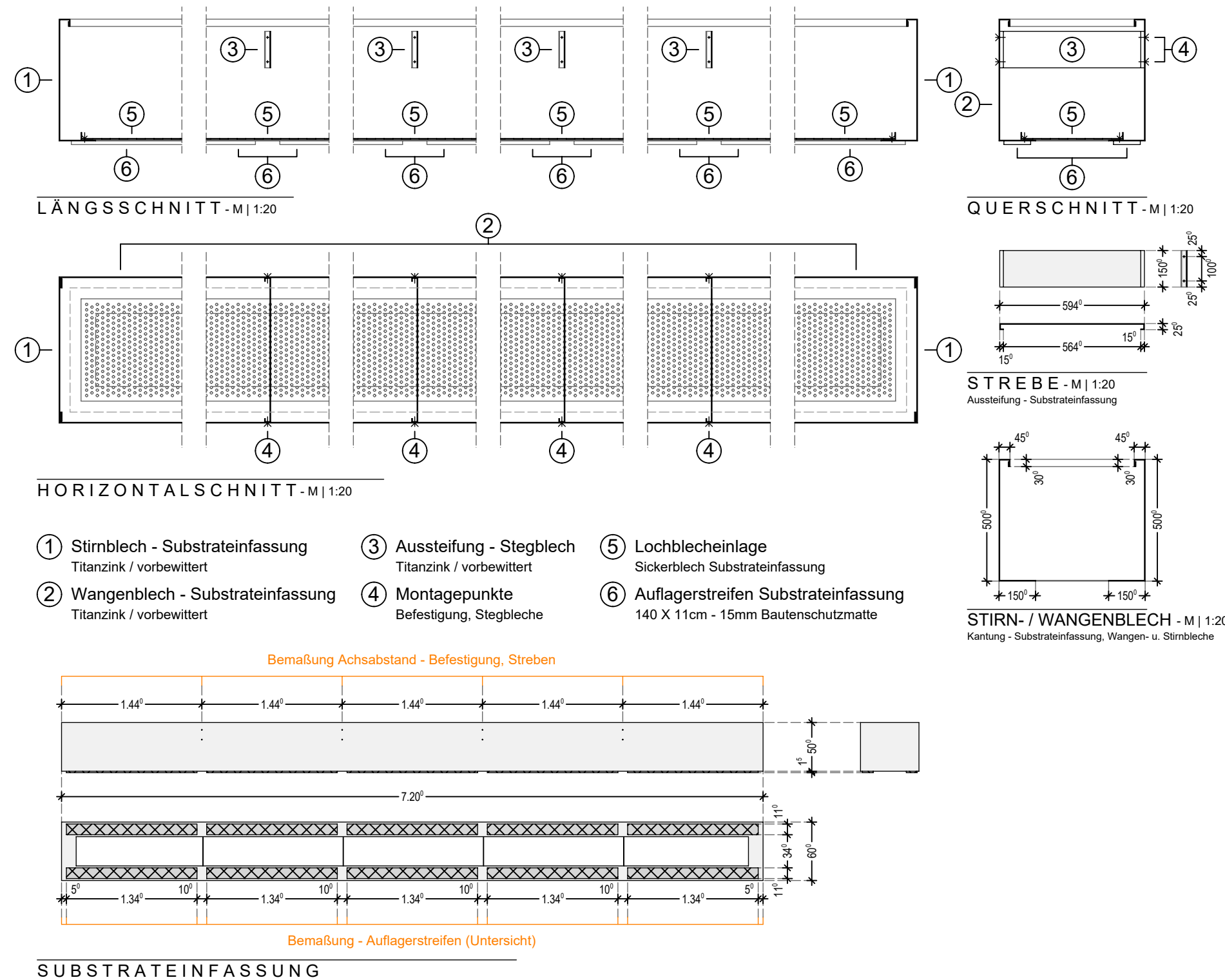


DETAIL - C | Giebelwand WEST / Ortgang / Satteldach

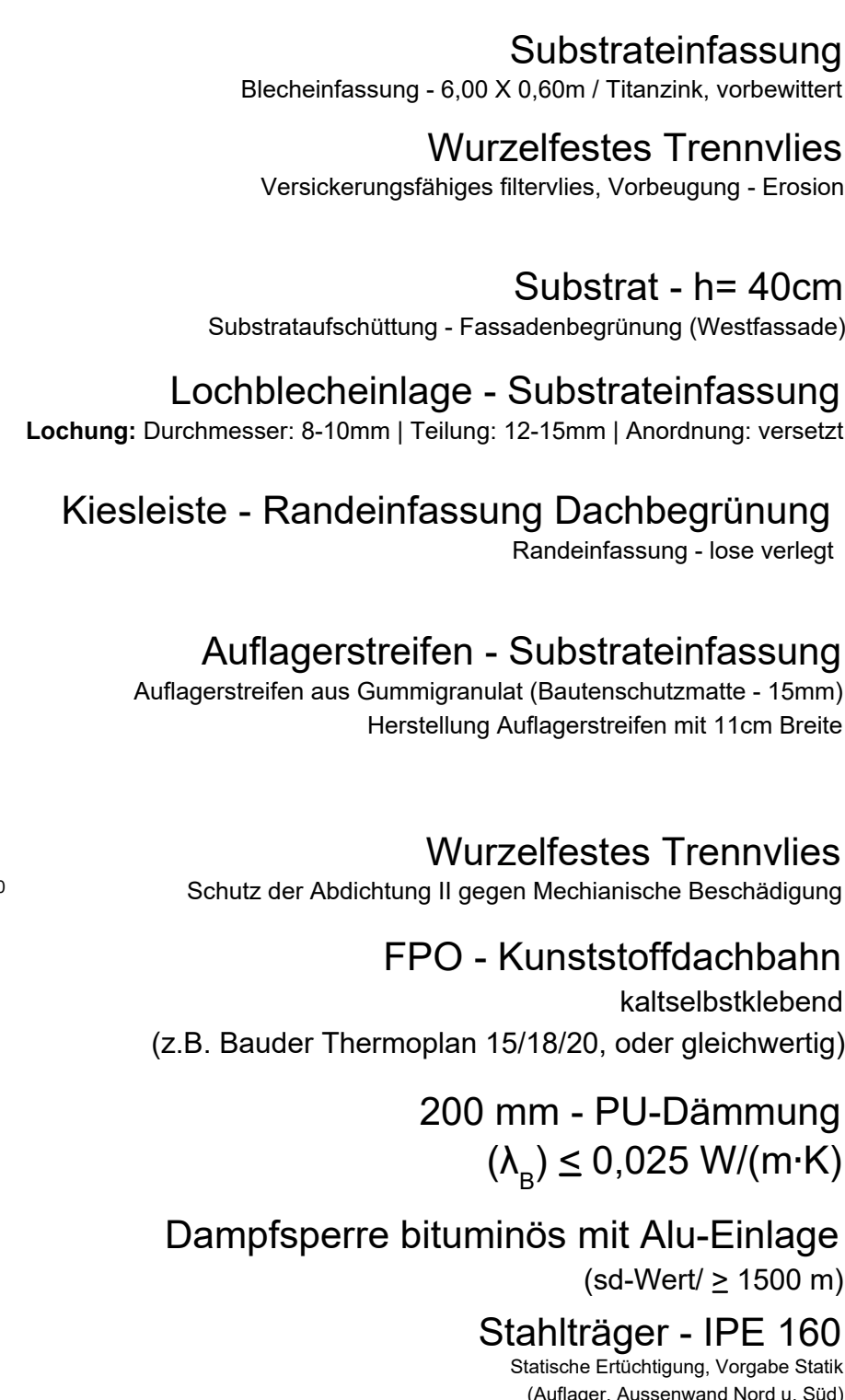
DETAIL - C.1 | Anschluss Satteldach / Fassade/Dach Treppenhaus



DETAIL-D | Anschluss - Attika Anbau WEST



DETAIL-E | Anschluss - Dachbegrünung (Extensiv) Anbau WEST



DETAIL-E.1 | Auflager - Substrateinfassung Fassadenbegrünung Anbau WEST



BAUVORHABEN:
Energetische Sanierung Fassade / Dach
Max-Planck-Str.1, 90443 Nürnberg

BAUHERR:
Stadt Nürnberg

BAUHERRNVERTRETUNG:
Stadt Nürnberg Projektleitung - Hochbauamt
Hochbauamt H/EV Franziska Diedrich
Marientorgraben 11 TEL: 0911 / 231 14087
90402 Nürnberg E-Mail: franziska.diedrich@stadt.nuernberg.de

PLANINHALT:
- DETAIL - D | Anschluss - Attika Anbau WEST
- DETAIL - E | Anschluss - Dachbegrünung (Extensiv) Anbau WEST
- DETAIL - E.1 | Auflager - Substrateinfassung Fassadenbegrünung Anbau WEST
- ELEMENTIERUNG | Substrateinfassung | M 1:20 / 1:50

ELEMENTIERUNG - Substrateinfassung | M 1:20 / 1:50

LEGENDE:

Angabe der Wärmeleitfähigkeit nach: DIN 4108-4

- Bestand - Mauerwerk
- Bestand
- NEU - Verschluss ehem. Oberlichter
BFU-Platte (Baufurniersperrholz-Platte)
- Aufmauerung - KS-Stein
- 25mm - Faserzementplatte
- ~ 20mm Kalkzementputz / Aussenputz
- Anstrich - Silikonharzbasis, mikroporös - (sd-Wert/0,01 - 0,05 m)
- Brandriegel - BSK A1/A2
Nach DIN 4102-1 / EN 13501-1
- Perimeterdämmung
 $\lambda_B \leq 0,035 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$
- PU-Dämmkeil
 $\lambda_B \leq 0,025 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$
- 200 mm - PU-Dämmung
 $\lambda_B \leq 0,025 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$
- 160 mm - WDVS MiWo
 $\lambda_B \leq 0,035 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$
- 70 mm - WDVS Mineralfaser
 $\lambda_B \leq 0,035 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$
- 160 mm - WDVS Mineralfaser
 $\lambda_B \leq 0,035 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$
- 60 mm - Steinwolldämmplatte
 $\lambda_B \leq 0,040 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$

BAUVORHABEN:

Energetische Sanierung Fassade / Dach
Max-Planck-Str.1, 90443 Nürnberg

BAUHERR:

Stadt Nürnberg

BAUHERRNVERTRETUNG:

Stadt Nürnberg
Hochbauamt H/EV
Marientorgraben 11
90402 Nürnberg

Projektleitung - Hochbauamt
Franziska Diedrich
TEL: 0911 / 231 14087
E-Mail: franziska.diedrich@stadt.nuernberg.de

PLANINHALT:

- DETAIL - F | Anschluss - Attika Anbau Nord
- DETAIL - G | Anschluss - Dachbegrünung (Extensiv) Anbau Nord

PLANGRÖSSE: 890 X 544 mm

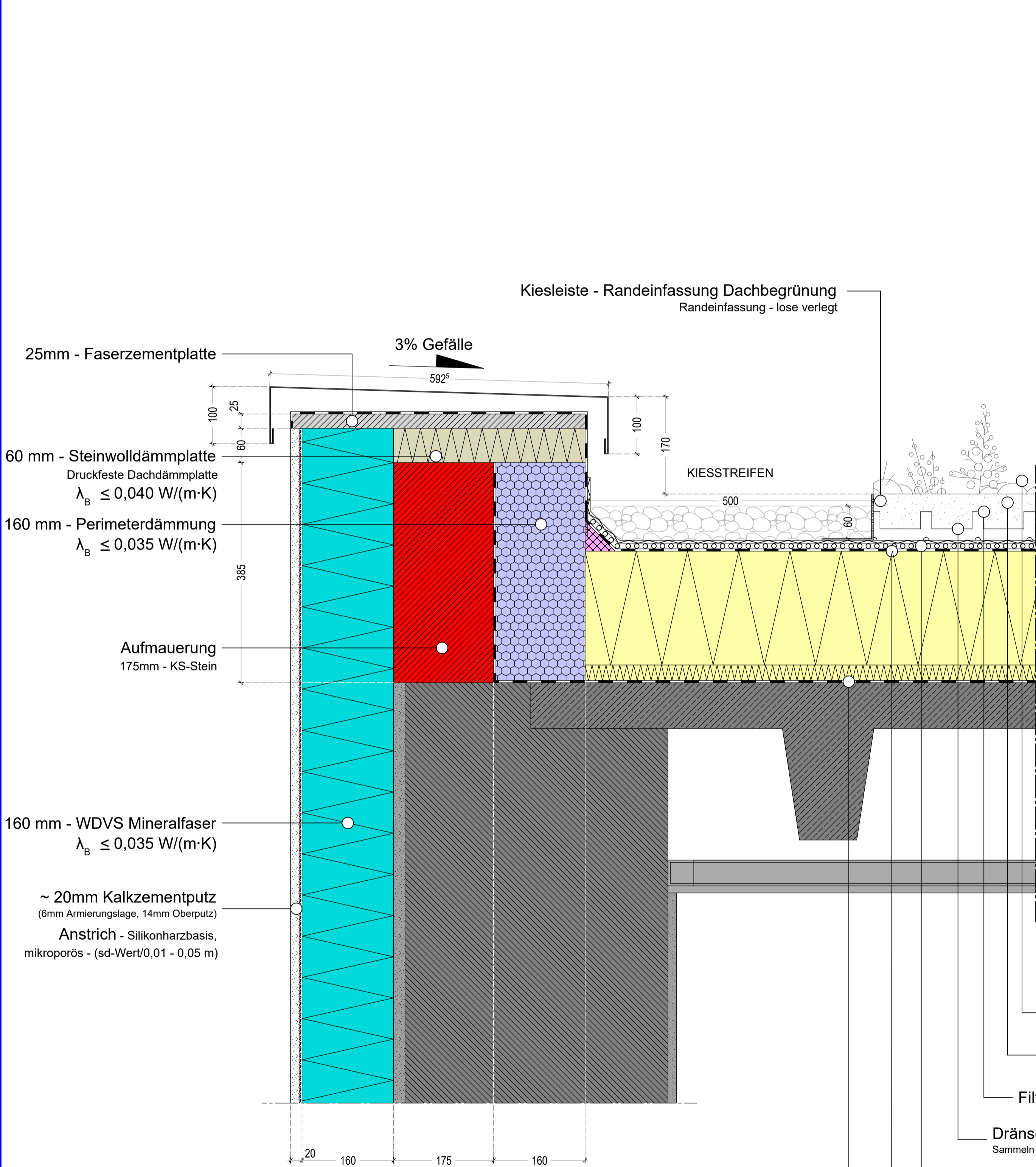
MASSTAB: 1 : 5

DATUM: 21.05.2024

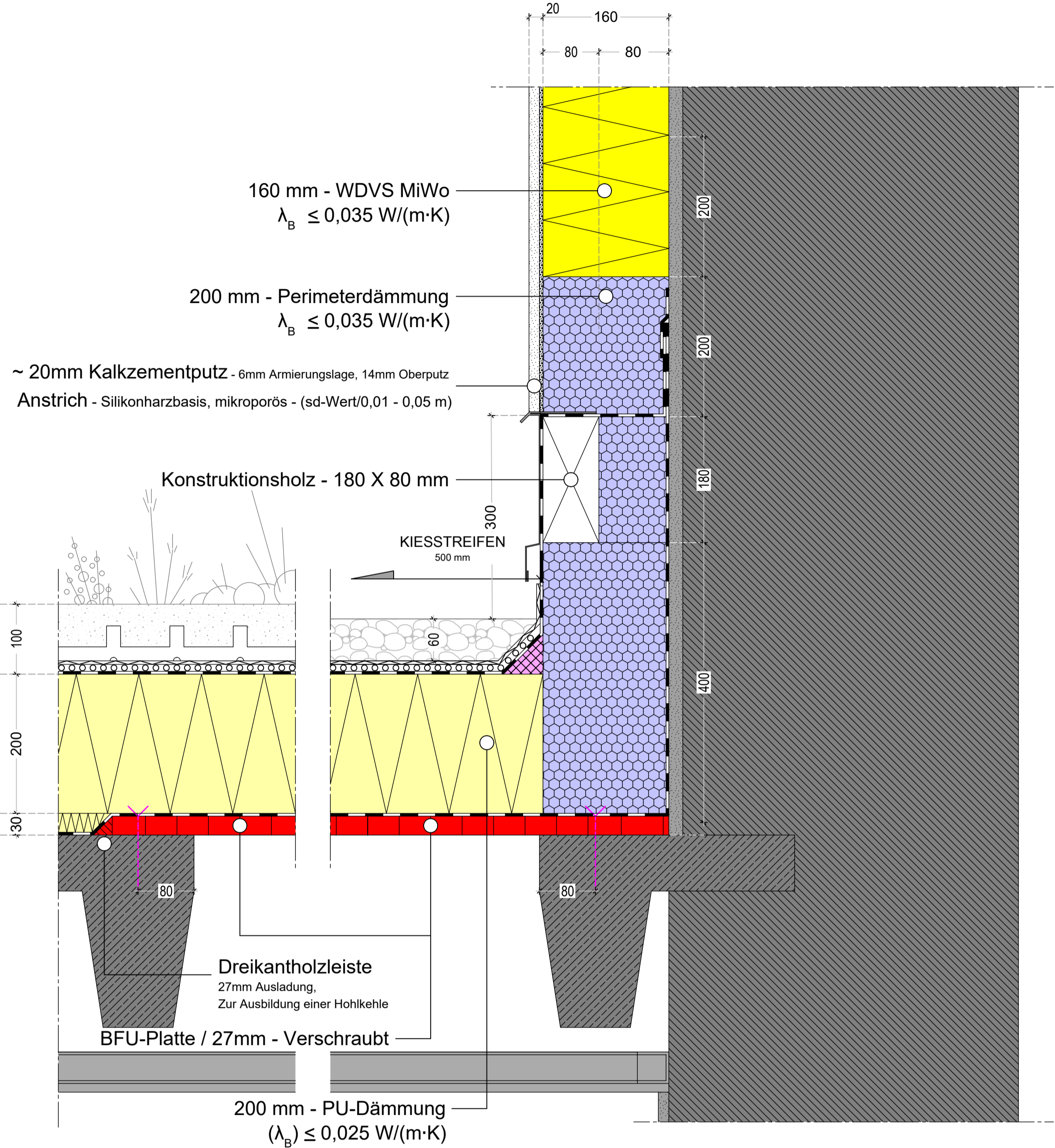
H/B = 544 / 890 (0.48m²)

Allplan 2024

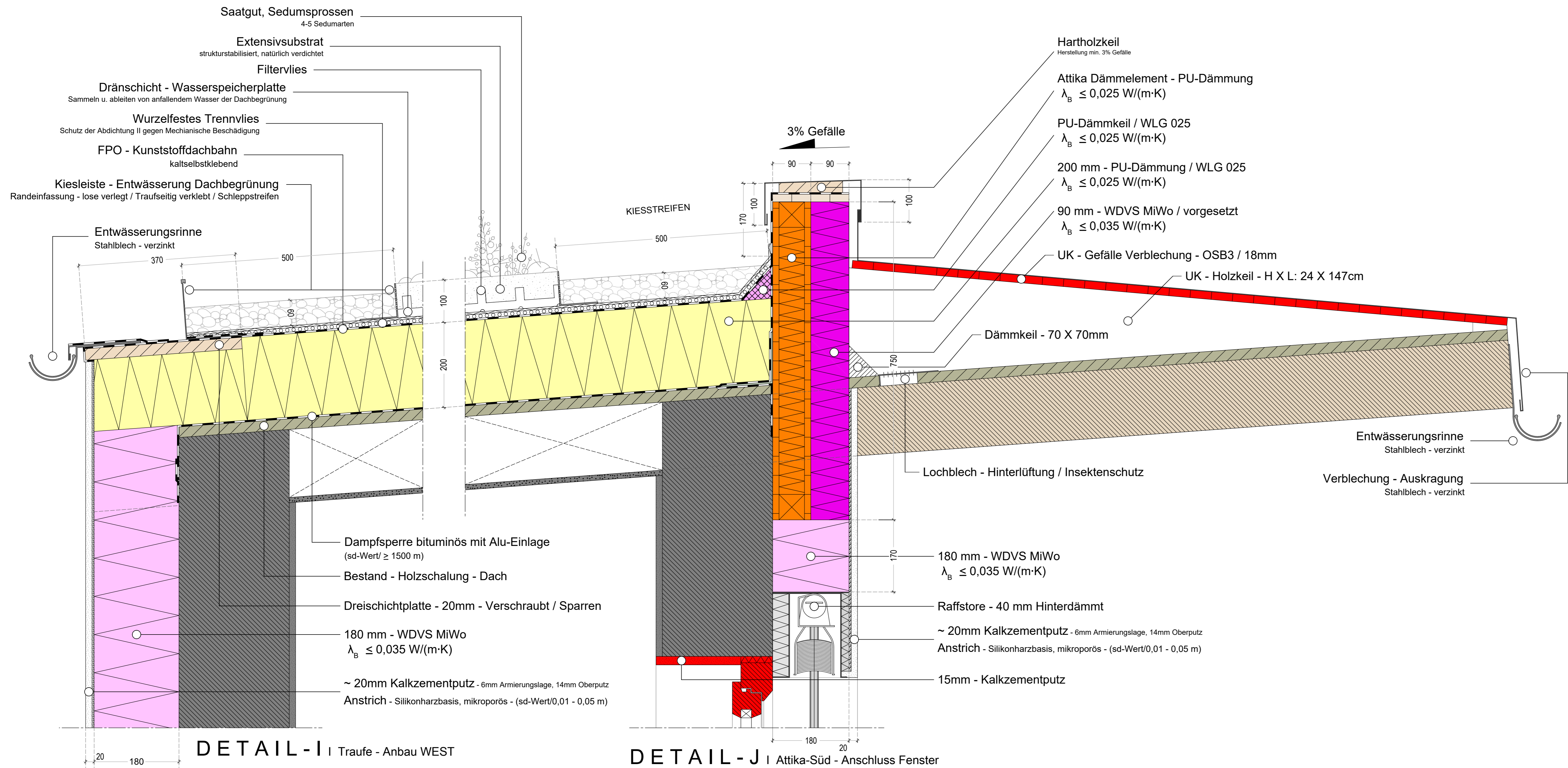
DETAIL - F | Anschluss - Attika Anbau NORD



DETAIL - G | Anschluss - Dachbegrünung (Extensiv) Anbau NORD



- Saatgut, Sedumprossen
4-5 Sedumarten
- Extensivsubstrat
strukturstabilisiert, natürlich verdichtet
- Filtervlies
- Dränschicht - Wasserspeicherplatte
Sammeln u. ableiten von anfallendem Wasser der Dachbegrünung
- Wurzelfestes Trennvlies
Schutz der Abdichtung II gegen Mechanische Beschädigung
- FPO - Kunststoffdachbahn
kaltselfstklebend
(z.B. Bauder Thermoplan 15/18/20, oder gleichwertig)
- Dampfsperre bituminös mit Alu-Einlage
(sd-Wert/ ≥ 1500 m)



LEGENDE :	
Angabe der Wärmeleitfähigkeit nach: DIN 4108-4	
	Bestand - Mauerwerk
	Bestand
	Bestand - Holzschalung - Dach
	Bestand - Sparren
	NEU
	~ 20mm Kalkzementputz / Aussenputz
	Anstrich - Silikonharzbasis, mikroporös - (sd-Wert/0,01 - 0,05 m)
	15 mm - Kalkzementputz Innenputz
	OSB3 - 17mm
	Brandriegel - BSK A1/A2 Nach DIN 4102-1 / EN 13501-1
	PU-Dämmkeil λ _B ≤ 0,025 W/(m·K)
	XPS - Sockeldämmung λ _B ≤ 0,035 W/(m·K)
	90 mm - WDVS MiWo / vorgesetzt λ _B ≤ 0,040 W/(m·K)
	200 mm - PU-Dämmung λ _B ≤ 0,025 W/(m·K)
	160 mm - WDVS MiWo λ _B ≤ 0,035 W/(m·K)
	180 mm - WDVS MiWo λ _B ≤ 0,035 W/(m·K)
	Attika Dämmelement - PU λ _B ≤ 0,025 W/(m·K)

BAUVORHABEN :
Energetische Sanierung Fassade / Dach
Max-Planck-Str.1, 90443 Nürnberg

BAUHERR :
Stadt Nürnberg

BAUHERRNVERTRETUNG :
Stadt Nürnberg Projektleitung - Hochbauamt
Hochbauamt H/EV Franziska Diedrich
Marientorgraben 11 TEL: 0911 / 231 14087
90402 Nürnberg E-Mail: franziska.diedrich@stadt.nuernberg.de

PLANINHALT :

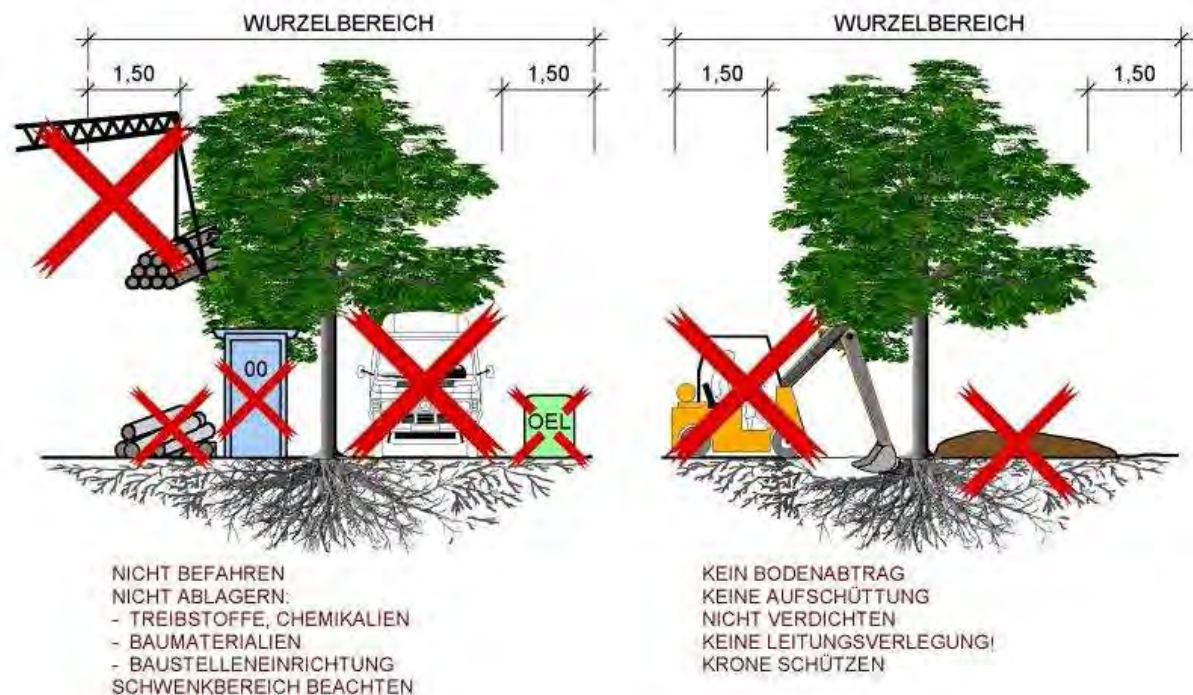
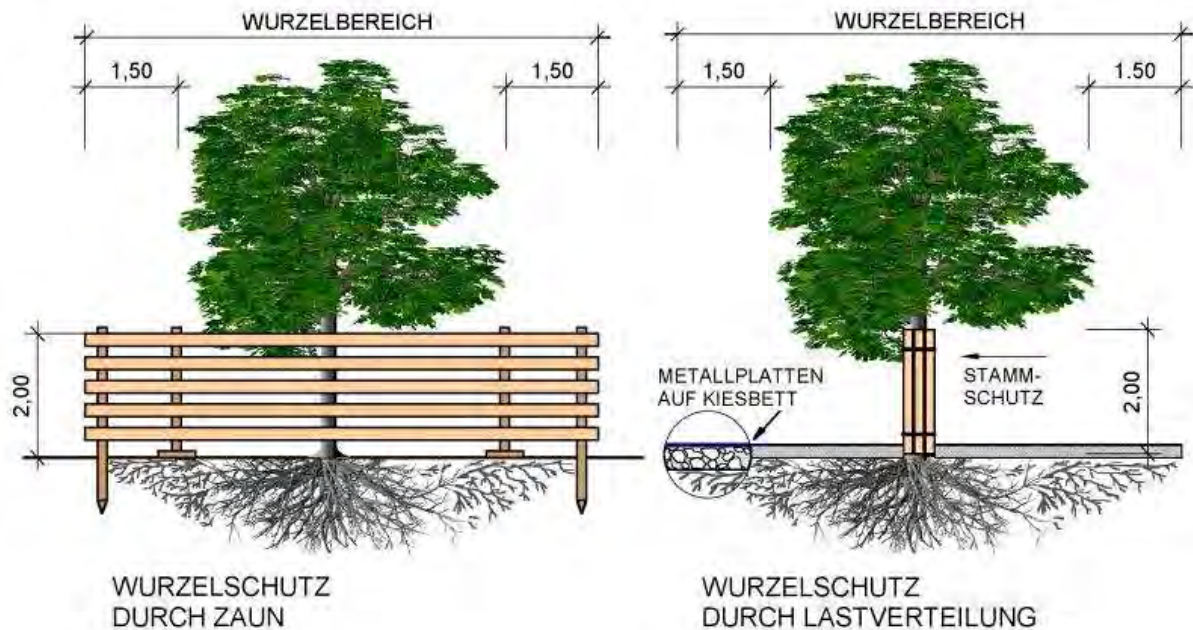
- DETAIL - H | Sockel, Anbau West - Außenwand Nord
- DETAIL - H.1 | Sockeldetail - Haupthaus Süd / West / Nord
- DETAIL - I | Traufe - Anbau West
- DETAIL - J | Attika-Süd - Anschluss Fenster

PLANGRÖSSE : 960 X 596 mm
MASSTAB : 1 : 5
DATUM : 21.05.2026
H/B = 596 / 960 (0.57m²) Allplan 2024

Baumschutz auf Baustellen

AUTOR: ARBEITSKREIS STADTBÄUME, GARTENAMTSLEITERKONFERENZ IM DEUTSCHEN STÄDTETAG

NOVEMBER 2001



NICHT BEFAHREN
 NICHT ABLAGERN:
 - TREIBSTOFFE, CHEMIKALIEN
 - BAUMATERIALIEN
 - BAUSTELLENEINRICHTUNG
 SCHWENKBEREICH BEACHTEN

WICHTIG:
 DIN 18920
 RAS-LP4
 BAUMSCHUTZSATZUNG

KEIN BODENABTRAG
 KEINE AUFSCHÜTTUNG
 NICHT VERDICHTEN
 KEINE LEITUNGSVERLEGUNG!
 KRONE SCHÜTZEN

Zusätzliche Vertragsbedingungen

1. Preisermittlungen

- 1.1 Der Auftragnehmer hat auf Verlangen die Preisermittlung für die vertragliche Leistung dem Auftraggeber verschlossen zur Aufbewahrung zu übergeben.
- 1.2 Sind nach § 2 Abs. 3, 5, 6, 7 und/oder 8 Nr. 2 VOB/B Preise zu vereinbaren, hat der Auftragnehmer seine Preisermittlungen für diese Preise und für die vertragliche Leistung einschließlich der Aufgliederung der Einheitspreise spätestens mit dem Nachtragsangebot vorzulegen sowie die erforderlichen Auskünfte zu erteilen.
Der Auftragnehmer trägt die Darlegungs- und Beweislast für die von ihm beanspruchte geänderte bzw. zusätzliche Vergütung. Es ist von ihm daher zu belegen, welche Mehr- und Minderkosten entstanden sind bzw. dass die Zusatzvergütung der Höhe nach aus der Kalkulation des Hauptvertrages abgeleitet ist. Dies umfasst erforderlichenfalls auch die Vorlage von Angeboten oder Rechnungen, welche der Kalkulation des hauptvertraglichen Preises und/oder des Nachtragspreises zugrunde liegen.
- 1.3 Die Nummern 1.1 und 1.2 gelten auch für Nachunternehmerleistungen.

2. Bautagesberichte

Der Auftragnehmer hat Bautagesberichte zu führen und dem Auftraggeber täglich zu übergeben. Sie müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Auftrages von Bedeutung sein können. Dies können je nach Art der Leistung insbesondere sein:

- Wetter, Temperaturen,
- Zahl und Art der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte,
- Zahl und Art der eingesetzten Großgeräte sowie deren Zu- und Abgang,
- Anlieferung von Hauptbaustoffen und Bauteilen nach Zeit, Menge und Lieferanten,
- Art, Umfang und Ort der geleisteten Arbeiten mit den wesentlichen Angaben über den Baufortschritt (Beginn und Ende von Leistungen größeren Umfanges, Betonierungszeiten und dergleichen),
- Behinderung und Unterbrechung der Ausführung,
- Arbeitseinstellung mit Angabe der Gründe,
- Unfälle und sonstige wichtige Vorkommnisse.
- Gründe von Abweichungen oder für die Änderung von bisher vorgesehenen Leistungen oder Zusätze dazu
- Etwaige Aufmaßvorgänge
- Anwesenheiten oder Abwesenheiten von Aufsichtspersonal (einschließlich Architekten und Ingenieure) sowie deren Weisungen

3. Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

4. Kündigung aus wichtigem Grund

Unbeschadet sonstiger Kündigungsrechte ist der Auftraggeber gemäß § 648 a BGB berechtigt, den Vertrag fristlos aus wichtigem Grund zu kündigen. Ein wichtiger Grund kann z.B. vorliegen, wenn der Auftragnehmer oder seine Mitarbeiter Personen, die auf Seiten des Auftraggebers mit der Vorbereitung, dem Abschluss oder der Durchführung des Vertrages befasst sind oder ihnen nahestehenden Personen Vorteile anbietet, verspricht oder gewährt. Solchen Handlungen des Auftragnehmers selbst stehen Handlungen von Erfüllungsgehilfen des Auftragnehmers gleich. Dabei ist es gleichgültig, ob die Vorteile den vorgenannten Personen oder in ihrem Interesse einem Dritten angeboten, versprochen oder gewährt werden. In diesen Fällen gelten § 8 Abs. 3, 5, 6 und 7 VOB/B entsprechend.

5. Wettbewerbsbeschränkungen

- 5.1 Wenn der Auftragnehmer aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen hat, die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, hat er einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 v.H. der Bruttoauftragssumme an den Auftraggeber zu zahlen, es sei denn, dass ein Schaden in anderer Höhe nachgewiesen wird. Dies gilt auch, wenn der Vertrag gekündigt wird oder bereits erfüllt ist. Sonstige vertragliche oder gesetzliche Ansprüche des Auftraggebers, insbesondere solche aus § 8 Abs. 4 VOB/B, bleiben unberührt.
- 5.2 Als unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen i.S.d. Ziffer 5.1 gelten insbesondere Verabredungen und Verhandlungen mit anderen Bietern über:
- die Abgabe oder Nichtabgabe von Angeboten,
 - die zu fordernden Preise,
 - Bindungen sonstiger Entgelte,
 - Gewinnaufschläge,
 - Verarbeitungsspannen und andere Preisbestandteile,
 - Zahlungs-, Lieferungs- und andere Vertragsbedingungen, soweit sie unmittelbar oder mittelbar den Preis beeinflussen,
 - Entrichtung von Ausfallentschädigungen oder Abstandszahlungen,
 - Gewinnbeteiligungen oder andere Aufgaben, sowie Empfehlungen, es sei denn, dass sie nach § 24 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) zulässig sind. Solchen Handlungen des Auftragnehmers selbst stehen Handlungen von Personen gleich, die von ihm beauftragt oder für ihn tätig sind.

6. Abrechnung

- 6.1 Aus Abrechnungszeichnungen oder anderen Aufmaßunterlagen müssen alle Maße, die zur Prüfung einer Rechnung nötig sind, unmittelbar zu sehen sein.
- 6.2 Die Originale der Aufmaßblätter, Wiegescheine und ähnlicher Abrechnungsbelege erhält der Auftraggeber, die Durchschriften der Auftragnehmer.
- 6.3 Bei Aufmaß und Abrechnung sind Längen und Flächen auf zwei Stellen nach dem Komma, Rauminhalte und Gewichte auf drei Stellen nach dem Komma zu runden. Geldbeträge sind auf zwei Stellen nach dem Komma zu runden.

7. Preisnachlässe

Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, wird ein als v.H.-Satz angebotener Preisnachlass bei der Abrechnung und den Zahlungen von den Einheits- und Pauschalpreisen abgezogen, auch von denen der Nachträge, deren Preise auf der Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind. Änderungssätze bei vereinbarter Lohngleitklausel werden durch den Preisnachlass nicht verringert.

8. Bauabrechnung mit DV-Anlagen

Führt der Auftragnehmer die Abrechnung ganz oder teilweise mit DV-Anlagen aus (Leistungsberechnung), so gelten zusätzlich folgende Bedingungen:

- 8.1 Rechenverfahren/DV-Programme:
Die verwendeten DV-Programme müssen den in der „Sammlung der Regelungen für die elektronische Bauabrechnung (Sammlung REB)“ enthaltenen Allgemeinen Bedingungen (REB-Allg.) und Verfahrensbeschreibungen (REB-VB) entsprechen. Andere DV-Programme dürfen nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers verwendet werden.
- 8.2 Vereinbarung:
Rechtzeitig vor Beginn der ersten Abrechnungsarbeiten (z.B. Aufmaße) sind, gegebenenfalls getrennt für einzelne Ordnungszahlen (Positionen), schriftlich zu vereinbaren:
- Art der Leistungserfassung (z.B. gemeinsame Aufmaße, gegebenenfalls Aufmaßtechnik, Entwurfsunterlagen),

- wenn eine Abrechnung nach Entwurfsunterlagen (Zeichnungen, Berechnungen) beabsichtigt ist; Festlegung, ob der Auftraggeber Unterlagen auf Datenträger zur Verfügung stellt,
- besondere geometrische Bedingungen (z.B. Profilabstände, Lage der Querprofile bei gekrümmter Achse, Behandlung von Böschungsausrundungen),
- Festlegung der Berechnungsabschnitte,
- Herkunft der Eingabedaten für die Messwertaufbereitung, für die Berechnung von Profilbegrenzungen und für die Mengenberechnung,
- Festlegung der zugrunde zulegenden REB-VB,
- wenn dem Auftraggeber die Eingabedaten auf Datenträger zu übergeben sind: DV-spezifische Einzelheiten zu den Datenträgern,
- gegebenenfalls Eingabe-Kapazitätsgrenzen, die je Rechenlauf bei der Leistungsberechnung einzuhalten sind.

8.3 Datenträger:
Sind dem Auftraggeber Eingabedaten auf Datenträgern zu liefern, so sind diese erst nach Durchführung der Leistungsberechnung herzustellen und eindeutig zu kennzeichnen.

8.4 Berichtigung der Leistungsberechnung:
Werden bei Prüfung der Leistungsberechnung fehlerhafte Eingabedaten oder falsche Rechenergebnisse festgestellt, so ist die Leistungsberechnung vom Auftragnehmer im erforderlichen Umfang zu wiederholen.

9. Rechnungen

- 9.1 Rechnungen sind ihrem Zweck nach als Abschlags-, Teilschluss- oder Schlussrechnung zu bezeichnen; die Abschlags- und Teilschlussrechnungen sind durchlaufend zu nummerieren.
- 9.2 In jeder Rechnung sind die Teilleistungen in der Reihenfolge, mit der Ordnungszahl (Position) und der Bezeichnung – gegebenenfalls abgekürzt – wie im Leistungsverzeichnis aufzuführen.
- 9.3 Die Rechnungen sind mit den Vertragspreisen ohne Umsatzsteuer (Nettopreise) in Euro aufzustellen: der Umsatzsteuerbetrag ist am Schluss der Rechnung mit dem Steuersatz einzusetzen, der zum Zeitpunkt des Entstehens der Steuer, bei Schlussrechnungen zum Zeitpunkt des Bewirkens der Leistung, gilt. Beim Überschreiten von Vertragsfristen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, wird die Differenz zwischen dem aktuellen Umsatzsteuerbetrag und dem bei Fristablauf maßgebenden Umsatzsteuerbetrag nicht erstattet.
- 9.4 In jeder Rechnung sind Umfang und Wert aller bisherigen Leistungen und die bereits erhaltenen Zahlungen mit gesondertem Ausweis der darin enthaltenen Umsatzsteuerbeträge anzugeben.
- 9.5 Die zum uneingeschränkten Vorsteuerabzug erforderlichen gesetzlichen Pflichtangaben nach § 14 Abs. 4 und § 14a UStG sind einzuhalten.
- 9.6 Die Rechnungen müssen neben den Rechnungspositionen und erläuternden Unterlagen wie Aufmaß, Pläne, Lieferscheine oder sonstige Nachweise und erläuternden Unterlagen Dritter folgende Angaben enthalten: Neben den gesetzlichen Vorgaben sind die LeitwegID, der Name der Dienststelle für welche die Leistung erbracht wurde einschließlich Ergänzungen wie Einrichtung, Abteilung, Sachgebiet, Sachbearbeitung, und Auftragsbezug (z.B. Bestellnummer, Lieferort, Leistungsort unter Angabe von Adresse und Gebäude, sofern mehrere Gebäude unter einer Anschrift zu finden sind) anzugeben. Diese Angaben werden vom Auftraggeber mit den ergänzenden Bedingungen zur Rechnungsstellung vorgegeben.

10. Stundenlohnarbeiten

Der Auftragnehmer hat für ausgeführte Stundenlohnarbeiten arbeitstäglich Stundenlohnzettel in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Diese müssen außer den Angaben nach § 15 Abs. 3 VOB/B

- das Datum,
- die Bezeichnung der Baustelle,

- die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes innerhalb der Baustelle,
- die Art der Leistung,
- die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- oder Gehaltsgruppe,
- die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwerissen und
- die Gerätekenngrößen

enthalten. Stundenlohnrechnungen müssen entsprechend den Stundenlohnzetteln aufgegliedert werden. Die Originale der Stundenlohnzettel behält der Auftraggeber, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer.

11. Rechtliche Verpflichtungen des Auftragnehmers als Arbeitgeber

Der Auftragnehmer hat bei der Ausführung der Leistung alle für ihn geltenden rechtlichen Verpflichtungen einzuhalten, insbesondere den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern wenigstens diejenigen Mindestbedingungen einschließlich des Mindestentgelts zu gewähren, die nach dem Mindestlohngesetz, einem nach dem Tarifvertragsgesetz mit den Wirkungen des Arbeitnehmerentsendegesetzes (AEntG) für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrag oder einer nach § 7, § 7a oder § 11 AEntG oder einer nach § 3a AÜG erlassenen Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben werden, sowie gem. § 7 Abs. 1 AGG und § 3 Abs. 1 EntgTranspG Frauen und Männern bei gleicher oder gleichwertiger Arbeit gleiches Entgelt zu bezahlen. Der Auftragnehmer hat die Einhaltung der Verpflichtungen auf Verlangen durch die Vorlage prüffähiger Unterlagen nachzuweisen. Bei einem Einsatz von Nach- oder Subunternehmern sind diese durch den Auftragnehmer entsprechend zu verpflichten und haben die Einhaltung der Verpflichtungen in gleicher Weise auf Verlangen nachzuweisen.

Erhalten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die zur Erfüllung von Vertragsleistungen des Auftragnehmers eingesetzt sind, für tatsächlich geleistete Arbeit das ihnen nach den vorstehenden Bestimmungen zustehende Entgelt nicht, nicht vollständig oder nicht termingerecht, so hat der Auftragnehmer als sofort fällige Pflicht gegenüber dem Auftraggeber an alle betroffenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer die vorenthaltenen Entgelte zu zahlen. Der Auftragnehmer hat die erforderlichen Kosten für Dolmetscherdienste sowie für anwaltliche Betreuung der betroffenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu erstatten und übliche Vorschüsse zu leisten. Bei begründetem Verdacht von Verstößen gegen die Mindestlohnpflichten hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber nachzuweisen, dass alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer den ihnen tariflich zustehenden Lohn auch tatsächlich erhalten haben; dies kann z.B. durch Testat eines Wirtschaftsprüfers erfolgen. Bis zum Nachweis der vollständigen Erfüllung der Mindestlohnpflichten ist der Auftraggeber berechtigt, fällige Zahlungen bis zu 5 % der Bruttoauftragssumme zurückzubehalten. Der Auftragnehmer wird darauf hingewiesen, dass sich die Stadt Nürnberg vorbehält, bei einem begründeten Verdacht von Verstößen gegen die genannten Verpflichtungen, die Zollbehörden hierüber in Kenntnis zu setzen.

12. Zahlungen

- 12.1 Alle Zahlungen werden bargeldlos im Überweisungsverkehr in Euro geleistet.
- 12.2 Bei Arbeitsgemeinschaften werden Zahlungen mit befreiender Wirkung für den Auftraggeber an den für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigten Vertreter der Arbeitsgemeinschaft oder nach dessen schriftlicher Weisung geleistet. Dies gilt auch nach Auflösung der Arbeitsgemeinschaft.
- 12.3 Für Abschlagszahlungen i.S.d. § 16 Abs. 1 Nr. 1 Satz 3 VOB/B für eigens angefertigte und bereitgestellte Bauteile sowie die auf der Baustelle angelieferten Stoffe und Bauteile, die noch nicht eingebaut sind, ist stets besondere Sicherheit durch selbstschuldnerische Bürgschaft für den Zahlungsbetrag incl. Mehrwertsteuer zu leisten (Abschlagszahlungsbürgschaft).
- 12.4 Für sonstige Vorauszahlungen i.S.d. § 16 Abs. 2 VOB/B ist stets besondere Sicherheit durch selbstschuldnerische Bürgschaft für den Zahlungsbetrag incl. Mehrwertsteuer zu leisten (Vorauszahlungsbürgschaft)

13. Überzahlungen

- 13.1 Im Falle einer Überzahlung hat der Auftragnehmer den überzahlten Betrag zu erstatten. Leistet er innerhalb von 14 Kalendertagen nach Zugang des Rückforderungsschreibens nicht, befindet er sich ab diesem Zeitpunkt mit seiner Zahlungsverpflichtung in Verzug und hat Verzugszinsen in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz des § 247 BGB zu zahlen. Auf einen Wegfall der Bereicherung (§ 818 Abs.3 BGB) kann sich der Auftragnehmer nicht berufen.
- 13.2 Die Verjährungsfrist für diese Ansprüche des Auftraggebers beträgt acht Jahre, sie beginnt mit der Schlusszahlung.

14. Sicherheitsleistung

- 14.1 Soweit in den Besonderen Vertragsbedingungen keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde und die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung und Mängelansprüche in Höhe von 5 Prozent der Bruttoauftragssumme (ohne Nachträge) zu leisten.
- Bis zur Übergabe der Sicherheit für Mängelansprüche haftet die Sicherheit für Vertragserfüllung und Mängelansprüche auch für die Mängelansprüche des Auftraggebers nach der Abnahme der Leistungen des Auftragnehmers (kombinierte Vertragserfüllungs- und Mängelansprachesicherheit).
- 14.2 Nach Abnahme kann der Auftragnehmer verlangen, dass die Sicherheit für Mängelansprüche bis auf 3 Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme, inkl. Umsatzsteuer) zuzüglich der voraussichtlichen Aufwendungen für die Beseitigung festgestellter Mängel verringert oder die Bürgschaft ausgetauscht wird.
- 14.3 Eine nicht verwertete Sicherheit für Mängelansprüche wird zurückgegeben, wenn die Verjährungsfristen für Mängelansprüche abgelaufen sind (§ 17 Abs.8 Nr.2 VOB/B). Soweit zu diesem Zeitpunkt die geltend gemachten Ansprüche noch nicht erfüllt sind, darf der Auftraggeber einen entsprechenden Teil der Sicherheit zurückhalten.

15. Bürgschaften

- 15.1 Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden oder die Bürgschaftserklärung muss den Formblättern des Auftraggebers entsprechen und zwar für
- | | |
|--|---|
| die Vertragserfüllung und Mängelansprüche | das Formblatt kombinierte „Vertragserfüllungs- und Mängelansprachebürgschaft“ |
| die Mängelansprüche | das Formblatt „Mängelansprachebürgschaft“ |
| vereinbarte Abschlagszahlungen gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B | das Formblatt „Abschlagszahlungsbürgschaften“ |
| vereinbarte Vorauszahlungen gemäß § 16 Abs.2 Nr.1 S.1 VOB/B | das Formblatt „Vorauszahlungsbürgschaften“ |
- 15.2 Die Bürgschaftsurkunden müssen den Anforderungen des Auftraggebers entsprechen (§ 17 Abs.4 Satz 2 Halbsatz 2 VOB/B). Hierunter fallen ggf. folgende Erklärungen des Bürgen:
- "Der Bürge übernimmt für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.
 - Auf die Einrede der Vorausklage gemäß § 771 BGB wird verzichtet.
 - Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.
 - Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.
 - Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Bürgschaftsvertrag ist – soweit gesetzlich zulässig- Nürnberg.

- 15.3 Die Urkunde über die Abschlagszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Stoffe und Bauteile, für die Sicherheit geleistet worden ist, eingebaut sind.
- 15.4 Die Urkunde über die Vorauszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Vorauszahlung auf fällige Zahlungen angerechnet worden ist.

16. Verträge mit ausländischen Auftragnehmern

Bei Auslegung des Vertrages ist ausschließlich der in deutscher Sprache abgefasste Vertragswortlaut verbindlich. Erklärungen und Verhandlungen erfolgen in deutscher Sprache. Für die Regelung der vertraglichen und außervertraglichen Beziehungen zwischen den Vertragspartnern gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

17. Gerichtsstand

Ausschließlicher Gerichtsstand für Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist – soweit gesetzlich zulässig – Nürnberg.

Besondere Vertragsbedingungen

Die §§-Angaben beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B).

Maßnahme: Max-Planck-Str. 1_ 2023_Fassadensanierung_ Dachdecker&Flaschnerarbeiten

Gewerk:

1. Ausführungsfristen (§ 5)

Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

1.1 Mit der Ausführung ist zu beginnen am: 03.08.2026

1.2 Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen) am: 20.11.2026

Anmerkungen zur Bauzeit: Das Steildach soll bis zum 25.08.2026 fertig gedeckt werden, die Fallrohre können jedoch voraussichtlich erst ab dem 16.11.2026 montiert werden. (Zunächst muss das WDVS fertiggestellt werden)

1.3 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Abs.1 sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn: Ja
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung: Ja
- folgende Einzelfristen werden als Vertragsfrist vereinbart:

Leistung	Datum
Baubeginn	03.08.2026

1.4 ändern sich während der Vertragsdurchführung die Vertragsfristen durch Vereinbarung oder gemäß § 6 Abs. 2 VOB/B, treten diese neuen Fristen an die Stelle der ursprünglich vereinbarten Fristen.

2. Vertragsstrafen (§ 11)

Der Auftragnehmer hat als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

2.1 bei schuldhafter Überschreitung der als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen:

0.2 Prozent der Abrechnungssumme (ohne Umsatzsteuer). Bezugsgröße der Vertragsstrafe ist der Teil dieser Abrechnungssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 bei schuldhafter Überschreitung der Frist für die Vollendung der Leistung:

0.2 Prozent der Abrechnungssumme (ohne Umsatzsteuer).

2.3 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5 Prozent der Abrechnungssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Nr. 2.2 genannten Prozentsatz des Teils der Abrechnungssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.4 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

2.5 Die Vertragsstrafenvereinbarung gilt auch, wenn die Parteien neue Einzelfristen und/oder einen neuen Gesamtfertigstellungstermin vereinbaren. Sie bezieht sich dann auf die neu vereinbarten Termine. Dasselbe gilt entsprechend, wenn sich die Zwischentermine und/oder der Gesamtfertigstellungstermin gemäß § 6 Abs. 2 VOB/B verschieben.

2.6 Ein Schadensersatzanspruch wegen Nichterfüllung, nicht gehöriger Erfüllung oder Verzug wird auf eine verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3. Zahlung (§ 16)

3.1 Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gemäß § 16 Abs. 3 Nr. 1 S.2 auf **30** Tage verlängert.

3.2 Die Frist für den Eintritt des Verzuges gemäß § 16 Abs.5 Nr. 3 S.3 wird auf Tage verlängert.

4. Sicherheitsleistung (§ 17)

Bei Aufträgen über 250.000 Euro netto ist Sicherheit für die Vertragserfüllung sowie für Mängelansprüche zu leisten und zwar in Höhe von: **5 Prozent** der Bruttoauftragssumme (ohne Nachträge)

5. Mängelansprüche

Für folgende Leistungen, für die die Verjährungsfrist nach § 13 Abs. 4 Nr.1 VOB/B nicht gelten soll, beträgt die Mängelanspruchsfrist für:

Leistung	Mängelanspruchsfrist in Jahren
Bauwerke gem. bayerischen Richtlinien	5

6. Weitere Besondere Vertragsbedingungen



Ergänzende Bedingungen zur Rechnungsstellung

Für den Rechnungseingang bei der Auftraggeberin stehen drei Wege zur Verfügung. Eine Zustellung über einen anderen Weg ist nicht zugelassen.

Für alle Rechnungsformate gilt:

Eine getrennte Übermittlung von Rechnung und Aufmaß oder sonstigen Anlagen auf unterschiedlichen Wegen kann nur in Einzelfällen erfolgen und muss mit der Auftraggeberin vor Rechnungslegung abgestimmt werden. Die Leitweg-ID und die Rechnungsnummer müssen bei allen Formen der Rechnungsübermittlung zwingend angegeben werden.

Zugangswege:

1. Per E-Mail (als E-Rechnung oder PDF) an folgende E-Mailadresse: stadt@rechnung.nuernberg.de.
Ein Versand an andere E-Mailadressen der Stadt Nürnberg ist nicht zugelassen.
2. Per Dateiupload (als E-Rechnung und PDF) auf einem der unter www.lieferanteninfo.nuernberg.de genannten Portale.
Eine Zustellung über andere Datenaustauschwege ist nicht zugelassen.
3. Als Papierrechnung per Post an folgende Postanschrift:

Stadt Nürnberg
Stadt Nürnberg Hochbauamt

Franziska Diedrich
Leitweg-ID: 09564000-09564000-640B120-66
Postfach 90 01 48
90492 Nürnberg

Alle vorstehenden Angaben werden durch die Auftraggeberin vorgegeben. Es darf darüber hinaus kein Straßenname in der Rechnungsadresse stehen. Eine Zustellung über andere Anschriften der Stadt Nürnberg oder persönliche Übergabe an eine Vertreterin oder einen Vertreter der Stadt Nürnberg ist nicht zugelassen. Rechnungen können auf Grund von Größenbeschränkungen bei Postfächern der Deutschen Post AG nur bis zum Format Maxibrief zugestellt werden. Größere Versandformate werden grundsätzlich nicht angenommen. Die Übergabe größerer Formate kann nur ausnahmsweise in Einzelfällen erfolgen und muss mit der Auftraggeberin vor Rechnungslegung abgestimmt sein.

elektronisch übermittelte Rechnungen

Bei elektronisch übermittelten Rechnungen werden die Formate pdf und E-Rechnungen, die konform zur Europäischen Norm 16931 sind, entweder bevorzugt als aktuelle XRechnung oder alternativ als ZUGFeRD ab Version 2 (jeweils in der aktuell gültigen Version) angenommen. Andere Formate sind nicht zugelassen. Rechnungen im Format pdf müssen folgende Aktionen zulassen: Dokument ohne Kennwort ansehen, Text und Grafik aus Dokument kopieren, Dokument drucken, Kommentare hinzufügen oder ändern.

Jede E-Mail an den zentralen Rechnungseingang der Stadt Nürnberg muss genau einen Dateianhang (PDF-Rechnung oder E-Rechnung) enthalten. Dateien dürfen eine Größe von 15 MB nicht überschreiten. E-Mails ohne Dateianhang oder mit mehreren Dateianhängen werden automatisch abgewiesen. Rechnungsbegleitende Dokumente (zum Beispiel Leistungsnachweise, Arbeitsberichte etc.) müssen in die Rechnungsdatei integriert werden. Wichtig ist dabei, dass das Rechnungsbild am Anfang steht. Für jede Rechnung muss eine eigene E-Mail versendet werden. Mehrere Rechnungen in einer Datei sind nicht zulässig. Wichtige Informationen und Angaben gehören nicht in den E-Mail-Text, sondern in den Dateianhang. Bei der elektronischen Rechnungsbearbeitung werden nur die Dateianhänge bearbeitet, der Begleittext in der E-Mail wird nicht zur Kenntnis genommen. Die E-Mail mit der Rechnung darf nicht von einer "No-Reply"-Adresse versendet werden, da sonst Antwortmails, zum Beispiel Fehlermeldungen, nicht beim Absender der Rechnung ankommen.

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Vergabe von öffentlichen Aufträgen und Konzessionen

Datensicherheit

Die Sicherheit Ihrer Daten ist uns wichtig, deshalb werden alle Informationen über eine verschlüsselte Verbindung übertragen.

Verantwortlich für die Datenerhebung

Stadt Nürnberg
Rechtsamt Abteilung 3-VMN
Bauhof 9
90402 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 2 31 – 4831
Zur verschlüsselten Übertragung Ihrer Nachricht: [Kontaktformular](#)

Datenschutz

Bei Fragen zum Thema Datenschutz wenden Sie sich bitte an:
Stadt Nürnberg
Behördlicher Datenschutz
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 2 31 – 51 15
Zur verschlüsselten Übertragung Ihrer Nachricht: [Kontaktformular](#)

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt zu folgenden Zwecken:

- Durchführung von Vergabeverfahren, insb.:
 - Bereitstellen von Vergabeunterlagen
 - Beantwortung von Bieterfragen
 - Abfrage und Überprüfung des Vorliegens von Ausschlussgründen
 - Abfrage und Überprüfung der Eignung
 - Erfüllen vergaberechtlicher Transparenzverpflichtungen
- Pflege einer Bieterkartei
- Dokumenten- und Vertragsmanagement
- Vertragsabwicklung
- Führen sachdienlicher Kommunikation

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 Buchstaben b, c und e DSGVO sowie Art. 4 Absatz 1 BayDSG.

Weitergabe von Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden – soweit erforderlich – weitergegeben an:

- Bundesamt für Justiz zur Einholung von GZR-Auskünften gem. § 150a GewO
- Bundeszollverwaltung zur Einholung von Auskünften betreffend Eignung/Vorliegen von Ausschlussgründen
- Referenzgeber zur Überprüfung von Referenzen
- Sicherheits- und Ordnungsbehörden zur Überprüfung bewachungsrechtlicher Voraussetzungen
- Sachbearbeiter der Stadt Nürnberg zur sachdienlichen Kommunikation
- Teilnehmer an Vergabeverfahren zur Information über die Vergabeentscheidung

Übermittlung an Drittländer

Es erfolgt keine Übermittlung. Bei Übermittlung in Drittländer = Nicht-EU bitte mit der/dem Datenschutzbeauftragten Kontakt aufnehmen.

Speicherzeitraum

Ihre Daten werden bei der Stadt Nürnberg so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die genannten Zwecke erforderlich ist.

Bei europaweiten Ausschreibungen sind gem. § 8 Abs. 4 VgV für Liefer- und Dienstleistungen bzw. § 20 EU VOB/A i.V.m. § 8 Abs. 4 VgV für Bauleistungen die Vergabeunterlagen bis zum Ende der Laufzeit des Vertrags/ der Rahmenvereinbarung aufzubewahren, mindestens jedoch für drei Jahre ab dem Tag des Zuschlags.

Bei nationalen Ausschreibungen sind gem. § 6 UVgO für Liefer- und Dienstleistungen die Vergabeunterlagen mindestens für drei Jahre ab dem Tag des Zuschlags aufzubewahren.

Bei beschränkten Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb für Bauleistungen deren Auftragswert 25.000 € ohne USt. bzw. bei Freihändigen Vergaben der Auftragswert 15.000 € ohne USt. übersteigt, sind die in § 20 Abs. 3 VOB/A genannten Informationen sechs Monate vorzuhalten, § 20 Abs. 3 Satz 2 VOB/A.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen beim Verantwortlichen für die Datenerhebung folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Nürnberg, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Erforderlichkeit der Datenangabe

Nach den oben genannten Rechtsgrundlagen sind die Daten für die Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen erforderlich. Bei Nichtbereitstellung dieser Daten kann das Vergabeverfahren möglicherweise nicht erfolgreich durchgeführt und/oder der Vertrag nicht abgeschlossen und abgewickelt werden.

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Aufnahme in eine Bieterkartei

Datensicherheit

Die Sicherheit Ihrer Daten ist uns wichtig, deshalb werden alle Informationen über eine verschlüsselte Verbindung übertragen.

Verantwortlich für die Datenerhebung

Stadt Nürnberg
Rechtsamt Abteilung 3-VMN
Bauhof 9
90402 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 2 31 – 4831

Zur verschlüsselten Übertragung Ihrer Nachricht: [Kontaktformular](#)

Datenschutz

Bei Fragen zum Thema Datenschutz wenden Sie sich bitte an:

Stadt Nürnberg
Behördlicher Datenschutz
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 2 31 – 51 15

Zur verschlüsselten Übertragung Ihrer Nachricht: [Kontaktformular](#)

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt zu folgenden Zwecken:

- Pflege einer Bieterkartei
- Abfrage und Überprüfung des Vorliegens von Ausschlussgründen
- Abfrage und Überprüfung der Eignung
- Berücksichtigung in Vergabeverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
- Führen sachdienlicher Kommunikation

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 Unterabsatz 1 Buchstabe b DSGVO.

Weitergabe von Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden – soweit erforderlich – weitergegeben an:

- Bundesamt für Justiz zur Einholung von GZR-Auskünften gem. § 150a GewO
- Bundeszollverwaltung zur Einholung von Auskünften betreffend Eignung/Vorliegen von Ausschlussgründen
- Referenzgeber zur Überprüfung von Referenzen
- Sicherheits- und Ordnungsbehörden zur Überprüfung bewachungsrechtlicher Voraussetzungen
- Sachbearbeiter der Stadt Nürnberg zur sachdienlichen Kommunikation

Übermittlung an Drittländer

Es erfolgt keine Übermittlung. Bei Übermittlung in Drittländer = Nicht-EU bitte mit DSB Kontakt aufnehmen.

Speicherzeitraum

Ihre Daten werden bei der Stadt Nürnberg so lange gespeichert, bis Sie uns von dem Wunsch, aus der Bieterkartei entfernt zu werden, in Kenntnis setzen. Personenbezogene Daten in Unterlagen aus Anlass der Aufnahme in die Bieterkartei (z.B. im Rahmen der Eignungsprüfung) werden so

lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen erforderlich ist.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen beim Verantwortlichen für die Datenerhebung folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Nürnberg, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Erforderlichkeit der Datenangabe

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für einen zukünftigen Vertragsschluss erforderlich. Bei Nichtbereitstellung dieser Daten können Sie bei Vergabeverfahren ohne Teilnahmewettbewerb nicht berücksichtigt werden.

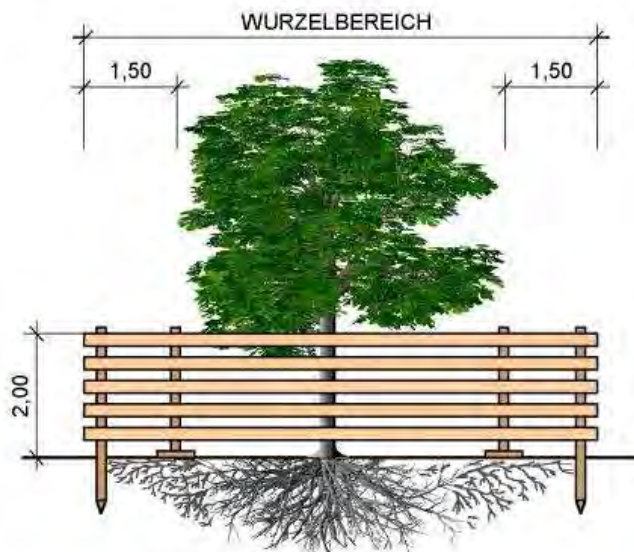
Widerrufsrecht bei Einwilligung

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit für die Zukunft bei der verantwortlichen Dienststelle widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf wird davon nicht beeinträchtigt.

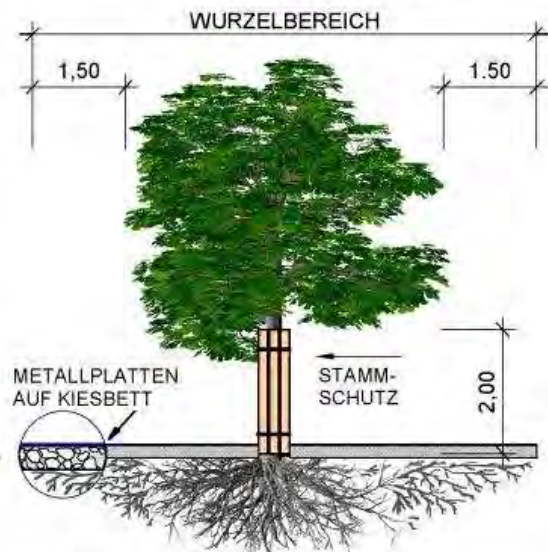
Baumschutz auf Baustellen

AUTOR: ARBEITSKREIS STADTBÄUME, GARTENAMTSLEITERKONFERENZ IM DEUTSCHEN STÄDTETAG

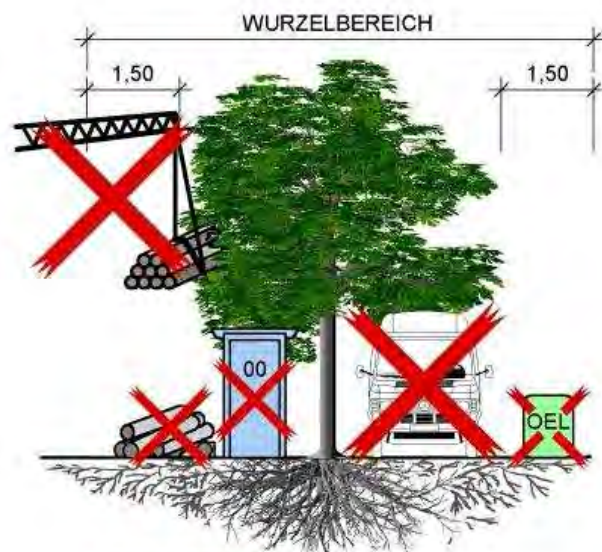
NOVEMBER 2001



WURZELSCHUTZ
DURCH ZAUN

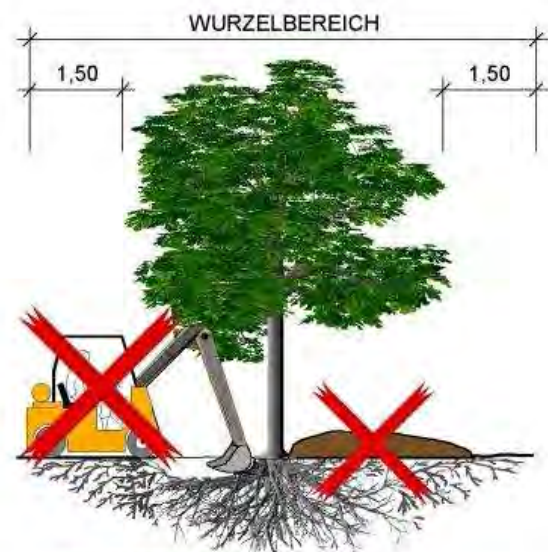


WURZELSCHUTZ
DURCH LASTVERTEILUNG



NICHT BEFAHREN
NICHT ABLAGERN:
- TREIBSTOFFE, CHEMIKALIEN
- BAUMATERIALIEN
- BAUSTELLENEINRICHTUNG
SCHWENKBEREICH BEACHTEN

WICHTIG:
DIN 18920
RAS -LP4
BAUMSCHUTZSATZUNG



KEIN BODENABTRAG
KEINE AUFSCHÜTTUNG
NICHT VERDICHTEN
KEINE LEITUNGSVERLEGUNG!
KRONE SCHÜTZEN

Bieter	Vergabenummer	Datum
	2026002731	
Baumaßnahme		
Leistung		
Max-Planck-Str. 1_ 2023_Fassadensanierung_ Dachdecker&Flaschnerarbeiten		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

eventuelle Erläuterungen des Bieters:[illegible]

3 Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bieter	Vergabenummer 2026002731	Datum
Baumaßnahme		
Leistung Max-Planck-Str. 1_ 2023_ Fassadensanierung_ Dachdecker&Flaschnerarbeiten		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn		
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)		
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x		
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.		
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung		
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.		
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.		
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)			
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)		
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)		
3.3.1.	Gewinn		
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)		
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)		
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)			

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	2026002731	
Baumaßnahme		
Leistung		
Max-Planck-Str. 1_ 2023_Fassadensanierung_ Dachdecker&Flaschnerarbeiten		

Aufgliederung der Einheitspreise

[illegible]

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

3. Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Ausschreibung

28.05.2026

Verfahren: 2026002731 - Max-Planck-Str. 1_ 2023_Fassadensanierung_ Dachdecker&Flaschnerarbeiten

SKONTO

Skonto zugelassen	Ja
Zahlungsziel (falls zugelassen)	14 Tag(e)
Skonto	_____ %

AUFLISTUNG ALLER POSITIONEN

ALLE PREISE SIND OHNE UMSATZSTEUER ANZUGEBEN

01	Dachdecker- & Spenglerarbeiten	EUR
----	--------------------------------	-----------

Hinweis

Bauvorhaben:
Max-Planck-Straße 1, 90443 Nürnberg

Baufaufgabe:

Energetische Sanierung - Gebäudehülle

Allgemein:

Das Gebäude wurde vor ca. 100 Jahren errichtet, dieses soll energetisch saniert werden. Es wird von der Stadt Nürnberg als Verwaltungsgebäude genutzt.
Das zu sanierende Gebäude ist ein mehrgeschossiges Bestandsgebäude in Massivbauweise. Die tragende Konstruktion besteht aus Mauerwerk.

Das Gebäude umfasst:

- Kellergeschoss
- Erdgeschoss
- 1. Obergeschoss
- 2. Obergeschoss
- Dachgeschoss

Baukonstruktion:

Das Mauerwerk besteht zu großen Teilen aus kleinformatigen Vollziegeln (Reichsformat), die mit der zur damaligen

Zeit
üblichen Dickbettfuge, mit einem Kalk gebundenen Mörtel

vermauert wurden. Hierauf ist ein Kalk - Zement
gebundener
Grundputz, als Endbeschichtung dient ein mineralischer

Edelputz. Bei der visuellen Prüfung wurde festgestellt,
dass
der vorhandene Fassadenputz, zu ca. 80-90 % fest und
tragfähig ist, und zur Aufnahme eines WDV-Systems
geeignet ist. Die Fenster sind durch Putzfaschen
hervorge-
hoben, diese sollen auch bei der Neugestaltung der
Fassade
wieder erstellt werden.

Dach:
Bei dem Hauptgebäude handelt es sich um ein
Sparrendach (b/d=10/12) mit First- und Mittelpfette.
Eindeckung: Biberschwanz Doppeldeckung, die Dachneigung

beträgt 34°.
Bei dem Steildach handelt es sich um ein Satteldach mit

überhöhten Giebelwänden.

Der erdgeschossige Anbau Nord verfügt über ein Pultdach

welches aus Stahlbetonrippen (System "Zech") mit 3°
Neigung
errichtet wurde.

Der erdgeschossige Anbau im Westen verfügt über ein
sehr
flach geneigtes Pultdach mit Sparren und Holzschalung,

3° Neigung. Unterseitig sind die Decken mit Gipskarton
verkleidet.

Bauvolumen:

Das Hauptgebäude und Teile der Nebengebäude sind
unterkellert.

Das Hauptgebäude ist zweistöckig + Dach, die
Nebengebäude
eingeschossig. Mit Ausnahme des Nebengebäudes an der
südlichen Grundstücksgrenze, welches eingeschossig +
Dach ist.

Die beheizte Nettoraumfläche beträgt etwa 1.000 m².

Planungsziele:

Die Gebäudehülle soll derart ertüchtigt werden, dass sie zur Klimaneutralität der Stadt Nürnberg bis 2035 beiträgt und die "Leitlinien zum energieeffizienten, wirtschaftlichen und nachhaltigen Bauen und Sanieren bei Hochbaumaßnahmen der Stadt Nürnberg" vom Februar 2022 sowie die Anforderungen des BEG Förderprogramms Effizienzhaus

bzw. Einzelmaßnahmen erfüllt.

Lage:

Die Max-Planck-Straße 1 liegt im Stadtteil Steinbühl/Gibitzenhof im südwestlichen Bereich der Stadt Nürnberg im Bereich eines Verkehrsknotenpunkts.

Anfahrt PKW:

Die Max-Planck-Straße ist über die Hauptverkehrsachsen Nürnbergs (z. B. über die Gibitzenhofer oder Landgrabenstraße) direkt erreichbar. Die Zufahrt zum Bauort erfolgt entweder direkt von der Max-Planck-Straße oder von der Volkmannstraße. Die Straße ist als Wohn- und Anliegerstraße ausgewiesen. Parkmöglichkeiten befinden sich auf dem Baustellengelände.

Bauaufgabe/Sanierungsarbeiten:

Aufgabe ist die Energetische Sanierung der Gebäudehülle.
Die Sanierungsmaßnahme beinhaltet Gerüstarbeiten, Fassadendämm- & Putzarbeiten, Austausch der Fenster, Dämmung und Neueindeckung des Daches, Rohbau- & Innendämmung und Schlosserarbeiten.

hier:

Das Fassadengerüst, ein Transportaufzug sowie ein Aufenthalts- & Sanitärcontainer werden bauseitig gestellt.

Die Baustelleneinrichtungsfläche ist stark begrenzt, da

das Gebäude während der gesamten Bauzeit in Betrieb ist und die Dienststellenfahrzeuge ebenfalls auf dem Grundstück parken müssen.

Das Dach kann in einem Zuge gedeckt werden. Die Angaben zur genauen Position der Modulstützen erfolgt zur ersten Baubesprechung.

Die Flaschnerarbeiten können nicht in einem Zuge durchgeführt werden, da das Wärmedämmverbundsystem

erst deutlich später angebracht wird. Deshalb können die Fallrohre erst nach Abschluss der Putzarbeiten ausgeführt werden. Dabei ist zu beachten, dass Anschlüsse der Gründächer, die in einer weiteren Ausschreibung ausgeschrieben werden, ebenfalls angeschlossen werden müssen.

Allgemein:

Die umfangreichen Sanierungsarbeiten finden in einem Wohngebiet statt. Weiter werden alle Arbeiten zu jedem Zeitpunkt während des weiterlaufenden Betriebs des Amtsgebäudes stattfinden. Daher ist die Beeinträchtigung durch Lärm und Schmutz auf ein Minimum zu reduzieren, soweit möglich. Die Baustelle ist täglich grob zu reinigen und die Abfälle abzufahren oder in geeignete Behältnisse zu deponieren. Die Einhaltung der Baustellenverordnung als auch die Regeln der Berufsgenossenschaft sowie die Unfallverhütungsvorschriften ist zu gewährleisten. Die Gewerke spezifische Baustelleneinrichtung ist in die jeweiligen Positionen mit einzukalkulieren. Die Lagerung von Baustoffen hat in Absprachen mit der Bauleitung zu erfolgen. Der Auftragnehmer erhält mit Auftragsvergabe den SiGePlan und die Baustellenordnung, welche einzuhalten sind. Baustrom und Bauwasser wird zur Verfügung gestellt.

Aufgrund der besonderen örtlichen Gegebenheit, insbesondere betreffend der Zuwegung/Anfahrt, und zur Einschätzung der baulichen Maßnahmen wird eine Ortsbesichtigung vor Beginn dringend empfohlen. Nachträgliche Forderungen aufgrund der Unkenntnis über die Gegebenheiten/Anforderungen der Örtlichkeiten werden ausgeschlossen.

Baustellenbesetzung / Mitarbeiter:

Als Bauleiter vor Ort soll für die gesamte Bauzeit ein Ansprechpartner eingesetzt werden. Jeder Personalwechsel in den Funktionen des Bauleiters bzw. des Baustellenleiters ist schriftlich anzuzeigen und schlüssig zu begründen. Auch Mitarbeiterwechsel sind nur in Ausnahmefällen erlaubt. Einem Mitarbeiterwechsel muss von Seiten des Auftraggebers zugestimmt werden. Die Baustelle ist personell so zu besetzen, dass die

Arbeiten durchgehend ausgeführt und im angegebenen Zeitraum fertig gestellt werden können.

Der vom AN eingesetzte Baustellenleiter ist Ansprechpartner der Fachbauleitung und verantwortlich für die Einhaltung der UVV im Fachbereich des AN.

Es wird erwartet, dass der vom AN eingesetzte Baustellenleiter schriftlich autorisiert wird, in seinem Namen Verhandlungen auf der Baustelle zu führen. Aussagen und Festlegungen die mit dem eingesetzten Baustellenleiter getroffen werden sind für den AN bindend. Der AN kann sich im nachhinein nicht "auf Handeln ohne Auftrag" berufen.

Die Baustellenleitung muss der deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig sein. Mängel, die durch Kommunikations- und Sprachprobleme auftreten, gehen zu Lasten des AN.

Baustelleneinrichtung:

Vor Ort wird eine Fläche zur Anlieferung freigehalten. Die Baustelleneinrichtung ist mit einem Bauzaun zu umschließen. Diese muss zu jedem Zeitpunkt gesichert und abgeschlossen sein und darf nur zum Be- und Endladen genutzt werden. Die vorgehaltene Fläche ist sehr begrenzt, die Lagerung von Baustoffen ist nur mit einer genehmigten Sondernutzung möglich. Für eventuell benötigte Sondergenehmigungen hat der Auftragnehmer selbst Sorge zu tragen. Eine Gefährdungsbeurteilung für die auszuführenden Arbeiten ist vom Auftragnehmer zu erstellen.

Werden durch die Baustelleneinrichtung Rechte Dritter - insbesondere von Nachbarn - für die Dauer der Bauarbeiten oder vorübergehend und kurzfristig beeinträchtigt, ist der Bauherr oder die Bauleitung unverzüglich zu informieren. Das gilt auch im Zweifel über das Vorliegen von Rechten oder bei zu vermutenden Beeinträchtigungen bzw. bei Beschädigung vorhandener Bauwerke oder Bauteile.

Der Besucherverkehr darf durch Materialtransporte nicht behindert werden.

Unterbringung des Personals / Verwahrung Werkzeug:

Für die Unterbringung des Personals und die Verwahrung

aller benötigten Werkzeuge sowie größeres Gerät, sofern nötig, hat der Auftragnehmer selbst Sorge zu tragen. Sondernutzungsgenehmigungen sind Leistung des Arbeitnehmers und werden nicht gesondert vergütet. Die Gewerke spezifische Lagerung von Baustoffen sowie Baustelleneinrichtung hat in Absprachen mit der Bauleitung zu erfolgen. Baustrom und Bauwasser wird zur Verfügung gestellt.

Zufahrtswege und daran angrenzende Verkehrsflächen dürfen nicht zugeparkt oder verunreinigt werden. Erfolgte Verschmutzungen sind sofort zu beseitigen, falls erforderlich auch mehrmals täglich. Beschädigungen sind den zuständigen Behörden und der Bauleitung unverzüglich zu melden, die Wiederherstellungskosten trägt der Verursacher der Beschädigungen.

Es wird ausdrücklich empfohlen, die örtlichen Gegebenheiten vor Ort zu besichtigen. Im Einzelnen hat sich der Bieter vor Abgabe des Angebotes über die Lage, Verkehrsverhältnisse und örtlichen Gegebenheiten des Objektes selbst zu informieren.

Bauablauf:

Es werden teilweise mehrere Gewerke gleichzeitig vor Ort arbeiten.
Alle Arbeiten müssen mit dem Architekten und Fachplaner vor Ort abgesprochen werden.

HINWEIS:

Die Arbeiten müssen 2026 abgeschlossen u. abgerechnet werden.

Hinweis

Im Dachdecker- & Spenglerarbeiten LV sind folgende Leistungen enthalten:

- Die Baustelleneinrichtung ist in die jeweiligen Positionen mit einzukalkulieren, soweit sie nicht vom AG gestellt wird.
- Schutzarbeiten vor Beginn der Arbeiten sowie während der gesamten Maßnahme

- Rückbauarbeiten Satteldach
des Hauptdaches der Max-Planck-Str.1
- Neuer Dachaufbau des Daches inkl. Deckung
- Montage von Dachflächenfenster
- Spengler-/ Flaschnerarbeiten
(Verblechung, Entwässerung)

Für die Unterbringung des Personals und die Verwahrung der Werkzeuge sowie für die Anmietung von zusätzlichen Flächen hat der Auftragnehmer selbst zu sorgen. Die gewerkespezifische Baustelleneinrichtung, einschl. Lagerung von Baustoffen, hat in Absprache mit der Bauleitung zu erfolgen. Pausen- u. WC-Container werden bauseitig bereitgestellt.

Aufgrund des Bauablaufs kann es im Zusammenhang mit anderen Gewerken erforderlich sein, dass Teilflächen vorgezogen werden müssen oder dass die Fertigstellung eigener Leistungen von anderen Gewerken abhängig ist.

HINWEIS: Die Montage der Fallrohre kann erst nach Abschluss der Fassadenarbeiten erfolgen. Die Lieferung u. Montage der Fallrohre hat somit zu dem entsprechenden Termin zu erfolgen. Die Baustelle soll ab Anfang August begonnen werden. Die Montage der Fallrohre kann voraussichtlich ab Mitte November erfolgen.

Der Ausschreibung sind folgende Anlagen beigefügt:

Anlagen:

- Lageplan, Baustelleneinrichtung
- Werkplanung | M 1:50
- Grundrisse: EG, DG sowie eine Dachaufsicht
- Schnitte A-A, B-B
- Ansichten: Nord, Ost, Süd u. West
- Detailplanung | M 1:5
- Deatilplan: DETAIL A | B | B.1
- Detailplan: DETAIL C | C.1

Hinweis

Technische Vorbemerkungen
Dachdecker- u. Spenglerarbeiten:

Allgemeines:

Die Ausführung der Leistungen erfolgt u.a. nach VOB/C, den einschlägigen DIN-Normen, den Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks, sowie den anerkannten Regeln der Technik u. den technischen Merkblättern der Hersteller.

Alle Arbeiten sind nach Aufmaß vor Ort auszuführen. Sämtliche Arbeiten verstehen sich einschl. Lieferung aller erforderlichen, Maschinen und der erforderlichen Nebenleistungen, sofern nicht im Leistungsverzeichnis anders vermerkt. Alle Leistungen enthalten die Anlieferung sowie den Transport zum Einbauort.

Alle verwendeten Baustoffe müssen den für sie geltenden DIN-Normen u. Zulassungsbedingungen entsprechen.

Für alle verwendeten Baustoffe sind auf Anforderung entsprechende Prüfzeugnisse, Konformitätserklärungen bzw. Übereinstimmungsbescheinigungen vorzulegen.

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: oder gleichwertig, immer gleichwertige technische Spezifikationen in Bezug genommen.

Vor Beginn der Arbeiten hat sich der Auftragnehmer über den Verlauf von Leitungen, Kabel usw. (unter- und überirdisch) zu informieren. Notwendige Umlegungen sind rechtzeitig vom Auftragnehmer zu beantragen. Baustellen- und endgültige Anschlüsse müssen grundsätzlich zugänglich bleiben und geschützt werden. Im Zweifel ist vom Auftragnehmer an den Auftraggeber ein Hinweis zu geben, erforderlichenfalls ist eine Festlegung zu treffen.

Ordnung, Sauberkeit u. Sicherheit:

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Baustelle u. die Arbeitsbereiche während der gesamten Rückbauphase in einem ordnungsgemäßen, sicheren u. sauberen Zustand zu halten. Materialreste, Abbruchmaterial u. Verpackungen sind regelmäßig zu entfernen. Nach Abschluss der Rückbauarbeiten ist der jeweilige Arbeitsbereich besenrein zu übergeben.

Hierzu gehören insbesondere:

- regelmäßige Beseitigung von Metallresten u. Verschnitt (regelmäßige Reinigungspflicht)
- geordnete Lagerung von Blechen u. Bauteilen
- Sicherung von Gefahrenstellen
- Einhaltung der geltenden Arbeitsschutz- u. Unfallverhütungsvorschriften.

Diese Leistungen sind Bestandteil der vertraglich geschuldeten Ausführung u. werden nicht gesondert vergütet.

Übergabe nach Abschluss:

Nach Abschluss sämtlicher vertraglich geschuldeter Leistungen ist die Baustelle in einem ordnungsgemäßen, besenreinen Zustand zu übergeben.

Hierzu gehören insbesondere:

- Entfernen sämtlicher durch die Arbeiten entstandener Verunreinigungen
- Aufnahme u. Abtransport von Restmaterialien, Verpackungen u. Verschnitt
- Beseitigung von Staub- u. Schmutzablagerungen auf den bearbeiteten Flächen
- Reinigung der unmittelbar betroffenen Arbeitsbereiche
- ordnungsgemäße Entsorgung der anfallenden Abfälle gemäß den geltenden Vorschriften

Die Übergabe hat frei von groben Verschmutzungen, Materialresten u. baubedingten Rückständen zu erfolgen.

Die Endreinigung ist Bestandteil der vertraglich geschuldeten Ausführung u. wird nicht gesondert vergütet.

01.0

Rückbauarbeiten, Satteldach

EUR

Hinweis

Positionsvorbemerkungen:
 Sämtliche Rückbaupositionen dieses
 Leistungsverzeichnisses verstehen sich als vollständige
 Leistungen einschließlich fachgerechter Demontage,
 Abtransport u. ordnungsgemäßer Entsorgung.

Sofern in den Einzelpositionen nicht ausdrücklich
 anders beschrieben, sind in die Einheitspreise
 insbesondere einzukalkulieren:

Allgemein:

- sämtliche erforderlichen Nebenleistungen zur
vollständigen Demontage
- Lösen, Trennen u. Entfernen von Befestigungen,
Unterkonstruktionen u. Anschlussbauteilen
- Zuschnitte u. Zerlegung von Bauteilen zur Demontage
- innerbetrieblicher Transport auf der Baustelle,
Verladen u. Abtransport
- ordnungsgemäße Entsorgung einschließlich Container-,
Transport- u. Deponiegebühren
- Materialtrennung entsprechend den geltenden
abfallrechtlichen Vorschriften
- Schutz angrenzender Bauteile u. Konstruktionen
während der Arbeiten
- erforderliche Sicherungsmaßnahmen zur Gewährleistung
der Standsicherheit des Rückbaus

Sicherheit u. Bestandsschutz:

Der Rückbau ist so durchzuführen, dass angrenzende
 Bauteile, verbleibende Konstruktionen u. Innenausbauten
 nicht beschädigt werden. Gefahrenstellen sind während
 der Arbeiten ausreichend zu sichern.

Die Ausführung der Leistungen erfolgt u.a. nach
 VOB/C, den einschlägigen DIN-Normen sowie den
 anerkannten Regeln der Technik u. den technischen
 Merkblätter der Hersteller.

Die Balken und Sparren der Dachkonstruktion haben bei
 einer Beprobung folgende Werte ergeben :
 Blei 22.000 mg/kg
 Arsen 6,9 mg/kg
 Cadmium 16 mg/kg
 Auf entsprechende Schutzmaßnahmen bei Arbeiten an der
 Konstruktion ist zu achten.

01.0.0001	Rückbau u. Entsorgung, Fallrohre, inkl. Befestigung	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	45,00	m	..... pro 1,00 m	.....

Leistung:

Rückbau der bestehenden Fallrohre der Dachentwässerung einschließlich aller zugehörigen Befestigungen u. Anschlussbauteile, in den umlaufenden Traufbereichen des Satteldachs.

Material: Titanzink-Blech
Format: Rund
Größenangabe: DN 100

- Demontage der vorhandenen Fallrohre einschließlich Rohrbögen, Übergangsstücke u. Anschluss an Dachrinnen bzw. Grundleitungen

- vollständiger Rückbau aller Rohrschellen, Halterungen, Dübel u. Befestigungselementen

01.0.0002	Rückbau u. Entsorgung, Dachrinne, inkl. Rinnhaken	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	40,00	m	..... pro 1,00 m	.....

Leistung:

Rückbau der bestehenden Dachrinnen der Dachentwässerung einschließlich aller zugehörigen Rinnhaken, Halterungen und Anschlussbauteilen, in den umlaufenden Traufbereichen des Satteldachs.

Material: Titanzink-Blech
Format: Halbrund
Größenangabe: 333mm

- Demontage der vorhandenen Dachrinnen einschließlich Rinnenstöße, Endstücke, Rinnenböden u. Einhangstutzen

- vollständiger Rückbau aller Rinnhaken, Halter, Schrauben und Befestigungselementen an Traufe, Sparren oder Gesims

01.0.0003	Rückbau, PV-Module	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	60,00	Stk	..... pro 1,00 Stk	.....
Leistung:						
Rückbau der bestehenden Photovoltaikmodule auf den nach Süden ausgerichteten Dachflächen einschließlich aller zugehörigen Befestigungs- u. Anschlussbauteilen auf den Satteldachflächen des Haupthauses.						
PV-Anlage bestehend aus:						
- 60 PV-Module, Abmessungen: 1,2 X 0,6m						
- Aluminium Unterkonstruktion, ca. 20 Schienen mit je 3,5m Länge						
- einschl. Stahl-Dachhaken u. PV-Leitungen						
- Trennen der elektrischen Steck- u. Anschlussverbindungen gemäß den geltenden Sicherheitsvorschriften						
- Nach der erfolgten Demontage soll das gesamte Material, wie unten beschrieben, auf der Baustelle zwischengelagert werden.						
Die Entsorgung ist NICHT teil dieser Position.						
HINWEIS zu Lagerung:						
Damit die spätere Entsorgung ordnungsgemäß erfolgen kann müssen die PV-Module auf Einwegpaletten, gestapelt mit max. 0,5m Höhe je Palette, zwischengelagert werden.						
Die restlichen Anfallenden Materialien wie Aluminiumprofile (Unterkonstruktion) und Stahldachhaken sowie PV-Leitungen sollen entsprechend Material getrennt zwischengelagert werden.						

01.0.0004	Rückbau, Solarthermie Modul	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	Stk	..... pro 1,00 Stk	.....
		Leistung:				

Rückbau des bestehenden Solarthermiemoduls einschließlich aller zugehörigen Befestigungs- u. Anschlussbauteile.

- Trennen der hydraulischen Anschlüsse gemäß den geltenden technischen und sicherheitsrelevanten Vorschriften

- kontrolliertes Auffangen bzw. fachgerechter Umgang mit ggf. vorhandenen Restmedien (z.B. Wärmeträgerflüssigkeit / Glykol)

- Nach der erfolgten Demontage soll das gesamte Material auf der Baustelle zwischengelagert werden. Die Entsorgung ist NICHT teil dieser Position.

01.0.0005	Rückbau u. Entsorgung, Sattelitenschüssel u. Funkantenne	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	3,00	Stk	..... pro 1,00 Stk	.....

Leistung:

Demontage einer bestehenden Satellitenempfangsanlage (Satellietenschüssel) sowie Funkantennenmasten auf bzw. an der Dachkonstruktion einschließlich aller zugehörigen Befestigungs- u. Anschlussbauteile.

- Trennen u. Entfernen der zugehörigen Empfangs- u. Anschlusskabel bis zum Übergabepunkt

01.0.0006	Rückbau u. Entsorgung, Schneefanggitter	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	60,00	m	..... pro 1,00 m	.....

Leistung:

Rückbau der bestehenden Schneefanggitter auf den geeigneten Dachflächen einschließlich aller zugehörigen

Halterungen, Konsolen und Befestigungselemente im Bereich des Satteldachs des Haupthauses.

Material: Titanzink-Blech
Größenangabe: Höhe - ca. 26cm

01.0.0007	Rückbau u. Entsorgung, Trauf- u. Dachrandbleche	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	110,00	m	..... pro 1,00 m	.....

Leistung:

Rückbau der bestehenden Trauf- u. Dachrandbleche einschließlich aller zugehörigen Befestigungen und Anschlussbauteilen, im Bereich des Satteldachs.

Material: Titanzink-Blech
Größenangabe: Zuschnittsbreite bis ca. 25-30cm

- Demontage der vorhandenen Traufbleche sowie Dachrandbleche

- vollständiger Rückbau aller Befestigungsmittel wie Schrauben, Nägel, Klemmen, Falze und Halterungen

01.0.0008	Rückbau u. Entsorgung, Giebelbleche	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	30,00	m	..... pro 1,00 m	.....

Leistung:

Rückbau der bestehenden Giebelbleche an den Ortgängen einschließlich aller zugehörigen Befestigungen und Anschlussbauteilen, im Bereich des Satteldachs.

Material: Titanzink-Blech
Größenangabe: Zuschnittsbreite bis ca. 90-100cm

- Demontage der vorhandenen Giebelbleche entlang der Ortgänge
- vollständiger Rückbau aller Befestigungsmittel wie Schrauben, Nägel, Klemmen, Falze und Halterungen

01.0.0009	Rückbau u. Entsorgung, Wandanschlussbleche	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	25,00	m	..... pro 1,00 m	.....

Leistung:

Rückbau der bestehenden Wandanschlussbleche an Anschlüssen zwischen Dachflächen und Bauteilen wie Wände, Attiken, Giebelwände, Gauben- Kehlbereichen einschließlich aller zugehörigen Befestigungen u. Anschlusausbildungen, im Bereich des Satteldachs.

Material: Titanzink-Blech

Größenangabe: Zuschnittsbreite bis ca. 30-35cm

- Demontage der vorhandenen Wandanschlussbleche

- vollständiger Rückbau aller Befestigungsmittel wie Schrauben , Nägel, Klemmen, Falze, Einhangsstreifen und Anschlussprofilen

01.0.0010	Rückbau u. Entsorgung, Gesimsbleche	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	50,00	m	..... pro 1,00 m	.....

Leistung:

Demontage der bestehenden Gesimsbleche an Fassaden- und Dachanschlüssen einschließlich aller zugehörigen Befestigungen u. Anschlussbauteilen.

Material: Titanzink-Blech

Größenangabe: Zuschnittsbreite bis ca. 35cm

- Demontage der vorhandenen Gesimsbleche

- vollständiger Rückbau aller Befestigungsmittel wie
Schrauben, Dübel, Klemmen, Falze, Einhangsprofile
u. Abdeckleisten

01.0.0011	Rückbau u. Entsorgung, Kehlbleche	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	12,00	m	..... pro 1,00 m	.....

Leistung:

Demontage der bestehenden Kehlbleche des Satteldachs,
einschließlich aller zugehörigen Befestigungen u.
Anschlussbauteile

Material: Titanzink-Blech

Größenangabe: Zuschnittsbreite bis ca. 60cm

- Demontage der vorhandenen Kehlbleche
entlang der Dachkehlen

- vollständiger Rückbau aller Befestigungsmittel wie
Schrauben, Nägel, Klemmen, Falze,
und Halterungen

01.0.0012	Rückbau u. Entsorgung, Gauben	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	6,00	Stk	..... pro 1,00 Stk	.....

Leistung:

Rückbau der bestehenden Dachgauben einschließlich aller
zugehörigen Bauteile u. Anschlüsse im Bereich des
Satteldachs des Hauptgebäudes.

Zur Kalkulationsgrundlage wird folgender
Aufbau beschrieben:

Größenangabe: (L x B x H) ca. 1,60 X 0,92 X 0,85 m

Schichtaufbau - Dachfläche:

- äußere Verblechung, Titanzink-Blech - Stehfalz
- darunterliegende Holzkonstruktion/Schalung
- tragende Gaubenkonstruktion
- raumseitige Bekleidung - GKB einlagig

Gesamtaufbau: ca. 20cm

Schichtaufbau - Wangen:

- äußere Verblechung, Titanzink-Blech - Stehfalz
- darunterliegende Holzkonstruktion/Schalung
- tragende Gaubenkonstruktion
- raumseitige Bekleidung - GKB einlagig

Gesamtaufbau: ca. 20cm

Fenster in Gaubenfront:

- Material: Holz
- (HXB) ca. 48 X 58 cm
- Verglasung: 1-fach

- vollständiger Rückbau der Gaubenkonstruktionen
einschließlich Wände, Dachflächen, Bekleidungen und
Abdeckungen

Die Tragkonstruktion aus Holz wurde beprobt und weist
folgende Werte auf :

Blei 22.000 mg/kg

Arsen 6,9 mg/kg

Cadmium 16 mg/kg

Es ist beim Rückbau auf entsprechende Schutzmaßnahmen
zu achten.

Entsorgung Holz gesondert auf Nachweis

01.0.0013	Rückbau u. Entsorgung, Dachdeckung - Biberschwanz	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	275,00	m²	..... pro 1,00 m²	.....

Leistung:

Rückbau der bestehenden Dachdeckung aus
Biberschwanzziegeln einschließlich der Ortgangsziegel

u. Firstabdeckungen, in den Bereichen des Satteldachs des Hauptgebäudes.

- Abnehmen der vorhandenen Biberschwanzziegel

- Rückbau der Firstabdeckung einschließlich Mörtelreste, Klammern u. Befestigungselementen

01.0.0014	Rückbau u. Entsorgung, Dachentlüftungen	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	4,00	Stk	..... pro 1,00 Stk	.....

Leistung:

Rückbau der bestehenden Dachentlüftungen einschließlich der über dem Dach geführten Be- u. Entlüftungsrohre für Sanitär- u. sonstige haustechnische Anlagen.

- Abbruch u. Demontage der vorhandenen Be- u. Entlüftungsrohre oberhalb der Dachfläche

- Rückbau der zugehörigen Abdeckungen, Manschetten u. Anschlussbauteilen

01.0.0015	Rückbau u. Entsorgung, Dachlattung, Sicherheitshaken	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	275,00	m²	..... pro 1,00 m²	.....

Leistung:

Rückbau der bestehenden Dachlattung einschließlich der vorhandenen Sicherheitshaken des Satteldachs des Haupthauses.

Traglattung: (L x B) ca. 45 X 32 mm

- vollständiger Rückbau der vorhandenen

Sicherheitshaken einschließlich aller Befestigungsmittel

- vollständiger Rückbau aller zugehörigen Befestigungsmittel wie Nägel, Klammern, Schrauben und Halterungen

01.0.0016	Rückbau u. Entsorgung, Dachflächenfenster (DFF)	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	Stk	..... pro 1,00 Stk	.....

Leistung:

Rückbau von bestehenden Dachflächenfenstern einschließlich aller zugehörigen Anschluss- u. Einbauteile auf den Dachflächen des Haupthauses.

Material: Kunststoff-DFF
Größenangabe: (L x B) ca. 76 X 52 cm
Verglasung: 2-fach

- Rückbau der zugehörigen Anschluss- u. Einbauteile
(z.B. Eindeckrahmen, Anschlussbleche, Dämm- u. Abdichtungselemente wie Dampfbremsenschürze)

- Trennen u. Entfernen von vorhandenen Innenanschlüssen
(z.B. Leibungsbekleidung)

01.0.0017	Vorhalten u. Anbringen eines Witterungsschutzes mit Plane	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	285,00	m²	..... pro 1,00 m²	.....

Leistung:

Herstellen, Vorhalten u. späteres Entfernen eines temporären Witterungsschutzes für offenliegende Dachflächen mittels geeigneter, wetterfester Abdeckplanen, zur Sicherung des Witterungsschutzes der

Dachkonstruktion sowie Dachgeschosses, während der Rückbau- u. Neuaufbauphase im Bereich des Satteldaches des Haupthauses.

Die gesamte Dachfläche wird 1 X abgerechnet, Freigabe nach Aufmaß vor Ort.

- Lieferung u. fachgerechtes Verlegen von reißfesten, UV- u. witterungsbeständigen Abdeckplanen (stabile Gitterplane)

- vollständige Abdeckung der freigelegten Dachflächen einschließlich Überlappungen (Süddachfläche/Treppenhaus)

- Windsichere Befestigung der Planen (z.B. Lattung, Ballastierung o.ä.)

- Schutz vor Niederschlagswasser, Wind- u. Witterungseinflüssen

- laufende Kontrolle u. ggf. Nachjustierung des Witterungsschutzes während der Vorhaltezeit

- Mehrmaliges öffnen u. schließen ist in den EP einzukalkulieren

- einschließlich Entfernung der Abdeckplanen nach Herstellung der neuen Dachkonstruktion

01.0.0018	Rückbau Kamin, Lager - DG	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
------------------	----------------------------------	----------	-------	---------	-------------------	-------------------

19%

1,00

Psch

.....
pro 1,00 Psch

.....

Leistung:

Abbruch des bestehenden Kamins / Schornsteins bis Unterkante Dachhülle.

Durchführungsort: Lagerraum DG

Nennmaße:

Material: Mauerwerk - Klinker

Wandung: ca. 24 cm

Höhe: ca. 1,65 m

Außenabmessungen: (LXB) ca. 0,61 X 0,75 m

- Abbruch des Kaminkopfes sowie der Kaminzüge bestehend aus Mauerwerk
- kontrollierter, erschütterungsarmer Abbruch zur Vermeidung von Schäden an angrenzenden Bauteilen (z.B. Decke/Boden, Sparren, Firstpfette)
- Herstellung einer sauberen, ebenen Abbruchkante bis Unterkante Dachhülle
- einschließlich lokal erforderlicher Schutzmaßnahmen (Schutz des vorhandenen Bodenbelags) für den punktuellen Rückbau im Innenbereich des Haupthauses
- provisorisches Verschließen der offenen Kaminöffnung zum Schutz vor Staub u. Verschmutzung

01.0.0019	Entsorgung belastetes Holz	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	6,00	m³	..... pro 1,00 m³	.....
Entsorgung Balken mit folgenden Werten : Blei 22.000 mg/kg Arsen 6,9 mg/kg Cadmium 16 mg/kg Abrechnung auf Nachweis fachgerechter Entsorgung.						

01.1	Neuer Dachaufbau, Satteldach	EUR				
01.1.0001	Statische Ertüchtigung, Firstpfette	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	6,00	m	..... pro 1,00 m	.....
Leistung: Statische Ertüchtigung der bestehenden Firstpfette durch Verstärkung mit zwei U-Stahlprofilen (U140) einschließlich der Herstellung eines statisch wirksamen Auflagers im Bereich des Anschlusses an die Giebelwand,						

als Maßnahme zur Erhöhung der Tragfähigkeit u. Gebrauchstauglichkeit der Dachkonstruktion im Bereich der Giebelwand West (Duschraum/Umkleide DG).

- Liefern u. montieren von U-Stahlprofilen U140 gemäß statischer Vorgabe
- Anordnung der Stahlprofile beidseitig der bestehenden Holz-Firstpfette mit U-Stahl Verbindungsstücken im 50cm Raster/Abstand Lichte
- Herstellung eines tragfähigen Auflagers an der Giebelwand, innenseitig
- kraftschlüssiger Anschluss der U-Stahlprofile an das hergestellte Auflager
- passgenaues Anarbeiten der Stahlprofile an die Bestandskonstruktion (Firstpfette)
- kraftschlüssige Verbindung zwischen Stahlprofilen u. Holzpfette gemäß statischer Vorgabe
- Herstellung der erforderlichen Bohrungen, Ausklinkungen u. Anpassungen
- ggf. Unterfütterung u. Höhenausgleich zur vollflächigen Lastabtragung
- Korrosionsschutz der Stahlprofile gemäß DIN EN ISO 12944 - C1/C2 Innenbereich
- Ausführung unter Berücksichtigung des Bestandsinnenausbaus mit minimalen Eingriffen in angrenzende Bauteile
- Kontrolle der fachgerechten Montage u. Übergabe der ertüchtigten Konstruktion

01.1.0002	Zulage für erschwerte Montage im Bestand inkl. lokaler Schutzmaßnahmen	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	Psch	..... pro 1,00 Psch	.....

Leistung:

Zulage zur Position 40.02.0001 - "Statische Ertüchtigung, Firstpfette" für erschwerte Montagebedingungen im Bestand einschließlich erforderlicher lokaler Schutzmaßnahmen beschränkt auf den Bereich der statischen Ertüchtigung.

- Ausführung nach Begutachtung und Aufmaß der lokalen Gegebenheiten

- erschwerte Montage infolge beengter Platzverhältnisse im Dachgeschoss

- Arbeiten bei/im bestehenden Innenausbau des Dachgeschosses (u.a. Trockenbau, Sanitärobjekte)

- erschwerter Materialtransport u. Handhabung der Stahlprofile im Bestand

- Mehraufwand durch Anpassungs-, Pass- u. Montagearbeiten an vorhandenen Bestandskonstruktionen

- Herstellen, Vorhalten und Entfernen lokaler Schutzmaßnahmen ausschließlich im Bereich der Ertüchtigung

- Abdecken und schützen angrenzender Bauteile
- Schutz des bestehenden Innenausbaus vor Beschädigungen, Staub und Verschmutzung
- temporäre Abschottung oder Abhängung im Arbeitsbereich

- laufende Kontrolle und ggf. Anpassung der Schutzmaßnahmen während der Ausführung an allgemeine Anforderungen u. fortlaufendem Baufortschritt

- fachgerechte Entfernung der Schutzmaßnahmen nach Abschluss der Arbeiten u. besenreine Übergabe des Arbeitsbereichs.

01.1.0003	Zulage für lokalen Rückbau u. Entsorgung - GKB-Bekleidung	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	Psch	..... pro 1,00 Psch	.....

Leistung:

Zulage zur Position 40.02.0001 - "Statische Ertüchtigung, Firstpfette" für den lokal begrenzten Rückbau u. Entsorgung des bestehenden Innenausbaus im Dachgeschoss, soweit diese Arbeiten zur Durchführung der statischen Ertüchtigung erforderlich sind.

Rückbau GKB: ca. 8m²

- lokaler Rückbau der vorhandenen GKB - Bekleidung

- einfach beplankt
- auf Lattung
- unterseitig an den Sparren montiert

- Rückbau ausschließlich im Bereich der statischen Ertüchtigung, in kleinstmöglichem Umfang

- sorgfältiges Freilegen der Konstruktion ohne unnötige Beschädigung angrenzender Bauteile

- Freilegen der Firstpfette u. der Anschlussbereiche zur Montage der Stahlprofile u. Auflager

- sortenreines Erfassen der rückgebauten Materialien

- inkl. Nachweis der fachgerechten Entsorgung

- Reinigung des Arbeitsbereichs nach Abschluss der Arbeiten (besenreine Übergabe)

01.1.0004	Liefern u. Montieren/Herstellen eines Sparrenwechsels	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	Psch	..... pro 1,00 Psch	.....

Leistung:

Herstellen eines Sparrenwechsels in der Sparrenebene zur Vorbereitung der späteren Montage einer Rauchableitungsöffnung (Pos. 40.04.0009 - "Lieferung u. Montage, Rauchabzugsfenster RA-DFF) im Bereich der südöstlichen Dachfläche über dem Treppenhaus.

- Auswechslung der vorhandenen Sparrenkonstruktion im

erforderlichen Bereich für Entrauchungsöffnung
Nennmaß Blendrahmen AK: 140 X 114 cm

- Lieferung u. Montage der erforderlichen
Konstruktions-Kanthölzer

- Holzqualität:

- Festigkeitsklasse: min. C24, nach DIN EN 338
- Holzfeuchte: = 20%

- Ausbildung der Wechselkonstruktion statisch tragfähig
gemäß statischen Erfordernissen

- kraftschlüssige Verbindung mit den Bestandsbauteilen
mittels geeigneter Verbindungsmittel

- Berücksichtigung der Lastabtragung aus Dachdeckung,
Lattung, Dämmung sowie der späteren
Entrauchungsöffnungen

- einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen
wie Zuschnitte, Anpassungsarbeiten u.
Befestigungsmittel

01.1.0005	Zulage, für lokalen Rückbau u. Entsorgung von GKB-Bekleidung	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	3,00	m²	..... pro 1,00 m²	.....

Leistung:

Zulage zur Position 40.02..0004 - "Liefern u.
Montieren/Herstellen eines Sparrenwechsels" für den
lokal begrenzten Rückbau des bestehenden Innenausbau
im Dachgeschoss (Treppenhaus),
soweit diese Arbeiten zur Durchführung des
Sparrenwechsels erforderlich sind.

- lokaler Rückbau der vorhandenen
GKB - Bekleidung

- einfach beplankt
- auf Lattung
- unterseitig an den Sparren montiert

- Rückbau ausschließlich im Bereich des Sparrenwechsels, in kleinstmöglichem Umfang
- sorgfältiges Öffnen der Konstruktion ohne unnötige Beschädigung angrenzender Bauteile
- Freilegen der Sparrenebene
- sortenreines Erfassen der rückgebauten Materialien
- einschließlich Abtransport u. fachgerechter Entsorgung der anfallenden Rückbaumaterialien
- Reinigung des Arbeitsbereichs nach Abschluss der Arbeiten (besenreine Übergabe)

01.1.0006	Liefern u. Montage, feuchtevariable Sanierungsdampfbremse	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	430,00	m²	..... pro 1,00 m²	.....

Leistung:

Liefern u. fachgerechtes Verlegen/montieren einer feuchtevariablen Sanierungsdampfbremse als luftdichte Ebene im Bereich der geneigten Dachfläche (Bestandsdachkonstruktion)

Anforderungen:

- Sanierungsdampfbremse / feuchtevariabel
- sd-Wert nach DIN EN 1931: 1,60m
- feuchtevariabler sd-Wert nach DIN EN ISO 12572: 0,05 - 2m
- Widerstand gegen Wasserdurchgang: Klasse W1 nach DIN EN 1928
- Wassersäule nach DIN EN ISO 811: >1.500mm
- Höchstzugkraft längs/quer: 195N/5cm / 105N/5cm - nach DIN EN 12311-2

Ausführung:

- Verlegung erfolgt schlaufenweise zur Anpassung an die Bestandskonstruktion von Außen um die Bestandssparren
- Verlegung auf vorhandener Dachkonstruktion (Bestandssparren)
- Einbau auf bestehenden Innenausbau (GKB auf Unterlattung unterhalb der Sparren)
- Überlappung der Bahnen gemäß Systemvorgaben inkl. Stoßverklebung
- Luftdichte Verklebung der Stöße u. Anschlüsse mit systemkonformen Klebebändern bzw. Dichtstoffen
- flächig über den First führen
- luftdichter Anschluss an angrenzende Bauteile wie u.a. Giebelwand, Traufe u. Durchdringungen als Zulage in Folgeposition 40.02.0007 - „Zulage, luftdichter Anschluss der Dampfbremse [#TB1-Dampfbremse#].....

HINWEIS:
Bei der Angabe der zu verlegenden Dampfbremse sind bereits die zusätzlich anfallenden Quadratmeter durch die schlaufenweise Verlegung der Dampfbremse miteinkalkuliert.

01.1.0007	Zulage, luftdichter Anschluss der Dampfbremse	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	95,00	m	..... pro 1,00 m	.....

Leistung:

Zulage zur Position 40.02.0006 - "Liefern u. Montage, feuchtevariable Sanierungsdampfbremse" für das luftdichte Anarbeiten u. Verkleben der Dampfbremse an aufgehende bzw. angrenzende Bauteile in Bereichen wie Traufe, Giebelwänden, angrenzende Bestandsbauteile o.ä.

Ausführung:

- Ausbildung eines dauerhaft luftdichten Anschlusses

der Dampfbremse an mineralische und/oder
hölzerne Untergründe

- Vorbereitung des Untergrunds soweit erforderlich zur
fachgerechten Montage / Verklebung

- Verklebung mit systemkonformen Anschlussbändern,
Dichtklebern o. geeigneten Anschlussmitteln

- spannungsfreie u. faltenfreie Ausführung

- Giebellänge / Ortgang: ca. 30m

- Trauflänge: ca. 60m

01.1.0008	Liefern u. Montage, Zwischensparrendämmung - MiWo d: 120mm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	280,00	m²	..... pro 1,00 m²	.....

Leistung:

Liefern u. fachgerechtes Einbauen einer
Zwischensparrendämmung aus Mineralwolle (MiWo) als
Bestandteil des neuen Dachaufbaus auf/in der
bestehenden Sparrenkonstruktion.

- Dämmstoff aus Mineralwolle

- Wärmeleitfähigkeit (λ_B) = 0,035 W/(m·K)

- Nenndicke: 120mm

- geeignet für den Einsatz in geneigten
Dachflächen

- Zuschnitt der Dämmplatten/-matten passgenau auf
Sparrenabstand (Kann variieren, da Bestand)

- vollflächiger, hohlraumfreier Einbau
zwischen den Sparren

- dichter Anschluss an u.a. Sparren, Pfetten u.
angrenzenden Bauteilen u. Flächen

- sorgfältiges Anarbeiten an Durchdringungen u.
Anschlüsse

- Vermeidung von Wärmebrücken u. Hohlstellen
- Einbau abgestimmt auf die zuvor verlegte luftdichte Ebene (Dampfbremse/Dampfsperre)
- einschließlich aller Nebenleistungen zur fachgerechten Montage

01.1.0009	Liefen u. Montage, Aufsparrendämmung - Holzfaser d:200mm	USt. [%] 19%	Menge 285,00	Einheit m²	Einzelpreis [EUR] pro 1,00 m²	Gesamtpreis [EUR]
-----------	---	---------------------	---------------------	-------------------	---	--------------------------------

Leistung:

Liefen u. fachgerechtes Montieren einer Aufsparrendämmung aus Holzfaser-Unterdeckplatten mit Feder/Nut System als Bestandteil des neuen Dachaufbaus auf der bestehenden Sparrenkonstruktion.

- Dämmstoff aus Holzfaser
- Wärmeleitfähigkeit (λ_B) = 0,040 W/(m·K)
- Nenndicke: 200mm
- geeignet als Aufsparrendämmung und Unterdeckplatte für geneigte Dächer
- vollflächige Verlegung der Dämmplatten oberhalb der Sparren, wenn zweilagig mit versetzten Stößen / Fugen
- passgenauer Zuschnitt u. dicht gestoßene Verlegung der Platten
- wärmebrückenminimierte Ausführung im Bereich der Sparren
- mechanische Befestigung der Dämmplatten gemäß System- und Herstellerangaben (z.B. zugelassene Schrauben / Befestigungsmittel)
- Ausbildung der erforderlichen Anschlüsse an Traufe, Ortgang, First, Kehlen sowie das Anarbeiten an Durchdringungen und Dachaufbauten

- wind- u. regensichere Ausführung
gemäß Funktion als Unterdeckplatte

- Abstimmung der Verlegung auf die nachfolgenden
Schichten des Dachaufbaus wie Konterlattung,
Traglattung u. Dacheindeckung (Rasterabfolgen)

- einschließlich aller Nebenleistungen zur
vollständigen und fachgerechten Montage

01.1.0010	Zulage, Schrägschnitte - Aufsparrendämmung	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	70,00	m	..... pro 1,00 m	.....

Leistung:

Zulage zur Position 40.02.0009 - "Liefern u. Montage,
Aufsparrendämmung - Holzfaser d: 200mm"
für die Herstellung/Ausführung von Schrägschnitten u.
Winkelschnitten an Unterdeckplatten.

- Herstellung von diagonalen oder schräg verlaufenden
Zuschnitten in den Bereichen von Kehlen,
Dachanschlüssen u. Geometriewechsel

- Zuschnitte mit erhöhtem Zeit- u. Präzisionsaufwand
bei materialstarken Unterdeckplatten

- passgenaues Anarbeiten der Platten zur Sicherstellung
einer wind- u. regensicheren Unterdeckung

- einschließlich Mehraufwand für Zuschnitt, Anpassung,
Verschnitt und erneutes Ausrichten der Platten

- einschließlich nachfolgendem Abdichten mit
systemzugehörigen Abklebeprodukten

01.1.0011	Lieferung u. Montage, Kantholz - 180 X 80mm (Unterkonstruktion)	USt. [%] 19%	Menge 30,00	Einheit m	Einzelpreis [EUR] pro 1,00 m	Gesamtpreis [EUR]
-----------	--	------------------------	-----------------------	---------------------	--	----------------------------

Leistung:

Liefern u. montieren eines Kantholzes als Unterkonstruktion für die seitliche mechanische Befestigung der Wasserrinne im Bereich des Ortgangs. angeordnet innerhalb der Dämmebene zwischen Giebelwand u. Wasserrinne des Ortgangs.

Anforderungen:

- Kantholz aus Nadelholz gemäß DIN 1052
- Festigkeitsklasse: C24
- Holzfeuchte: trocken, = 20%
- Querschnitt: 180 X 80mm
- Lieferung des Kantholzes einschließlich Zuschnitt u. passgenauer Montage
- Anordnung/Montage des Kantholzes innerhalb der Dämmebene, wobei sich zwischen Kantholz und Giebelwand (Mauerwerk) eine Dämmstofflage befindet.
- Befestigung des Kantholzes am tragfähigen Mauerwerk, im Raster von ca. 50cm, mit passenden Holzklötzen hinterlegen zur kraftschlüssigen Lastabtragung u. Überbrückung der Dämmebene (siehe Detailplanung)
- Verschraubung mittels geeigneter, korrosionsgeschützter Befestigungsmittel
- Sicherstellung einer ebenen, fluchtgerechten Lage des Kantholzes zur Aufnahme der Wasserrinne mit der zugehörigen Verblechung im Ortgangbereich des Satteldaches sowie der seitlichen Einbringung der Unterspannbahn.
- fachgerechtes Anarbeiten an angrenzende Bauteile (Dämmung, Giebelwand, Verblechung)
- einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen zur vollständigen u. fachgerechten Montage

01.1.0012	Lieferung u. Montage, Kantholz - 150 X 80mm (Unterkonstruktion)	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	8,00	m	..... pro 1,00 m	.....

Leistung:

Liefern u. montieren eines Kantholzes als Unterkonstruktion für die seitliche mechanische Befestigung der Wasserrinne im Bereich des Ortgangs. angeordnet innerhalb der Dämmebene zwischen Giebelwand u. Wasserrinne des Ortgangs.

Wie in Vorposition 40.02.0011 - „Lieferung u. Montage, Kantholz - 180 X 80mm (Unterkonstruktion) [#TB1-(Unterkonstruktion)#].....

.....
beschrieben jedoch:

- Querschnitt: 150 X 80mm

01.1.0013	Lieferung u. Montage, Perimeterdämmung - Anschluss Giebelwand / Treppenhaus	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	34,00	m	..... pro 1,00 m	.....

Leistung:

Liefern u. montieren einer Perimeterdämmung an der außenliegenden, erhöhten Giebelwand u. aufgehender Außenwand Treppenhaus im Bereich des Ortgangs, deren Oberkante über der Dachfläche liegt, als Bestandteil der energetischen Sanierung der Gebäude-Dachhülle.

- Anordnung im Bereich des Ortgangs

- Dämmplatten geeignet als Perimeterdämmung für erd- u. witterungsberührte Bauteile

- Dämmstoff feuchteunempfindlich, druckfest u. frostbeständig

- Wärmeleitfähigkeit gemäß Vorgaben Bauphysik

$(\lambda_B) = 0,035 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$

- Ausführung in unterschiedlichen Dämmquerschnitten
entsprechend konstruktiver Erfordernisse
(Siehe Detailplanung u. Pos. 40.02.0011
sowie Pos. 40.02.0012)

Anschluss Giebelwand:

Querschnitt I: 180 X 100 mm
(abschnittweise, Hinterdämmung)

Querschnitt II: 180 X 50 mm
(durchlaufend)

Anschluss Außenwand Treppenhaus:

Querschnitt I: 140 X 100 mm
(abschnittweise, Hinterdämmung)

Querschnitt II: 180 X 120 mm
(durchlaufend)

- vollständige Verlegung der Dämmplatten auf dem
tragfähigen Wanduntergrund (Mauerwerk verputzt)
- Teilweiser Hinterdämmung von Konstruktionshölzern
im Bereich der Unterkonstruktion für
Ortgangverblechung / -entwässerung
- Verklebung mit geeignetem, systemkonformen
Klebemörtel
- passgenauer Zuschnitt u. dichter Stoß der Dämmplatten
- fachgerechtes Anarbeiten an angrenzende Bauteile
(Ortgangsbereiche, Dachanschlüsse, Wanddeckel o.ä.)
- Ausbildung eines sauberen, hohlraumfreien u.
Wärmebrückenminimierten Übergangs zur
gedämmten Dachfläche des Satteldachs
ohne Eingriff in den diffusionsoffenen
Steildachaufbaus
- Schutz der Dämmung während der Bauphase
- einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen
zur vollständigen u. fachgerechten Montage

01.1.0014	Lieferung u. Montage, XPS-Dämmung - Giebelwandattika	USt. [%] 19%	Menge 30,00	Einheit m	Einzelpreis [EUR] pro 1,00 m	Gesamtpreis [EUR]
-----------	---	---------------------	--------------------	------------------	--	--------------------------------

Leistung:

Liefern u. montieren einer XPS-Dämmung auf der Giebelwandattika im Ortgangbereich, dessen Oberkante oberhalb der Dachfläche liegt, als Bestandteil der energetischen Sanierung der Gebäude-Dachhülle.

- Dämmplatten aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaum (XPS)

- geeignet für witterungs- u. feuchtebeanspruchte Bauteile
(Wanddeckel, Attika, Brüstungsabdeckung o.ä.)

- Dämmstoff druckfest, feuchteunempfindlich u. frostbeständig

- Wärmeleitfähigkeit gemäß Vorgaben Bauphysik
(λ_B) = 0,035 W/(m·K)

- Nenndicke: 100mm
- Breite: ca. 90cm

- vollständige Verlegung der Dämmplatten auf dem tragfähigen Wanduntergrund (Mauerwerk)

- Verklebung mit geeignetem, systemkonformen Klebemörtel

- ggf. zusätzliche mechanische Sicherung , soweit erforderlich oder systembedingt

- passgenauer Zuschnitt u. dichter Stoß der Dämmplatten

- Ausbildung eines wärmebrückenminimierten Abschlusses im Übergang zur vertikalen Perimeterdämmung der Giebelwand

- Vorbereitung der Oberfläche für die nachfolgende Abdichtung u. Abdeckung des Giebelwanddeckels

- Schutz der Dämmung während der Bauphase

- einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen zur vollständigen u. fachgerechten Montage

01.1.0015	Lieferung u. Montage, diffusionsoffene Unterspannbahn	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	295,00	m²	..... pro 1,00 m²	.....

Leistung:

Liefern u. fachgerechtes Verlegen einer diffusionsoffenen Unterspannbahn auf der geneigten Dachfläche als zusätzliche wasserführende Ebene unterhalb der Dachdeckung.

Anforderungen:

- sd-Wert: = 0,05m
nach DIN EN ISO 12572

- Wasserdichtheit: Klasse W1
nach DIN EN 13859-1

- Höchstzugkraft längs/quer:
280N/5cm / 220N/5cm
nach DIN EN 13859-1 (A)

- Höchstzugkraft längs/quer (gealtert):
240N/5cm / 165N/5cm
nach DIN EN 13859-1 (A)

- Weiterreißwiderstand längs/quer:
180N / 230N
nach DIN EN 13859-1 (B)

Ausführung:

- Verlegung gemäß Herstellerangaben u. Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks

- Überdeckung der Bahnen entsprechend der Dachneigung

- winddichte Verklebung der Überlappungen

- fachgerechte Ausbildung der Anschlüsse u.a. an Traufe, First, Kehlen u. Durchdringungen

- Seitlicher Anschluss an Giebelwand - hochführung bis OK Giebelwanddeckel (siehe Detailplanung, DETAIL-C)

- Befestigung gemäß Systemvorgaben auf geeignetem Untergrund
- einschließlich aller Nebenleistungen u. erforderlichen Befestigungsmitteln

01.1.0016	Zulage, winddichter Anschluss - diffusionsoffene Unterspannbahn	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	112,00	m	..... pro 1,00 m	.....

Leistung:

Zulage zur Position 40.02.0015 - "Lieferung u. Montage, diffusionsoffene Unterspannbahn" für das winddichte Anarbeiten u. Verkleben der Unterspannbahn an aufgehenden u. angrenzenden Bauteilen in Bereichen wie Traufe, Giebelwänden, Firstbereich, angrenzende Bestandsbauteile o.ä.

Ausführung:

- Ausbilden eines dauerhaft winddichten Anschlusses der Unterspannbahn an mineralische und/oder hölzerne Untergründe
- Untergrundvorbereitung soweit erforderlich
- Verklebung mit systemkonformen Anschlussbändern u. Dichtklebern
- spannungsfreie u. faltenfreie Ausführung
- Sicherstellung einer durchgängigen, dauerhaft winddichten Ebene unterhalb der Dachdeckung
- einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten u. Anschlussmaterialien
- Firstlänge: ca. 22m
- Giebellänge / Ortgang: ca. 30m
- Trauflänge: ca. 60m

01.1.0017	Liefern u. Montage, Konterlattung - 40 / 80 mm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	275,00	m²	..... pro 1,00 m²	.....

Leistung:

Liefern u. montieren einer Konterlattung als Bestandteil des neuen Dachaufbaus auf der Aufsparrendämmung / Unterdeckplatte in den erforderlichen Bereichen des Satteldaches und Dachflächen des südlichen Treppenhauses.

Anforderungen:

- Dachlatten aus Nadelholz (Fichte/Kiefer)
- Bauholz visuell sortiert, trocken
- Festigkeitsklasse C24 gemäß DIN EN 338
- Sortierung nach DIN 4074-1
- Sortierreinheit: S10
- Oberfläche: Sägerau
- Querschnitt 40 / 80mm

Ausführung:

- Verlegung der Konterlattung sparrenparallel zur Sicherstellung der Hinterlüftungsebene
- mechanische Befestigung durch die Aufsparrendämmung hindurch in die Sparren mit zugelassenen Befestigungsmitteln gemäß Herstellerangaben
- inkl. Nageldichtband
- Einhaltung der erforderlichen Befestigungsabstände nach den technischen Merkblättern der Hersteller
- Ausbildung einer durchgehenden, ebenen Konterlattung zur sicheren Aufnahme der nachfolgenden Dachlattung / Traglattung
- fachgerechte Ausführung im Bereich von Traufe, First, Ortgang, Kehlen sowie an Durchdringungen und Dachaufbauten
- einschließlich aller Nebenleistungen zur

vollständigen u. fachgerechten Montage

01.1.0018	Liefern u. Montage, Traglattung, 30 / 50 mm, Biberschwanz-Doppeldeckung	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	275,00	m²	..... pro 1,00 m²	.....

Leistung:

Liefern u. montieren einer Traglattung als Bestandteil des neuen Dachaufbaus auf der zuvor hergestellten Konterlattung zur Aufnahme der Dachdeckung bestehend aus Biberschwanzziegeln in Doppeldeckung.

Anforderungen:

- Dachlatten aus Nadelholz (Fichte/Kiefer)
- Bauholz visuell sortiert, trocken
- Festigkeitsklasse C24 gemäß DIN EN 338
- Sortierung nach DIN 4074-1
- Sortierreinheit: S10
- Oberfläche: Sägerau
- Querschnitt 30 / 50mm

Ausführung:

- Verlegung quer zur Sparrenrichtung auf der Konterlattung
- Dachneigung: ca. 35°
- Lattenabstände entsprechend den Anforderungen der Biberschwanz-Doppeldeckung sowie gemäß den Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks und den Vorgaben des Ziegelherstellers
- Ausrichtung der Traglattung flucht- u. höhengleich zur Gewährleistung eines gleichmäßigen Deckbildes
- mechanische Befestigung der Dachlatten auf der Konterlattung mit geeigneten, korrosionsgeschützten Befestigungsmitteln
- Ausbildung der Traglattung im Bereich von Traufe,

First, Ortgang, Kehlen
sowie an Durchdringungen u. Dachaufbauten

- einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen
zur vollständigen und fachgerechten Montage

01.1.0019	Liefern u. Montage, Traufbohle - konisch	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	40,00	m	..... pro 1,00 m	.....

Leistung:

Liefern u. montieren von konischen Traufbohlen als
Abschluss am Sparrenfußpunkt zur Ausbildung eines
sauberen Traufanschlusses im Rahmen des neuen
Dachaufbaus.

Anforderungen:

- Traufbohlen aus Nadelholz (Fichte/Kiefer)
- Bauholz visuell sortiert, trocken
- Festigkeitsklasse C24 gemäß DIN EN 338
- Sortierung nach DIN 4074-1
- konischer Querschnitt zur Anpassung an Dachneigung
u. Dachaufbau sowie Deckung

- Breite: ca. 160-240mm
- Dicke: ca. 30-60mm

- Oberfläche: sägerau

Ausführung:

- passgenaues Anarbeiten der Traufbohlen am
Sparrenfußpunkt
- Höhenausgleich bis max. 30mm zur Herstellung eines
ebenen u. fluchtgerechten Traufabschlusses
- mechanische Befestigung an Sparren bzw.
Unterkonstruktion mit korrosionsgeschützten
Befestigungsmitteln
- fachgerechte Ausführung im Anschlussbereich an
Unterdeckplatten, Konterlattung u. Traglattung

- einschließlich aller Nebenleistungen zur vollständigen u. fachgerechten Montage

01.1.0020	Liefern u. Montage, korrosionsgeschützte Ziegelverklammerung	USt. [%] 19%	Menge 285,00	Einheit m²	Einzelpreis [EUR] pro 1,00 m²	Gesamtpreis [EUR]
------------------	---	------------------------	------------------------	----------------------	---	----------------------------

Leistung:

Liefern u. montieren von korrosionsgeschützten Ziegelverklammerungen zur windsog-sicheren Befestigung der Dachdeckung (Biberschwanz-Doppeldeckung).

- Ziegelverklammerungen geeignet für Biberschwanz-Doppeldeckung

- Material korrosionsgeschützt (z.B. Edelstahl oder gleichwertig)

- Montage der Verklammerungen entsprechend der ermittelten Windsogbeanspruchung und der Dachgeometrie (Dachneigung: ca. 35°)

- Ermittlung u. Berechnung des erforderlichen Verlegerasters gemäß den Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks sowie den System- u. Herstellerangaben der Dachziegel

HINWEIS: Berechnung ist vor Ausführungsbeginn (Ziegeleindeckung) vorzulegen.

- Ausführung der Verklammerung entsprechend dem berechneten Verlegerasters (Rand-, Eck- u. Feldzonen)

- Dokumentation der Berechnung einschließlich der zugrunde gelegten Annahmen:

- Windzonen
- Geländekategorie
- Gebäudehöhe
- Dachneigung
- Ziegeltyp

- Aushändigung der Berechnung u. des Verlegerasters in schriftlicher Form an den Auftraggeber zur Vorlage bei der Haftpflichtversicherung im Schadensfall

- fachgerechte Ausführung u. Kontrolle der Befestigungen während der Eindeckarbeiten

- einschließlich aller Nebenleistungen zur vollständigen u. normgerechten Ausführung

01.1.0021	Liefern u. Montage, Biberschwanz-Doppeldeckung	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	285,00	m²	..... pro 1,00 m²	.....

Leistung:

Liefern u. fachgerechtes Eindecken der Dachflächen mit Biberschwanzziegeln in Doppeldeckung auf der zuvor hergestellten Traglattung, für ein Satteldach.

Dachform: Satteldach

Dachneigung: ca. 35°

Dachziegel:

- Biberschwanzziegel
- Ziegelformat: Süddeutsches Format / ca. 180X380 mm
- Rundschnitt
- Ziegeldicke: ca. 14mm
- Farbe: Naturrot
- geeignet für Doppeldeckung gemäß den Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks

Ausführung der Dacheindeckung:

- Ausführung der Dachdeckung als Biberschwanz-Doppeldeckung
- Eindeckung entsprechend den geltenden Fachregeln
- gleichmäßiges Deckbild mit sauberer Linienführung,
- Verlegung entsprechend der zuvor ermittelten Lattenabstände,
- Berücksichtigung der Dachgeometrie sowie der

Einteilung nach Deckbreite

Sonderziegel:

Sonderziegel wie:

- halbe Biberschwanzziegel,
- Dreiviertel-Biberschwanzziegel,
- 1½-Biberschwanzziegel,
- sowie sonstige erforderliche Formziegel, sind je nach Deckbreite und Deckbild mit zu berücksichtigen und im Einheitspreis enthalten
- einschließlich aller Nebenleistungen zur vollständigen und fachgerechten Ausführung
- einschließlich Zuschneiden, Anpassen, Verlegen und Ausrichten der Ziegel,
- einschließlich der erforderlichen Ziegelverklammerung gemäß gesonderter Position

01.1.0022	Lieferung u. Montage, (Biberschwanz) Modulziegel für PV-Halterungen	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	70,00	Stk	..... pro 1,00 Stk	.....

Leistung:

Liefern u. montieren von Modulziegeln/Funktionsziegeln für die Aufnahme von Halterungen / Konsolen für die Montage von Photovoltaikmodulen im Bereich der südlichen Dachfläche des Satteldaches. Modulziegel passend zu Dachdeckung in Biberschwanz-Doppeldeckung.

- Material, Oberfläche u. Farbe entsprechend der Regeldeckung (siehe Position 40.02.0021 - „Lieferung u. Montage, Biberschwanz-Doppeldeckung [#TB1-Biberschwanz-Doppeldeckung#].....)

- Ausführung der Modulziegel mit integrierter Aufnahme für PV-Halterungen,

Dachhaken oder Montageschienen

- Einbindung der Modulziegel regensicher in die Dachdeckung gemäß den Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks

- Sicherstellung der Regensicherheit u. Funktionsfähigkeit im Bereich der Durchdringungen

- Lieferung u. Montage einschließlich erforderlicher Anpassungsarbeiten an Traglattung u. Dachdeckung

HINWEIS: Die Montage der PV-Unterkonstruktion sowie der PV-Module ist nicht Bestandteil dieser Position u. erfolgt gesondert.

- einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen zur vollständigen u. fachgerechten Ausführung

01.1.0023	Lieferung u. Montage, Soglatten - (Befestigung - PV-Modulziegel)	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	70,00	m	..... pro 1,00 m	.....

Leistung:

Liefern u. montieren von Soglatten im Bereich der Dachfläche zur zusätzlichen Aufnahme u. Befestigung von PV-Modulziegeln (aus Pos. 40.02.0022 - „Lieferung u. Montage, (Biberschwanz) Modulziegel für PV-Halterungen [#TB1-PV-Halterungen#].....) bei Dachdeckung mit Biberschwanzziegeln in Doppeldeckung.

Anforderungen:

- Dachlatten aus Nadelholz (Fichte/Kiefer)
- Bauholz visuell sortiert, trocken
- Festigkeitsklasse C24 gemäß DIN EN 338
- Sortierung nach DIN 4074-1
- Sortierreinheit: S10
- Querschnitt: gemäß Berechnung Windsog

- Dachneigung: ca. 35°

- Anordnung der Traglattungsebene entsprechend

der Lage der Modulziegel

- kraftschlüssige Befestigung an der Tragkonstruktion
- Anpassung an bestehende Lattung u. Dachaufbau
- einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmittel u. Nebenleistungen

01.1.0024	Lieferung u. Montage, (Biberschwanz) Modulziegel - Kabeldurchführung PV-Anlagenanschluss	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	6,00	Stk	..... pro 1,00 Stk	.....

Leistung:

Liefern u. montieren von Modulziegeln zur Durchführung von Kabelanschlüssen für Photovoltaikanlagen für Dachdeckung - Biberschwanz-Doppeldeckung.

- Modulziegel passend zur vorgesehenen Dachdeckung in Biberschwanz-Doppeldeckung

- Material, Oberfläche u. Farbton entsprechend zur vorgesehenen Dachdeckung aus Pos. 40.02.0021 - "Liefern u. Montage, Biberschwanz-Doppeldeckung"

- Ausführung mit integrierter, regensicherer Kabeldurchführung einschließlich geeigneter Dichtungselemente

- Durchführung geeignet für PV-Leitungen gemäß Vorgaben/Planung

- fachgerechte Einbindung in die Dachdeckung gemäß den Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks

- Sicherstellung der dauerhaften Regensicherheit im Bereich der Durchführung

- Liefern u. Montage einschließlich Anpassungsarbeiten an die Dachdeckung

- einschließlich aller erforderlichen
Nebenleistungen u. Befestigungsmitteln

01.1.0025	Zulage, Schrägschnitt Biberschwanzziegel	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	28,00	m	..... pro 1,00 m	.....

Leistung:

Zulage zur Position 40.02.0021 - "Liefern u. Montage
Biberschwanz-Doppeldeckung" für die Herstellung von
Schräg- u. Winkelschnitten an Biberschwanzziegeln.

- Herstellen von schräg verlaufenden Zuschnitten
(Gehrung-/Winkelschnitte) in Bereichen der Kehlen,
Ortgängen mit Schrägem Verlauf u.
Dachaufbauten, Anschlüssen sowie Geometriewechseln
inkl. fachgerechter Befestigung in der Kehle

- erhöhter Arbeits- u. Anpassungsaufwand bei
Biberschwanzziegeln im süddeutschen Format
180/380mm - Rundschnitt

- passgenaues Anarbeiten der geschnittenen Ziegel zur
Sicherstellung eines sauberen Deckbildes u.
Regensicherheit

- einschließlich Mehraufwand für Zuschnitt,
Anpassungen, Verschnitt sowie Ausrichten
u. Wiedereinbau der Ziegel

01.1.0026	Zulage, Traufziegelausführung mit Formziegel	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	40,00	m	..... pro 1,00 m	.....

Leistung:

Zulage zur Position 40.02.0021 - "Liefern u. Montage Biberschwanz-Doppeldeckung" für die Ausführung der Traufe mit Formziegel (Traufplatten), passend zur Dachdeckung - Biberschwanz-Doppeldeckung.

- Lieferung u. Montage von Traufziegeln / Traufplatten als Formziegel

- Form u. Abmessung abgestimmt auf das vorgesehene Biberschwanz - Ziegelformat

- Ausbildung eines sauberen u. funktionsgerechten Traufabschlusses mit gleichmäßigem Überstand u. geschlossenem Deckenbild

- Einbindung der Traufziegel in die Doppeldeckung gemäß den Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks

- fachgerechtes Anarbeiten an Traufbohlen, Trauflüftung u. Dachrinne

- einschließlich Mehraufwand für Zuschnitt, Anpassung u. Ausrichtung der Traufziegel zur Regeldeckung

01.1.0027	Zulage, Ortgangausführung - Ortgangziegel	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	30,00	m	..... pro 1,00 m

Leistung:

Zulage zur Position 40.02.0021 - "Liefern u. Montage Biberschwanz-Doppeldeckung" für die Ausführung des Ortgangs mit Formziegel an den Dachrändern der Dachflächen, passend zur Dachdeckung aus Biberschwanz-Doppeldeckung.

Angaben zu Formziegel: 3-er Ortgangsziegel

- Deckbreite: 9cm

- Schenkelhöhe des Ortgangs: 3,5cm

- entsprechend Dachneigung: ca.35°

- Farbe: entsprechend Regeldeckung aus Pos. 40.02.0021.

- Lieferung u. Montage von Ortgangsziegeln als Formziegel

- Form u. Abmessung abgestimmt auf das verwendete Biberschwanz - Ziegelformat (Süddeutsches Format - Rundschnitt)
- Ausbildung eines sauberen, regensicheren Ortgangsabschlusses gemäß den Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks
- Einbindung der Ortgangsziegel in die Biberschwanz-Doppeldeckung mit gleichmäßigem Deckbild u. sauberer Linienführung
- fachgerechtes Anarbeiten an Traglattung, Konterlattung
- erforderliche Befestigung der Ortgangsziegel mit geeigneten, korrosionsgeschützten Befestigungsmitteln gemäß den Fachregeln
- einschließlich Mehraufwand für Zuschnitt, Anpassung, Ausrichtung u. Befestigung der Ortgangsziegel zur Regeldeckung

01.1.0028	Lieferrn u. Montage, Trockenfirst	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	28,00	m	..... pro 1,00 m	.....
Leistung:						
Lieferrn u. fachgerechtes Herstellen der Firstabdeckung als Abschluss der Dachflächen bei Dachdeckung mit Biberschwanzziegeln in Doppeldeckung.						
- Ausführung der Firstabdeckung passend zur Dachdeckung mit Biberschwanzziegeln						
- Lieferung u. Montage der erforderlichen Firstformziegel						
- Lieferung u. Montage von Firstlatten einschließlich Firstlattenhalterungen zur Höhen- u. fluchtgerechten Ausrichtung						
- Lieferung u. Montage einer Firstrolle/Lüftungsrolle zur Sicherstellung der erforderlichen Firstlüftung u.						

zur regensicheren Ausbildung des Firstes

- Befestigung der Firstziegel mittels Firstklammer
- Verwendung von korrosionsgeschützten Befestigungsmitteln (Edelstahl oder gleichwertig)
- Berücksichtigung u. Einbau aller erforderlichen Formziegel, insbesondere:
 - Firstanfängerziegel
 - Firstendziegel
 - ggf. erforderliche Lüfterelemente im Firstbereich
- fachgerechte Ausbildung eines geradlinigen, sturm- u. regensicheren Firstabschlusses gemäß den Fachregeln
- einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen für Zuschnitt, Anpassung, Ausrichtung u. vollständige fachgerechten Montage der Firstabdeckung

01.2

Spenglerarbeiten, Satteldach

EUR

Hinweis

Positionsvorbemerkungen:
Sämtliche Positionen dieses Leistungsverzeichnisses verstehen sich als vollständig funktionsfähige Leistungen einschließlich Lieferung u. Montage zur betriebsfertigen Herstellung.
Sofern in den Einzelpositionen nicht ausdrücklich anders beschrieben, sind in die Einheitspreise insbesondere einzukalkulieren:

Allgemein:

- sämtlicher zur fachgerechten Ausführung erforderlichen Nebenleistungen
- Aufmaß, Zuschnitt, Kantung u. Anpassung der Bleche
- üblicher Verschnitt
- Befestigungs-, Verbindungs-, u. Dichtmittel
- Untergrundprüfung u. übliche Untergrundvorbereitung

- Anschlüsse u. Übergänge zu angrenzenden Bauteilen
- innerbetrieblicher Transport
- Schutz angrenzender Bauteile während der gesamten Ausführung

Ausführung u. Funktionssicherheit:

Alle Verblechungen, Dachentwässerungsteile, Anschluss- u. Abdeckbleche sind windsog-, regensicher u. dauerhaft funktionsfähig herzustellen. Metallbauteile sind unter Berücksichtigung temperaturbedingter Längenänderungen spannungsfrei zu montieren. Erforderliche Fest- u. Gleitpunkte sind entsprechend den Fachregeln auszubilden.

Falze, Überdeckungen u. Anschlusshöhen sind gemäß den Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks auszuführen.

Die Ausführung der Leistungen erfolgt u.a. nach VOB/C, den einschlägigen DIN-Normen sowie den anerkannten Regeln der Technik u. den technischen Merkblättern der Hersteller.

Regelung zu Anschlüssen u. Übergängen:

Anschlüsse an angrenzende Bauteile sowie Übergänge zwischen unterschiedlichen Gewerken sind Bestandteil der jeweiligen Leistungsposition, sofern sie für deren Funktionsfähigkeit erforderlich sind.

01.2.0001	Liefern u. Montage, Insektenschutz - Lochblech	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	94,00	m	..... pro 1,00 m	.....

Leistung:

Liefer u. montieren eines Insektenschutzgitters aus Lochblech zum Schutz der Lüftungsöffnungen gegen das Eindringen von Insekten, Kleintieren u. Fremdkörpern im Bereich von Dachanschlüssen wie Traufe, Ortgang u.a.

Materialanforderungen / Ausführung:

Blechdicke: 0,7mm
Material: Aluminium
Nennmaß: ca. 30 x 50mm

- Lochung geeignet zur sicheren Lüftung bei gleichzeitigem Insektenschutz

(Rundloch, Maschenweite gemäß Fachregeln)

- Zuschnitt u. Anpassung des Lochblechs an die jeweilige Einbausituation

- Montage hinterlüftet u. luftdurchlässig

- fachgerechte Befestigung an der Unterkonstruktion mit korrosionsgeschützten Befestigungsmitteln

- regensichere u. dauerhafte Einbindung in angrenzende Bauteile wie Traufbohle, Verblechung, Unterdeckplatte o.ä. Montageanschlusspunkte

01.2.0002	Lieferung u. Montage, Verblechung - Giebelwandattika	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	30,00	m	..... pro 1,00 m	.....

Leistung:

Liefern u. montieren einer Verblechung der Giebelwandattika im Bereich des Ortgangs, als Witterungs- u. Feuchteschutz der gedämmten, überhöhten Giebelwand.

Materialanforderungen / Ausführung:

Blechdicke: 0,7mm

Oberfläche/Beschichtung: Titanzinkblech - vorbewittert

Kantung: 4-fach

Zuschnittsbreite bis: ca. 1300 mm

- Herstellung einer Abdeckung aus gekanteter Metallblechverkleidung als Deckelverblechung der Giebelwandattika inkl. Unterkonstruktion

- Metallblech geeignet für Dach- u. Wandanschlüsse

- Ausbildung der Verblechung mit ausreichendem Gefälle zur Gewährleistung einer fachgerechten Entwässerung zur Ortgangsrinne des Dachrandes

- Abkantung u. Tropfkanten zur Vermeidung von Hinterläufigkeit

- fachgerechter Anschluss an die Entwässerungsrinne des Dachrandes im Bereich des Ortgangs
- regensichere Ausbildung aller Anschlüsse u. Übergänge
- inkl. Abkantung, Anschluss Wasserrinne Ortgang Satteldach

01.2.0003	Lieferung u. Montage, Wasserrinne - Ortgang Satteldach	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	36,00	m	..... pro 1,00 m	.....

Leistung:

Liefern u. montieren einer Wasserrinne im Bereich des Ortgangs des Satteldachs zur gezielten Ableitung des anfallenden Niederschlagswassers in Abstimmung mit der Verblechung des Giebeldeckels mit Abkantung.

Materialanforderungen / Ausführung:

Blechdicke: 0,7mm
 Oberfläche/Beschichtung: Titanzinkblech - vorbewittert
 Kantung: 5-fach
 Zuschnittsbreite bis: ca.420 mm

- Herstellen einer Wasserrinne aus Metallblech für Dachentwässerungszwecke
- Querschnitt u. Ausbildung der Rinne geeignet zur sicheren Aufnahme des im Ortgangbereichs anfallenden Niederschlagswassers
- Einbindung der Wasserrinne in die Verblechung der Giebelwandattika einschließlich erforderlicher Abkantungen u. Überdeckungen
- regensichere Ausbildung der Übergänge zwischen Rinne, Verblechung u. Dachdeckung (Biberschwanz-Doppeldeckung)
- Ausbildung von Tropfkanten u. Maßnahmen gegen Hinterläufigkeit
- Befestigung der Wasserrinne mittels

korrosionsgeschützter Befestigungsmittel am
Konstruktionsholz der überhöhten Giebelwand
aus Pos. 40.02.0011 - „Lieferung u. Montage,
Kantholz - 180 X 80mm
(Unterkonstruktion) [#TB1-(Unterkonstruktion)#].....
.....sowie aus
Pos. 40.02.0012 - „Lieferung u. Montage, Kantholz -
150 X 80mm
(Unterkonstruktion) [#TB2-(Unterkonstruktion)#].....
.....

01.2.0004	Lieferung u. Montage, Dachrinne - halbrund / Titanzink	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	40,00	m	..... pro 1,00 m	.....

Leistung:

Liefern u. montieren einer Dachrinne zur
Dachentwässerung für das neue Satteldach, als
vorgehängte Halbrundrinne im Traufbereich.

Materialanforderungen / Ausführung:

Blechdicke: 0,6mm
Oberfläche/Beschichtung: Titanzinkblech - vorbewittert
Zuschnittsbreite bis: ca. 333 mm

- Dachrinne als Halbrundrinne, vorgehängt
- Ausführung mit Wulst u. Falz sowie Stoßverbindungen
- Verlegung der Dachrinne im erforderlichen Gefälle zur
sicheren Ableitung des Niederschlagswassers
- Lieferung u. Montage geeigneter Rinnenhalter
(Rinneneisen) passend zum Rinnensystem
- Befestigung der Rinnenhalter an der Traufbohle
- Anordnung der Rinnenhalter entsprechend dem
Sparrenabstand ca. 70-80cm bzw. gemäß den Fachregeln
des Deutschen Dachdeckerhandwerks
- Befestigung mit geeigneten, korrosionsgeschützten
Befestigungsmitteln

01.2.0005	Lieferung u. Montage, Traufblech/Einhangblech Rinne - Titanzink	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	40,00	m	..... pro 1,00 m	.....

Leistung:

Liefern u. montieren eines Einhangblechs/Traufblechs als Übergang zwischen Dachfläche u. Dachrinne zur sicheren Ableitung des Niederschlagswassers in die Dachrinne.

Materialanforderungen / Ausführung:

Blechdicke: 0,7mm
Oberfläche/Beschichtung: Titanzinkblech - vorbewittert
Kantung: 3-fach
Zuschnittsbreite bis: ca. 250 mm

- Einhangblech / Traufblech zur Einleitung des Wassers von der Dachfläche in die Dachrinne

- Ausbildung mit Abtropfkante

- Befestigung mit geeigneten, korrosionsgeschützten Befestigungsmitteln

- fachgerechte Einbindung des Einhangblechs in den Dachaufbau sowie in die Rinne

01.2.0006	Liefern u. Montage, Traufblende / Titanzink	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	46,00	m	..... pro 1,00 m	.....

Leistung:

Liefern u. montieren einer Blechblende im Bereich des

Traufpunkts u. Ortgang des Treppenhauses als hintere Abdeckung im Anschlussbereich zwischen Dachfläche und Fassade, angeordnet hinter der vorgehängten Dach-Entwässerungsrinne.

Materialanforderungen / Ausführung:

Blechdicke: 0,7mm
 Oberfläche/Beschichtung: Titanzinkblech - vorbewittert
 Kantung: 3-fach
 Zuschnittsbreite bis: ca. 330 mm

- Ausbildung mit Abtropfkante
- fachgerechte Einbindung in den Dachaufbau
- regensichere Ausbildung der Anschlüsse u. Übergänge
- Befestigung mit geeigneten, korrosionsgeschützten Befestigungsmitteln

01.2.0007	Liefern u. Montage, Rinnenendstück - halbrund / Titanzink	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	10,00	Stk	..... pro 1,00 Stk	.....

Leistung:

Liefern u. montieren von Rinnenendstücken als seitlicher Abschluss der Dachrinne aus Position 40.03.0004 - "Lieferung u. Montage, Dachrinne-halbrund / Titanzink"

Materialanforderungen / Ausführung:

Oberfläche/Beschichtung: Titanzinkblech - vorbewittert

- Rinnenendstück passend zum vorgesehenen Rinnensystem aus Pos. 40.03.0004

- Ausführung abgestimmt auf Rinnenform u. -größe

- fachgerechtes Einsetzen u. Befestigen der Rinnenendstücke gemäß den Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks

- Wasserdichte Verbindung mit der Dachrinne
(Falz-, Löt- oder Systemkonforme Steckverbindung)

01.2.0008	Lieferung u. Montage, Rinnenkessel	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	6,00	Stk	..... pro 1,00 Stk	.....
	Leistung:					
	Liefern u. montieren von Rinnenkesseln (Einlaufkästen) zur Ableitung des Niederschlagswassers aus der Dachrinne in Fallrohre der Entwässerung.					
	Materialanforderungen / Ausführung:					
	Oberfläche/Beschichtung: Titanzinkblech - vorbewittert					
	- Rinnenkessel passend zum vorhandenen Dachrinnensystem aus Pos. 04.03.0004 - "Lieferung u. Montage, Dachrinne-halbrund / Titanzink"					
	- Ausführung mit Einlauföffnung u. Anschlussstutzen passend zum vorgesehenen Fallrohrdurchmesser (DN100)					
	- fachgerechtes Einsetzen des Rinnenkessels in die Dachrinne					
	- wasserdichte Verbindung mit der Dachrinne (Falz-, Löt- oder Systemkonforme Steckverbindung)					

01.2.0009	Lieferung u. Montage, Fallrohrbogen als Doppelbogen	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	4,00	Stk	..... pro 1,00 Stk	.....
	Leistung:					
	Liefern u. montieren von Fallrohrbögen als Doppelbögen zur Ausbildung von Versätzen und Richtungsänderungen in der Dachentwässerung, passend zu den verwendeten					

Fallrohren u. Rinnenkesseln.

Materialanforderungen / Ausführung:

Oberfläche/Beschichtung: Titanzinkblech - vorbewittert

- Fallrohrbögen als Doppelbogen-Ausführung
- Durchmesser passend zum vorgesehenen Fallrohr (DN100)
- Ausführung der Bögen in systemkompatibler Geometrie sowie den Fachregeln
- fachgerechte Verbindung der Bögen untereinander sowie mit den angrenzenden Fallrohrabschnitten - gelötet
- wasserdichte u. spannungsfreie Montage

01.2.0010	Lieferung u. Montage, Fallrohrbogen als Einfachbogen	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	8,00	Stk	..... pro 1,00 Stk	.....

Leistung:

Liefern u. montieren von Fallrohrbögen als Einfachbögen zur Ausbildung von Versätzen und Richtungsänderungen in der Dachentwässerung, passend zu den verwendeten Fallrohren u. Rinnenkesseln.

Materialanforderungen / Ausführung:

Oberfläche/Beschichtung: Titanzinkblech - vorbewittert

- Fallrohrbögen als Einfachbogen-Ausführung
- Durchmesser passend zum vorgesehenen Fallrohr (DN100)
- Ausführung der Bögen in systemkompatibler Geometrie sowie den Fachregeln
- fachgerechte Verbindung der Bögen untereinander sowie mit den angrenzenden Fallrohrabschnitten
- wasserdichte u. spannungsfreie Montage

01.2.0011	Liefern u. Montage, Fallrohr - DN100 / Titanzink	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	45,00	m	..... pro 1,00 m	.....

Leistung:

Liefern u. montieren von Fallrohren zur Dachentwässerung als Bestandteil der Dachrinnenanlage des neuen Satteldachs, passend zu den zuvor beschriebenen Dachrinnen aus Pos. 40.03.0004 - "Lieferung u. Montage, Dachrinne-halbrund / Titanzink".

Materialanforderungen / Ausführung:

Oberfläche/Beschichtung: Titanzinkblech - vorbewittert

- Fallrohre Nenndurchmesser: DN100

- Lieferung der erforderlichen Rohrlängen einschließlich Zuschneiden auf das erforderliche Längenmaß

- fachgerechte Montage der Fallrohre senkrecht u. fluchtgerecht an der Fassade

- Anschluss der Fallrohre an die Rinnenkessel

- Befestigung der Fallrohre mit geeigneten Rohrschellen, aus korrosionsbeständigen Material

- Anordnung der Rohrschellen gemäß den Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks

HINWEIS:

Die Fallrohre werden erst nach Abschluss der Dämm- u. Putzarbeiten montiert. (siehe Bauzeitenplan)

Angaben zu neuem Wandaufbau:

Dämmung: 18-20 cm

Putz: 1,5 cm

01.2.0012	Lieferung u. Montage, Schornsteinverwahrung, dreiseitig / Titanzink	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	Psch	..... pro 1,00 Psch	.....

Leistung:

Liefern u. Montieren einer Schornsteinverwahrung aus Titanzinkblech für den westlichen Bestandsschornstein, der im Bereich der erhöhten Giebelwand angeordnet ist. Ausführung nach Aufmaß vor Ort.

Nennmaße:

Material: Mauerwerk - Klinker

Wandung: ca. 24 cm

Außenabmessungen: (LXB) ca. 0,61 X 0,93 m

Dreiseitige Verwahrung

Materialanforderungen / Ausführung:

Oberfläche/Beschichtung: Titanzinkblech - vorbewittert

- Schornsteinverwahrung zur regensicheren Ausbildung des Übergangs zwischen Giebelwand/Dämmebene u. Bestandsschornstein

- Blechdicke gemäß Fachregeln u. Systemvorgaben

- Ausführung passend zur Dachneigung von ca. 35°

- Anschlussuntergrund: Mauerwerk/XPS-Dämmstoff

- Ausbildung der Verwahrung bestehend aus erforderlichen Teilblechen wie Vorder-, Seiten- u. Rückverwahrung

- Fachgerechte Einbindung der Verwahrung in die Giebelwand-Deckelverblechung aus Pos. 40.03.0002 -"Lieferung u. Montage, Verblechung - Giebelwandattika"

- spannungsfreie Montage / regensichere Ausführung der Anschlüsse an den Schornstein unter Berücksichtigung von temperaturbedingten Bewegungen u. Längenänderungen

- Ausbildung von Überdeckungen, Abkantungen u. Tropfkanten zur Vermeidung von Hinterläufigkeit

- Montage mit korrosionsgeschützten Befestigungsmitteln

01.2.0013	Liefern u. Montage, dreiseitige Schornsteinverblechung - Titanzink	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	Stk	..... pro 1,00 Stk	.....

Leistung:

Liefern u. montieren einer dreiseitigen
Schornsteinverblechung im Bereich der erhöhten
Giebelwand des Satteldaches.

Nennmaße:

Material: Mauerwerk - Klinker

Wandung: ca. 24 cm

Höhe: ca. 1,40 m

Außenabmessungen: (LXB) ca. 0,61 X 0,93 m

bestehend aus:

Blechdicke: 0,7mm

Oberfläche/Beschichtung: Titanzinkblech - vorbewittert

- seitlichen Anschlussblechen

- rückwärtigem Anschlussblech mit aufgekanteter
Hochführung zur sicheren Ableitung von
Niederschlagswasser

- frontseitigem Anschlussblech mit Einbindung in die
Verblechung der Giebelwandattika

- regensichere Ausführung der Anschlüsse an das
Mauerwerk

- Einbindung der seitlichen Bleche in die
Ortgangsverblechung/Ortgangsentwässerung

- fachgerechte Überdeckungen u. Falzausbildung

- Befestigung mit geeigneten, korrosionsgeschützten
Befestigungsmitteln

01.2.0014	Lieferung u. Montage, Blechkehlen / Titanzink	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	10,00	m	..... pro 1,00 m	.....

Leistung:

Liefern u. montieren von Blechkehlen zur
Dachentwässerung in den Dachkehlen der geeigneten
Dachflächen zur sicheren Ableitung des anfallenden
Niederschlagswassers.

Materialanforderungen / Ausführung:

Blechdicke: 0,7mm
Oberfläche/Beschichtung: Titanzinkblech - vorbewittert
Kantung: 5-fach
Zuschnittsbreite bis: ca. 667 mm

- Ausführung mit seitlichem Wasserfalz (beidseitig)
- Befestigung der Kehlbleche
auf Holzunterkonstruktion / Dachlattung mittels
geeigneter, korrosionsgeschützter Befestigungsmittel
- regensichere Einbindung der Blechkehlen in die
angrenzende Dachdeckung (Biberschwanz-Doppeldeckung)
- Ausbildung der Kehlen mit ausreichender Breite u.
Neigung zur sicheren Wasserführung passend zur
Dachneigung von ca. 35°

01.3	Auf- u. Einbauteile, Satteldach	EUR
-------------	--	------------------

Hinweis

Positionsvorbemerkungen:
Sämtliche Positionen dieses Leistungsverzeichnisses für
Auf- u. Einbauteile im Bereich des Satteldaches
verstehen sich als vollständig funktionsfähige

Leistungen einschließlich Lieferung, Montage u. fachgerechter Einbindung in die Dachkonstruktion.

Sofern in den Einzelpositionen nicht ausdrücklich anders beschrieben, sind in die Einheitspreise insbesondere einzukalkulieren:

Allgemein:

- sämtliche zur fachgerechten, windsog- u. regensicheren Montage erforderlichen Nebenleistungen
- Anpassung an Dachdeckung, Unterdeck-/ Unterspannbahn, Lattung u. Tragkonstruktion
- Befestigungs-, Dicht- u. Verbindungsmittel
- luftdichte bzw. winddichte Ausbildung der Anschlüsse entsprechend Funktion u. Bauteil
- Zuschnitte, Anpassungen u. üblicher Verschnitt
- Schutz angrenzender Bauteile während der Ausführung
- innerbetrieblicher Transport sowie erforderliche Sicherungsmaßnahmen

Ausführung u. Witterungssicherheit:

Alle Auf- u. Einbauteile sind so einzubauen, dass die dauerhafte Regensicherheit, Windsogsicherheit sowie - sofern erforderlich - Luftdichtheit der Dachkonstruktion gewährleistet ist. Durchdringungen der Dachhaut sind fachgerecht abzudichten. Anschlüsse an Unterdeck-/Unterspannbahnen sowie Dampfsperren/-bremsen sind gemäß ihrer jeweiligen Funktion dauerhaft herzustellen.

Die Ausführung der Leistungen erfolgt u.a. nach VOB/C, den einschlägigen DIN-Normen sowie den anerkannten Regeln der Technik u. den technischen Merkblättern der Hersteller.

Regelung zu Anschlüssen u. Übergängen:

Anschlüsse an angrenzende Bauteile sowie Übergänge zwischen unterschiedlichen Gewerken sind Bestandteil der jeweiligen Leistungsposition, sofern sie für deren Funktionsfähigkeit erforderlich sind.

01.3.0001	Lieferung u. Montage, Sanitär-Dachentlüfter mit Flexschlauch, ø 12,5 cm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	3,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Leistung:

Liefern u. montieren eines Sanitärentlüfters (Dachentlüfter) zur Be- u. Entlüftung von Sanitärleitungen durch die Dachfläche des mit ca. 35° geneigten Daches.

- Sanitärentlüfter geeignet für den Einsatz in geneigten Dächer inkl. Flexschlauch mit ø DN 12,5 cm, mit Reduzierungen auf ø 10 cm, 7,5 cm, 5 cm.

- Ausführung passend zur vorgesehenen Dachdeckung (Biberschwanz-Doppeldeckung)

- Dachneigung: ca. 35°

- Material: witterungs- u. UV-beständig

- Durchmesser entsprechend zur anzuschließenden Entlüftung (Bestand)

- fachgerechter Anschluss an die bauseitige Entlüftungsleitung

- Sicherstellung der dauerhaften Funktionsfähigkeit der Dachentlüftung

01.3.0002	Lieferung u. Montage, Sicherheitsdachhaken	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	20,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Leistung:

Liefern u. montieren von Sicherheits- / Leiterhaken in verschraubbarer Ausführung für Biberschwanzdeckung (Doppeldeckung) als Sicherungseinrichtungen für Wartungs- u. Instandhaltungsarbeiten auf den geneigten Dachflächen des Satteldaches.

- Sicherheits- / Leiterhaken aus Stahl
- Oberfläche: entsprechend Dachdeckung - Naturrot beschichtet / korrosionsgeschützt
- Ausführung zum verschrauben auf die tragende Unterkonstruktion
- geeignet für geneigte Dächer mit einer Neigung von ca. 35°
- Ausführung entsprechend vorgesehener Dachdeckung (Biberschwanz-Doppeldeckung)
- inkl. Fotodokumentation / Montage
- fachgerechte Befestigung der Leiterhaken direkt an der tragenden Konstruktion gemäß Herstellerangaben u. den Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks
- Anordnung der Sicherheitshaken gemäß den geltenden Arbeitsschutz- u. Unfallverhütungsvorschriften

01.3.0003	Lieferung u. Montage, Schneefanggitter	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	40,00	m	..... pro 1,00 m	.....

Leistung:

Liefern u. montieren von Schneefanggittern als Schutzmaßnahme gegen abrutschende Schneemassen auf geneigten Dachflächen.

- Schneefangsystem bestehend aus:

- Schneefanggitterstützen (verschraubbare Ausführung)
- Schneefanggitter
- Verbindungsmuffen zur kraftschlüssigen Verbindung der Gitterelemente

Oberfläche/Beschichtung: Titanzinkblech - vorbewittert

- Gitterhöhe: 200mm

- geeignet für geneigte Dächer mit einer Dachneigung von ca. 35°
- Ausführung passend zur vorgesehenen Dachdeckung (Biberschwanz-Doppeldeckung)
- Befestigung der Schneefangitterstützen durch Verschrauben an der tragenden Dach-Unterkonstruktion (Montagebügel - aufgenagelt)
- Befestigungsabstand: ca. 70 - 80cm, bzw. gemäß Herstellerangaben u. Fachregeln
- Anordnung der Schneefanggitter gemäß den geltenden Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks und den örtlichen Anforderungen (Schneelastzone)

01.3.0004	Lieferung u. Montage, Dachflächenfenster (Klapp-Schwing DFF) inkl. Sonnenschutz elektr.	USt. [%] 19%	Menge 2,00	Einheit Stk	Einzelpreis [EUR] pro 1,00 Stk	Gesamtpreis [EUR]
------------------	--	------------------------	----------------------	-----------------------	--	----------------------------

Leistung:

Liefern u. fachgerechtes Montieren von Dachflächenfenstern (Klapp-Schwing DFF) einschließlich elektrischem Sonnenschutz / elektrischem Rolladen für geneigte Dachflächen. Ausführung nach Aufmaß vor Ort zur Sicherstellung passgenauer Anschlüsse an den bestehenden Dachaufbau.

Dachneigung: ca. 35°

- Fensteranforderungen Material:

Holz-Alu Konstruktion: Alu, Außen / Holz, Innen
Beschichtung/Farbe, Alu: ähnlich NCS S 7500-N
Beschichtung/Farbe, Holz: Weiß, lackiert - seidenmatt

Fensterabmessungen: ca. 660 X 1180mm (BXH)

- DFF/Verglasung mit folgenden energetischen Kennwerten:

- Gesamtenergiedurchlassgrad g = 0,33

- Wärmedurchgangskoeffizient $U_w = 1,0 \text{ W}/(\text{m}^2\cdot\text{K})$
- Fensterrahmen u. -flügel geeignet für den Einsatz in geneigten Dächern
- einschließlich Außenabdeckung/Eindeckrahmen, Aluminium - Beschichtung/Farbe entsprechend Angaben zum Fenster - NCS S 7500-N, Eindeckrahmen passend zur Dachdeckung Biberschwanz-Doppeldeckung
- inkl. Dampfsperrschürze für Steildachfenster, für den fachgerechten Anschluss an die Luftdichtheitsschicht des Daches. Zur Vermeidung von Tauwasserschäden im Dämmbereich der Dachkonstruktion. Geeignet für beliebige Dachkonstruktionen.
- fachgerechte Einbindung in den Dachaufbau (Unterdeckplatte, Konter- u. Traglattung)
- dauerhafte luft- u. regensichere Ausbildung der Anschlüsse
- Lieferung u. Montage eines elektrischen Sonnenschutzes als außenliegender Witterungs- u. Sonnenschutz inkl. Steuereinheit - Rolladenpanzer aus ausgeschäumten Aluminiumlamellen in Gummikedern gelagert. Vorprogrammierter Funk-Wandschalter im Lieferumfang enthalten.
- elektrische Ausführung anschlussfertig vorbereitet, einschließlich motorischer Antrieb u. Steuerung (Stromzuleitung E-Anschluss wird bauseitig gestellt)
- einschließlich Funktionsprüfung der Fenster sowie des elektrischen Sonnenschutzes

01.3.0005	Lieferung u. Montage, Dachflächenfenster (Klapp-Schwing DFF) inkl. Sonnenschutz elektr.	USt. [%] 19%	Menge 2,00	Einheit Stk	Einzelpreis [EUR] pro 1,00 Stk	Gesamtpreis [EUR]
-----------	--	------------------------	----------------------	-----------------------	--	----------------------------

Leistung:

Liefern u. fachgerechtes Montieren von Dachflächenfenstern (Klapp-Schwing DFF) einschließlich elektrischem Sonnenschutz / elektrischem Rolladen für geneigte Dachflächen. Ausführung nach Aufmaß vor Ort zur Sicherstellung passgenauer Anschlüsse an den bestehenden Dachaufbau.

Dachneigung: ca. 35°

- Fensteranforderungen Material:

Holz-Alu Konstruktion: Alu, Außen / Holz, Innen
Beschichtung/Farbe, Alu: ähnlich NCS S 7500-N
Beschichtung/Farbe, Holz: Weiß, lackiert - seidenmatt

Fensterabmessungen: ca. 660 X 1180mm (BXH)

- DFF/Verglasung mit folgenden energetischen Kennwerten:

- Gesamtenergiedurchlassgrad $g = 0,33$
- Wärmedurchgangskoeffizient $U_w = 1,0 \text{ W/(m}^2\cdot\text{K)}$

- Fensterrahmen u. -flügel geeignet für den Einsatz in geneigten Dächern

- fachgerechte Einbindung in den Dachaufbau (Unterdeckplatte, Konter- u. Traglattung)

- dauerhafte luft- u. regensichere Ausbildung der Anschlüsse

- Lieferung u. Montage eines elektrischen Sonnenschutzes als außenliegender Witterungs- u. Sonnenschutz inkl. Steuereinheit - Rolladenpanzer aus ausgeschäumten Aluminiumlamellen in Gummikედern gelagert. Vorprogrammierter Funk-Wandschalter im Lieferumfang enthalten.

- elektrische Ausführung anschlussfertig vorbereitet, einschließlich motorischer Antrieb u. Steuerung (Stromzuleitung E-Anschluss wird bauseitig gestellt)

- einschließlich Funktionsprüfung der Fenster sowie des elektrischen Sonnenschutzes

01.3.0006	Wartungsvertrag 4 Jahre Sonnenschutz DFF	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	Stk	..... pro 1,00 Stk	.....

Leistung:

Abschluss eines Wartungsvertrages für den installierten elektr. Sonnenschutz (vier Stück) einschl. der Bedienstellen u. Antrieben.

Vetragslaufzeit: 4 Jahre ab der Inbetriebnahme

Wartungsvertrag für:

- Sonnenschutz des Klapp-Schwing DFF aus:
Pos. 40.04.0004 - „Lieferung u. Montage,
Dachflächenfenster inkl. Sonnenschutz
elektr. [#TB1-elektr.#]..... u.
Pos. 40.04.0005 - „Lieferung u. Montage,
Dachflächenfenster inkl. Sonnenschutz
elektr. [#TB2-elektr.#].....

01.3.0007	Zulage, Kombieindeckrahmen inkl. Dampfsperrschürze	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	Stk	..... pro 1,00 Stk	.....

Leistung:

Zulage zur Pos. 40.04.0005. - „Lieferung u. Montage,
Dachflächenfenster (Klapp-Schwingfenster
DFF) [#TB1-DFF#].....
für die Lieferung u. Montage eines Kombi-Eindeckrahmens
einschließlich zugehöriger Dampfsperrschürze.

- Eindeckrahmen geeignet für geneigte Dächer
Dachneigung: ca. 35°

- Ausführung passend zur Dachdeckung
Biberschwanz-Doppeldeckung

- Farbton entsprechend der Pos. 40.04.0004
u. Pos. 40.04.0005

- Ausführung als Kombieeindeckrahmen zur regensicheren Einbindung, zweier dicht nebeneinander liegender Dachflächenfenster auf der nördlich ausgerichteten Dachfläche des Satteldaches, in die Dachdeckung
- Lieferung u. Montage einer systemkonformen Dampfsperrschürze zum luftdichten Anschluss an die Dampfbremse / -sperre

01.3.0008	Zulage, luftdichter Anschluss Dampfsperre / Dachflächenfenster	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	3,00	Stk	..... pro 1,00 Stk	.....

Leistung:

Zulage zur Position 40.04.0004 - "Lieferung u. Montage, Dachflächenfenster inkl. Sonnenschutz elektr." u. Position 40.04.0005 - "Lieferung u. Montage, Dachflächenfenster inkl. Sonnenschutz elektr." für das luftdichte Anarbeiten der bestehenden Dampfsperre an die Dampfsperrschürze der Dachflächenfenster.

- Zuschneiden u. Anpassen der Dampfsperre im Bereich der Fensteröffnungen

- Ausbildung eines dauerhaft luftdichten Anschlusses an die Dampfsperrschürze

- Verklebung mit geeigneten, systemkonformen Anschlussbändern bzw. Dichtklebern

- faltenfreie u. spannungsfreie Ausführung ohne Hohlräume

01.3.0009	Lieferung u. Montage, Rauchabzugsfenster (RA-DFF)	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	Stk	..... pro 1,00 Stk	.....

Leistung:

Liefern u. montieren einer Rauchableitungsöffnung als RA-Dachflächenfenster im Bereich der südöstlich geneigten Dachfläche über/im Treppenhaus. Gefordert ist die Montage am höchstmöglichen Punkt der Dachfläche nach Vorgabe Brandschutz.

- Fensteranforderungen Material:

Holz-Alu Konstruktion: Alu, Außen / Holz, Innen
Beschichtung/Farbe, Alu: ähnlich NCS S 7500-N
Beschichtung/Farbe, Holz: Weiß, lackiert - seidenmatt

- einschließlich Außenabdeckung/Eindeckrahmen, Aluminium - Beschichtung/Farbe entsprechend Angaben zum Fenster, geometrische mindest Öffnungsfläche (Lichte): = 1 m² (Angaben min. Öffnungsfläche laut Brandschutz)
Passend zu Dachdeckung Biberschwanz-Doppeldeckung.

- Nennmaß/Außenkante Blendrahmen: 140 X 114 cm

- Lichte Öffnung: 133,9 X 108,5 cm

- inkl. Dampfsperrschürze für Steildachfenster, für den fachgerechten Anschluss an die Luftdichtheitsschicht des Daches.
Zur Vermeidung von Tauwasserschäden im Dämmbereich der Dachkonstruktion.
Geeignet für beliebige Dachkonstruktionen.
Dachneigung: ca. 35°

- Mit CE-Zeichen entsprechend EN 12101-2

Funktionssicherheit: Re 1000 + 10000
Schneelast: SL1000
Niedrige Umgebungstemperatur: T (-15)
Windlast: WL 3000
Wärmebeständigkeit: B 300
Luftdichtheitsklasse: 3

- freie aerodynamisch wirksame Öffnungsfläche

- Schwingfenster mit Schwingfunktion des Flügels bis zum Anschlag. Mit Lüftungsklappe u. LüftungsfILTER.

- wärmegeämmte Ausführung mit geeigneter Verglasung für folgende Mindestanforderungen von

Energie:

g = 0,33 ,oder höher/besser.

Uw = 1,0 W/m²K

- Rauchabzugfenster mit vorinstalliertem Rauchabzugsmotor für geometrische Rauchabzugsflächen

Vorinstallierter Kettenmotor

24 - 30 Volt, 2,5 Ampere

geeignet für Betrieb über Steuersysteme,

Kompatibilität mit Steuereinheit KFX-210

- erforderlicher E-Anschluss wird bauseits gestellt

- Ansteuerung der Öffnungseinheit gemäß Systemvorgabe

01.3.0010	Zulage, luftdichter Anschluss Dampfsperre - (RA-DFF)	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	Psch	..... pro 1,00 Psch	.....

Leistung:

Zulage zur Position 40.04.0009 - "Lieferung u. Montage, RA-DFF" für das luftdichte Anarbeiten der bestehenden Dampfsperre an die Dampfsperrschürze der Rauchabzugsöffnung (RA-DFF)

- Zuschneiden u. Anpassen der Dampfsperre im Bereich der Fensteröffnungen

- Ausbildung eines dauerhaft luftdichten Anschlusses an die Dampfsperrschürze

- Verklebung mit geeigneten, systemkonformen Anschlussbändern bzw. Dichtklebern

- faltenfreie u. spannungsfreie Ausführung ohne Hohlräume

01.3.0011	Liefiern u. Montage, RWA-Steuerzentrale mit zwei Bedienstellen	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	Stk	..... pro 1,00 Stk	.....

Leistung:

Liefiern u. montieren einer Rauch- u.
Wärmeabzugs-Steuerzentrale (RWA-Zentrale)
zur Ansteuerung einer Rauchableitungsöffnung im
Treppenraum / Treppenhaus.
(zu Pos. 40.04.0009 - "Lieferung u. Montage,
Rauchabzugsfenster (RA-DFF)")

- geeigneter zur Ansteuerung eines elektrisch
betriebenen NRWG

- integrierte Notstromversorgung (Akkupufferung) zur
Sicherstellung der Funktion im Brandfall bei
Stromausfall (72h - Puffer)

- automatische Auslösung über angeschlossene
Rauchmelder

- manuelle Auslösung über Bedienstellen (2 St.)

- optische Zustandsanzeige für Betrieb, Auslösung u.
Störung

inkl. liefern u. montieren von zwei
Rauchabzugsbedienstellen

- 1 X im Erdgeschoss des Treppenhaus neben Haupteingang

- 1 X im Treppenhaus, Zugang zu DG - oberstes
Treppenpodest

- jeweils mit klar erkennbarer Kennzeichnung
Rauchabzug -> Öffnen / Schließen

- optische Anzeige für
Zustand -> geöffnet / geschlossen, im EG

- Montageort für Zentrale, EG - Eingangsbereich

- vandalismussichere Ausführung

einschließlich:
 - aller erforderlicher Montagesockel
 - Anschluss an das Rauchabzugsfenster
 - inkl. Inbetriebnahme u. Funktionsprüfung nach abgeschlossener Montage
 Ausführung nach der BayBo u. den anerkannten Regeln der Technik.

01.3.0012	Wartungsvertrag für RWA-Steuerzentrale über 4 Jahre	USt. [%] 19%	Menge 1,00	Einheit Stk	Einzelpreis [EUR] pro 1,00 Stk	Gesamtpreis [EUR]
-----------	--	------------------------	----------------------	-----------------------	--	----------------------------

Leistung:

Abschluss eines Wartungsvertrages für die installierte Rauch- u. Wärmeabzugsanlage (RWA) einschl. Steuerzentrale, Bedienstellen, Antrieben, Energieversorgung (Akkus) u. angeschlossenen RA-DFF

Vetragslaufzeit: 4 Jahre ab der Inbetriebnahme

Wartungsvertrag für:

- RWA-Steuerzentrale aus:
 Pos. 40.04.0011 - „Liefern u. Montage,

RWA-Steuerzentrale
 [#TB1-RWA-Steuerzentrale#].....

- RA-DFF aus:
 Pos. 40.04.0009 - „Lieferung u. Montage,
 Rauchabzugsfenster (RA-DFF)

ANGEBOTSSUMME(N)

Summe exkl. Nachlass
(netto)

Nachlass
(netto)

Summe inkl. Nachlass
(netto)

Umsatzsteuer

**Summe
(brutto)**

Ausschreibung

Verfahren: 2026002731 - Max-Planck-Str. 1_ 2023_Fassadensanierung_
Dachdecker&Flaschnerarbeiten

AUFLISTUNG ALLER DATEIANLAGEN ZU DEN POSITIONEN

Name	Dateiname	Größe	MIME-Type
------	-----------	-------	-----------

Ausschreibung

Verfahren: 2026002731 - Max-Planck-Str. 1_ 2023_Fassadensanierung_
Dachdecker&Flaschnerarbeiten

EIGNUNGSKRITERIEN

1 Präqualifizierung

Ich bin/Wir sind im Präqualifikationsverzeichnis registriert. Bitte tragen Sie Ihre PQ-Nummer ein. Weitere Angaben zur Eignung sind neben der Eintragung der PQ-Nummer nicht notwendig.

Hinweis: Bei den nachfolgenden Muss-Angaben zur Eignung bitte "PQ" eintragen bzw. das so gekennzeichnete Feld ankreuzen.

2 Angaben zum Umsatz des Unternehmens [Mussangabe]

Bitte tragen Sie den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen ein.

Es sind 3 Werte einzutragen. (Im Falle der Präqualifizierung bitte "PQ" eintragen.)

3 Referenzen [Mussangabe]

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind:

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten bis zu 3 Geschäftsjahren Leistungen erbracht habe(n), die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir für 3 Referenzen je eine Referenzbescheinigung mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.

☐ Keine Angabe (0)

☐ Entsprechende Referenzen sind vorhanden und eine Referenzbescheinigung wird nach Aufforderung vorgelegt. (0)

☐ PQ (0)

Nur eine Antwort wählbar

4 Eintragung in das Berufsregister [Mussangabe]

Bitte geben Sie an unter welcher Nummer (incl. HRA/HRB) und bei welchem Amtsgericht Sie im Berufsregister eingetragen sind, sofern eine Eintragung für Sie gesetzlich vorgesehen ist.

(Im Falle der Präqualifizierung bitte nur "PQ" eintragen.)

5 Angaben zu Arbeitskräften [Mussangabe]

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leistungspersonal angeben.

☐ Keine Angabe (0)

☐ Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Ein Nachweis wird nach Aufforderung vorgelegt. (0)

☐ PQ (0)

Nur eine Antwort wählbar

6 Berufsgruppe [Mussangabe]

Wählen Sie die Zugehörigkeit zu einer Berufsgruppe aus.

☐ Keine Angabe (0)

☐ Handwerk (0)

☐ Industrie (0)

☐ Handel (0)

☐ Versorgungsunternehmen (0)

☐ Sonstiges (0)

Nur eine Antwort wählbar

7 Vorlage von Unterlagen [Mussangabe]

Tragen Sie nachfolgend ein, welche Unterlagen vorgelegt/hochgeladen wurden:

- Gewerbeanmeldung
- Handelsregistrauszug (sofern ich/wir zur Eintragung verpflichtet bin/sind)
- Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer

Falls Sie präqualifiziert sind, tragen Sie bitte PQ ein

8 Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation [Mussangabe]

Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Ein Insolvenzverfahren oder Liquidation besteht/ ist beantragt. (0)

Nur eine Antwort wählbar

9 Angabe zu Ausschlussgründen [Mussangabe]

Ich erkläre/Wir erklären, dass für mein/unser Unternehmen keine schwere Verfehlung gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 7 VOB/A vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit in Frage stellt.

Ich/Wir erkläre(n) insbesondere, dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht

- gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder
 - gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder
 - gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz
- mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 EUR belegt worden bin/sind.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 EUR ohne Umsatzsteuer wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Abfrage aus dem Wettbewerbsregister gem. § 6 Abs.1 WRegG beim Bundeskartellamt durchführen.

☐

Mehrere Antworten wählbar

10 Angabe zur Zahlung von Steuern und Abgaben [Mussangabe]

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir sofern diese dem Auftraggeber nicht bereits vorliegen, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse - soweit mein/unser Betrieb dort nicht beitragspflichtig ist, der zuständigen Krankenkasse - vorlegen.

☐

Mehrere Antworten wählbar

11 Bereitstellung zusätzlicher Unterlagen [Mussangabe]

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch die Vergabestelle vorgelegt/hochgeladen werden müssen, wenn ich/wir diese nicht bereits zum jetzigen Zeitpunkt vorgelegt/hochgeladen habe/haben bzw. wenn ich/wir nicht präqualifiziert bin/sind.
Mir/Uns ist bekannt, dass mein/unser Angebot ansonsten ausgeschlossen werden muss.

☐

Mehrere Antworten wählbar

12 Angabe zur Mitgliedschaft der Berufsgenossenschaft [Mussangabe]

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir sofern diese dem Auftraggeber nicht bereits vorliegen, eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsumme vorlegen.

☐

Mehrere Antworten wählbar

Ausschreibung

Verfahren: 2026002731 - Max-Planck-Str. 1_ 2023_Fassadensanierung_
Dachdecker&Flaschnerarbeiten

EIGNUNGSKRITERIEN

1 Präqualifizierung

Ich bin/Wir sind im Präqualifikationsverzeichnis registriert. Bitte tragen Sie Ihre PQ-Nummer ein. Weitere Angaben zur Eignung sind neben der Eintragung der PQ-Nummer nicht notwendig.

Hinweis: Bei den nachfolgenden Muss-Angaben zur Eignung bitte "PQ" eintragen bzw. das so gekennzeichnete Feld ankreuzen.

2 Angaben zum Umsatz des Unternehmens [Mussangabe]

Bitte tragen Sie den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen ein.

Es sind 3 Werte einzutragen. (Im Falle der Präqualifizierung bitte "PQ" eintragen.)

3 Referenzen [Mussangabe]

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind:

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten bis zu 3 Geschäftsjahren Leistungen erbracht habe(n), die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir für 3 Referenzen je eine Referenzbescheinigung mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.

☐ Keine Angabe (0)

☐ Entsprechende Referenzen sind vorhanden und eine Referenzbescheinigung wird nach Aufforderung vorgelegt. (0)

☐ PQ (0)

Nur eine Antwort wählbar

4 Eintragung in das Berufsregister [Mussangabe]

Bitte geben Sie an unter welcher Nummer (incl. HRA/HRB) und bei welchem Amtsgericht Sie im Berufsregister eingetragen sind, sofern eine Eintragung für Sie gesetzlich vorgesehen ist.

(Im Falle der Präqualifizierung bitte nur "PQ" eintragen.)

5 Angaben zu Arbeitskräften [Mussangabe]

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leistungspersonal angeben.

☐ Keine Angabe (0)

☐ Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Ein Nachweis wird nach Aufforderung vorgelegt. (0)

☐ PQ (0)

Nur eine Antwort wählbar

6 Berufsgruppe [Mussangabe]

Wählen Sie die Zugehörigkeit zu einer Berufsgruppe aus.

☐ Keine Angabe (0)

☐ Handwerk (0)

☐ Industrie (0)

☐ Handel (0)

☐ Versorgungsunternehmen (0)

☐ Sonstiges (0)

Nur eine Antwort wählbar

7 Vorlage von Unterlagen [Mussangabe]

Tragen Sie nachfolgend ein, welche Unterlagen vorgelegt/hochgeladen wurden:

- Gewerbeanmeldung
- Handelsregistrauszug (sofern ich/wir zur Eintragung verpflichtet bin/sind)
- Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer

Falls Sie präqualifiziert sind, tragen Sie bitte PQ ein

8 Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation [Mussangabe]

Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

- ☐ Keine Angabe (0)
- ☐ Ja (0)
- ☐ Ein Insolvenzverfahren oder Liquidation besteht/ ist beantragt. (0)

Nur eine Antwort wählbar

9 Angabe zu Ausschlussgründen [Mussangabe]

Ich erkläre/Wir erklären, dass für mein/unser Unternehmen keine schwere Verfehlung gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 7 VOB/A vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit in Frage stellt.

Ich/Wir erkläre(n) insbesondere, dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht

- gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder
 - gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder
 - gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz
- mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 EUR belegt worden bin/sind.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 EUR ohne Umsatzsteuer wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Abfrage aus dem Wettbewerbsregister gem. § 6 Abs.1 WRegG beim Bundeskartellamt durchführen.

☐

Mehrere Antworten wählbar

10 Angabe zur Zahlung von Steuern und Abgaben [Mussangabe]

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir sofern diese dem Auftraggeber nicht bereits vorliegen, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse - soweit mein/unser Betrieb dort nicht beitragspflichtig ist, der zuständigen Krankenkasse - vorlegen.

☐

Mehrere Antworten wählbar

11 Bereitstellung zusätzlicher Unterlagen [Mussangabe]

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch die Vergabestelle vorgelegt/hochgeladen werden müssen, wenn ich/wir diese nicht bereits zum jetzigen Zeitpunkt vorgelegt/hochgeladen habe/haben bzw. wenn ich/wir nicht präqualifiziert bin/sind.

Mir/Uns ist bekannt, dass mein/unser Angebot ansonsten ausgeschlossen werden muss.

☐

Mehrere Antworten wählbar

12 Angabe zur Mitgliedschaft der Berufsgenossenschaft [Mussangabe]

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir sofern diese dem Auftraggeber nicht bereits vorliegen, eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsumme vorlegen.

☐

Mehrere Antworten wählbar

Ausschreibung

Verfahren: 2026002731 - Max-Planck-Str. 1_ 2023_Fassadensanierung_
Dachdecker&Flaschnerarbeiten

LEISTUNGSKRITERIEN

1 Nachunternehmereinsatz VOB

Gewichtung: 0,00%

1.1 Nachunternehmereinsatz [Mussangabe]

Ich beabsichtige Nachunternehmer einzusetzen.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein, dann bitte in die nachfolgenden Felder "kein NU" eintragen (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.2 Nachunternehmerliste VOB eingerichtet [Mussangabe]

Nachfolgend aufgeführte Teilleistungen, auf die mein/unser Betrieb eingerichtet ist, werden an Nachunternehmer übertragen: (Mindestens 70% der Leistungen, auf die der Bieter eingerichtet ist, müssen im eigenen Betrieb ausgeführt werden.) Bitte geben Sie unten eine Zuordnung nach LV-Titel, Gewerk, Positionsnummer und Beschreibung der Teilleistung an. Im Falle eines Nachunternehmereinsatzes sind den als Nachunternehmer vorgesehenen Firmen die vollständigen Vergabeunterlagen der ausschreibenden Dienststelle zur Angebotsabgabe zur Verfügung zu stellen.

1.3 Nachunternehmerliste VOB nicht eingerichtet [Mussangabe]

Nachfolgend aufgeführte Teilleistungen, auf die mein/unser Betrieb nicht eingerichtet ist, werden an Nachunternehmer übertragen: (Mindestens 50% der Gesamtleistung müssen im eigenen Betrieb ausgeführt werden, es sei denn, es handelt sich um eine gewerkeübergreifende Ausschreibung.) Geben Sie eine Zuordnung nach LV-Titel, Gewerk, Positionsnummer und Beschreibung der Teilleistung an. Im Falle eines Nachunternehmereinsatzes sind den als Nachunternehmer vorgesehenen Firmen die vollständigen Vergabeunterlagen der ausschreibenden Dienststelle zur Angebotsabgabe zur Verfügung zu stellen.

2 Erklärung zur ausbeuterischen Kinderarbeit

Gewichtung: 0,00%

2.1 Erklärung zur ausbeuterischen Kinderarbeit [Mussangabe]

Gemäß Beschluss des Bau- und Vergabeausschusses vom 20.06.2006 sind bei Beschaffungen der Stadt Nürnberg künftig nur Produkte zu berücksichtigen, die ohne ausbeuterische Kinderarbeit im Sinne der ILO-Konvention Nr. 182 hergestellt und erbracht wurden bzw. deren Hersteller oder Verkäufer aktive und zielführende Maßnahmen zum Ausstieg aus der ausbeuterischen Kinderarbeit eingeleitet haben.

Ich bin mir/wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung meinen/unseren Ausschluss von diesem und weiteren Vergabeverfahren zur Folge hat. Ich/wir stimmen zu, dass diese Erklärung an Dritte, insbesondere Nichtregierungsorganisationen, die sich gegen ausbeuterische Kinderarbeit engagieren, weitergegeben werden darf.

Werden die von Ihnen angebotenen Produkte ganz oder teilweise in Asien, Afrika oder Lateinamerika hergestellt oder bearbeitet?

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (Es sind die drei nachfolgenden Punkte auszufüllen) (0)
☐ Nein (keine weiteren Angaben erforderlich) (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.2 Produktliste Kinderarbeit

Welche der angebotenen Produkte wurden in Asien, Afrika oder Lateinamerika ganz oder teilweise hergestellt oder bearbeitet?
 Bitte geben Sie die jeweilige Pos.-Nr, Produktbezeichnung und Herstellungs- bzw. Bearbeitungsländer an.

2.3 Zertifizierung Kinderarbeit

Sofern eine unabhängige Zertifizierung (z.B. Fair Wear Foundation, Fairtrade), die bestätigt, dass das/die Produkt/e nicht unter Einsatz ausbeuterischer Kinderarbeit im Sinn der ILO-Konvention Nr. 182 hergestellt und/oder bearbeitet wurde/n vorliegt, wird ein entsprechender Nachweis hochgeladen.

[]

Mehrere Antworten wählbar

2.4 Alternative Nachweise Kinderarbeit

Es liegt kein Zertifikat/Siegel vor, alternativ ist ein Nachweis über einen Verhaltenskodex (code of conducts) oder eine Sozialklausel hochgeladen. Ist keiner dieser Nachweise erbracht, wird folgende Selbstverpflichtung abgegeben:
 "Ich/wir versichern, dass das/die Produkt/e ohne ausbeuterische Kinderarbeit im Sinn der ILO-Konvention Nr. 182 hergestellt und/oder verarbeitet wurde/n. Ich/wir erkläre/n, dass mein/unser Unternehmen, meine/unsere Lieferanten und deren Subunternehmer aktive und

zielführende Maßnahmen zum Ausstieg aus der ausbeuterischen Kinderarbeit eingeleitet haben (z. B. Erarbeitung wirksamer Kontrollmechanismen für Zulieferfirmen, Maßnahmen zur Rehabilitation und sozialen Eingliederung betroffener Kinder oder Verbesserung der Einkommenssituation von Familien mit Kindern).“

[]

Mehrere Antworten wählbar

3 Nebenangebote

Gewichtung: 0,00%

3.1 Nebenangebote [Mussangabe]

Mein/Unser Angebot enthält insgesamt die unten eingetragene Anzahl an Nebenangeboten.

(Die Gesamtanzahl muss die Anzahl der im Workflow erstellten Nebenangebote plus eventuell zusätzlich als Bieteranlage hochgeladene Nebenangebote umfassen)

4 Information zur Veröffentlichung

Wie sind Sie auf diese Ausschreibung / Teilnahmewettbewerb aufmerksam geworden.
(nur informativ)

- ☐ Keine Angabe (0)
- ☐ Bayerischer Staatsanzeiger (0)
- ☐ Amtsblatt der Stadt Nürnberg (0)
- ☐ Healy Hudson Deutsche E-Vergabe (0)
- ☐ sonstiges (0)

Nur eine Antwort wählbar

Typ	Dateiname	Größe	MIME-Type
-----	-----------	-------	-----------